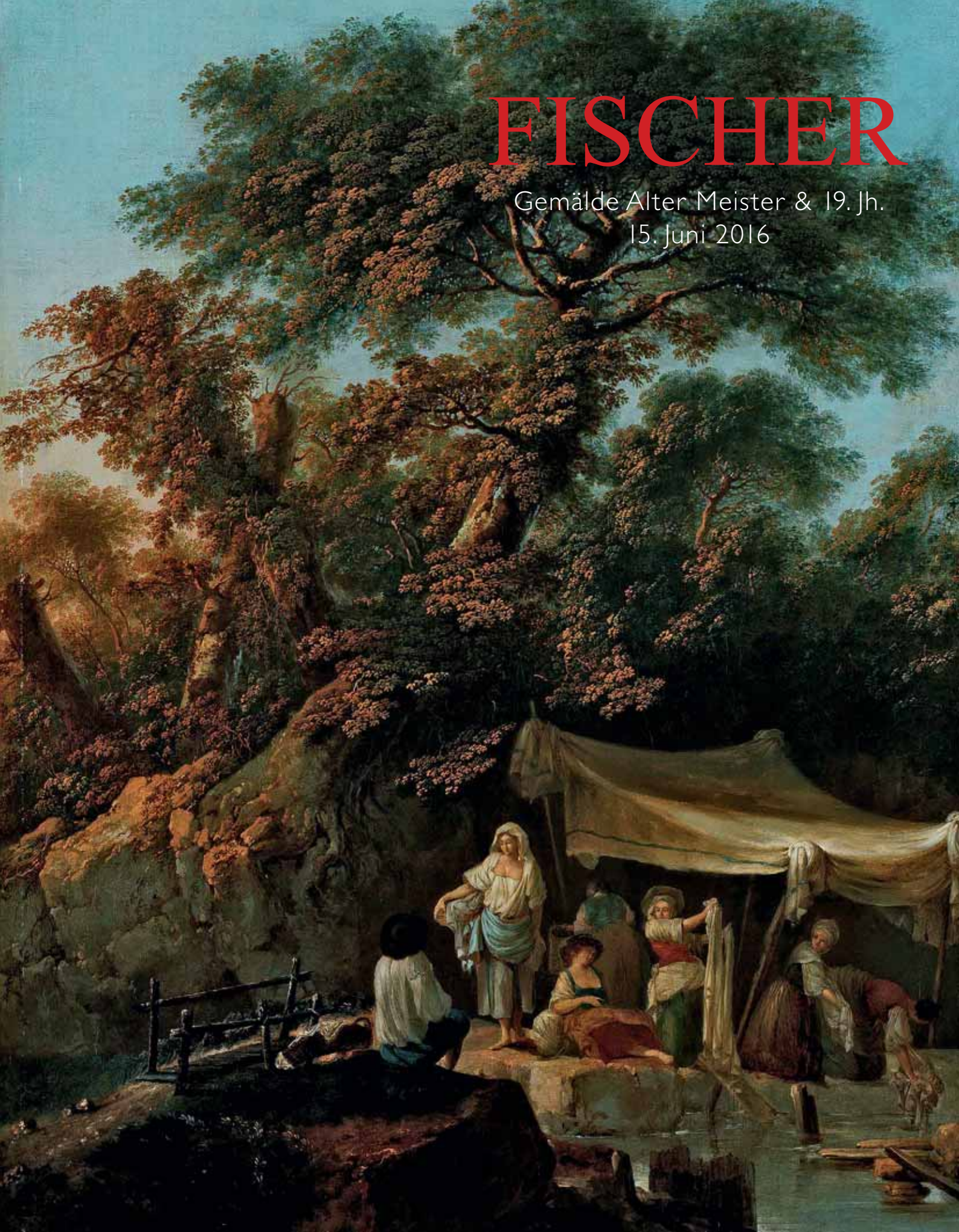


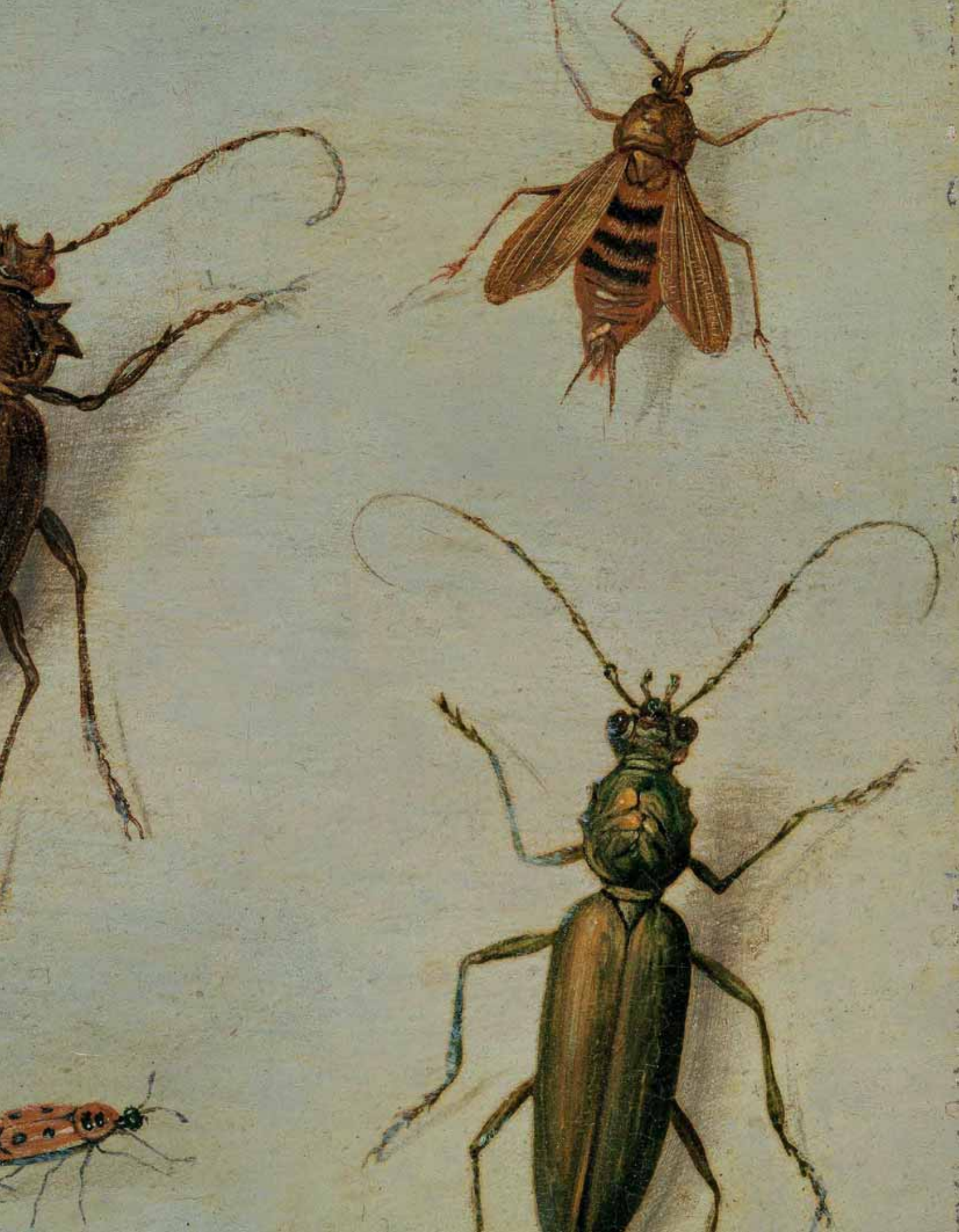
FISCHER

Gemälde Alter Meister & 19. Jh.

15. Juni 2016







Bilder auf dem Umschlag

Titel:

Kat.-Nr. 1075
JEAN PILLEMENT
Die Wäscherinnen

Innenseite vorne (Ausschnitt)

Kat.-Nr. 1030
JAN VAN KESSEL D.Ä.
Insekten-Studie

Rückseite:

Kat.-Nr. 1001*
MAESTRO DI SANT'IVO
Madonna dell'Umiltà

Innenseite hinten:

Kat.-Nr. 1159*
ANTON WINTERLIN
Sarnerlandschaft

**Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.
Gemälde Teil II**

Auktion

Mittwoch, 15. Juni 2016

Vorbesichtigung

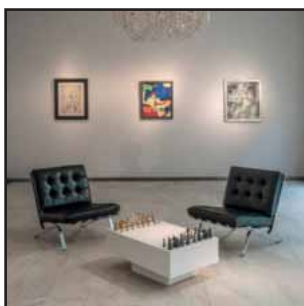
Samstag, 4. bis Sonntag, 12. Juni 2016, täglich, 10–18 Uhr
Galerie Fischer, Haldenstrasse 19, 6006 Luzern

Nächste Termine



Classic Car Auktion

Auktion: 28. Mai 2016
Vorbesichtigung: 27./28. Mai 2016
im Rahmen der Swiss Classic World, Luzern



Kunstauktion

Auktion: 15. bis 17. Juni 2016
Vorbesichtigung: 4. bis 12. Juni 2016

Mitarbeiter

Katalogbearbeitung

Dr. Kuno Fischer
Trude Fischer
Martina Schiller MA
Beatrix Korber
Bettina Kräuchi-Grüter
Madeleine Danioth
Ricarda Müller-Pätz MA
Katja Bachmann-Pawlica MA
dipl. Ing. Arnold Röthlin

Auktionator und Geschäftsführer

Dr. Kuno Fischer

Administration

Barbara Schneider
Valérie Matzner
Attila Furak
Anabela Santos

Fotos

Dany Meyer und Galerie Fischer

Kunst- und Antiquitätenauktionen

Katalog I

Moderne & Zeitgenössische Kunst
Design
Moderne & Zeitgenössische Arbeiten auf Papier

Katalog II

Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.
Gemälde Teil II

Katalog III

Einrichtungsgegenstände
Skulpturen
Fernöstliche & aussereuropäische Kunst
Stammeskunst
Antiken
Kunstgewerbe
Varia/Objets de Vertu
Schmuck, Armband- und Taschenuhren

Auktionen

15. bis 17. Juni 2016

Bieten & Bieterregistrierung

Möglichkeiten zum Bieten

Wir bieten Ihnen verschiedene Möglichkeiten, an der Auktion mitzubieten. Gerne stehen wir Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

Bieter Registrierung

Um an der Auktion mitzubieten, müssen Sie sich rechtzeitig als Bieter registrieren. Bitte kontaktieren Sie uns in jedem Fall frühzeitig (spätestens 24 Stunden vor der Auktion) und senden Sie uns die Kopie eines offiziellen Ausweises sowie ein Bankreferenzschreiben. Kontakt: info@fischerauktionen.ch, Telefon +41 (0)41 418 10 10, Fax +41 (0)41 418 10 80.

Bieten im Auktionssaal

Wir empfehlen die persönliche Teilnahme an der Auktion im Auktionssaal. Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten Sie, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion Ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

Telefonisches Bieten

Können Sie nicht persönlich im Auktionssaal anwesend sein, besteht in beschränkter Anzahl die Möglichkeit, telefonisch an der Auktion mitzubieten. Wir werden Sie vor dem entsprechenden Los anrufen und Sie im Auktionssaal vertreten. Bitte registrieren Sie sich als Bieter und telefonsicher Auftraggeber bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion mittels entsprechendem Auftragsformular. Wir empfehlen zur Sicherheit die Abgabe eines schriftlichen Gebotes für den Fall, dass die Verbindung nicht zustande kommt oder abbricht.

Schriftliche Gebote

Sollten Sie verhindert sein, an der Auktion persönlich teilzunehmen, so besteht auch die Möglichkeit, ein schriftliches Gebot vor der Auktion abzugeben. Bei diesem schriftlichen Gebot geben Sie Ihren Biethöchstbetrag an. Wir werden Sie vertreten. Bitte registrieren Sie sich als Bieter und schriftlicher Auftraggeber bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion mittels entsprechendem Auftragsformular.

Online-live-bidding

Statt persönlich an der Auktion teilzunehmen, können Sie die Auktion online über das Internet live mitverfolgen, live bieten oder online schriftliche Gebote angeben. Hierfür arbeiten wir mit der Plattform www.lot-tissimo.com zusammen, eine der führenden live-bidding-Plattformen. Bitte melden Sie sich auf dieser Plattform 24 Stunden vor der Auktion an, damit Sie als Bieter rechtzeitig freigeschaltet werden können. Bitte beachten Sie die dort publizierten entsprechenden Auktionsbedingungen und das etwas höhere Käuferaufgeld.

Auktionsordnung

Mittwoch, 15. Juni 2016

10.00 Uhr	Gemälde Teil II	1501 – 1786
14.00 Uhr	Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.	1001 – 1183
	Arbeiten auf Papier 15.-19. Jh., International	1201 – 1232
	Arbeiten auf Papier 15.-19. Jh., Schweiz	1241 – 1266
	Helvetica & Dekorative Graphik	1271 – 1305
	Bücher	1311 – 1315

Donnerstag, 16. Juni 2016

10.00 Uhr	Möbel	3501 – 3606
	Spiegel	3621 – 3634
	Rahmen	3641 – 3646
	Leuchter	3651 – 3656
	Uhren	3661 – 3681
	Tapisseries, Teppiche	3691 – 3692
	Skulpturen	3701 – 3752
14.00 Uhr	Moderne & Zeitgenössische Kunst	1 – 194
	Design	201 – 221
	Moderne & Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, International	231 – 299
	Moderne & Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Schweiz	301 – 362

Freitag, 17. Juni 2016

10.00 Uhr	Fernöstliche & aussereuropäische Kunst	3761 – 3840
	Stammeskunst	3851 – 3859
	Antiken	3861 – 3924
	Varia, Objets de Vertu	3971 – 3993
	Porzellan & Fayencen	4001 – 4027
	Glas & Hinterglas	4031 – 4042
	Silber & Versilbertes	4051 – 4089
14.00 Uhr	Schmuck	6001 – 6299
	Armbanduhren	6305 – 6360

«Stille Auktion»

Auf die **Objekte Kat.-Nr. 7001–7808** (blaue Seiten) kann nur schriftlich geboten werden.
Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog.

Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit

bis spätestens Sonntag, den 12. Juni 2016, 18.00 Uhr (Stichtag),

persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

Mitgliedschaften der Galerie Fischer



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)



Kunsthandelsverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse



Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art



Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**

VERBAND KUNSTMARKT SCHWEIZ



Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register.
Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar
sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der
Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Dienstleistungen

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung / Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, baldmöglichst mit uns Kontakt aufzunehmen.

Auktionen

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

Schätzungen

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

Inventarisierung

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

Art Research

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

Kunstberatung

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungerweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.

Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.

1001*

MAESTRO DI SANT'IVO

aktiv in Florenz ca. 1390-1415

Madonna dell'Umilità

Öl auf Holz, punzierter Goldgrund,
parkettiert, 70 x 48 cm, oben abgerundet

CHF 150 000 / 180 000.–

EUR 137 600 / 165 150.–

Literatur:

Rudolf Hiller von Gaertringen, Italienische Gemälde im Städel 1300-1550, Toskana und Umbrien, Mainz am Rhein, Frankfurt am Main 2004, S. 153ff., Abb. 105.

Möglicherweise Constanza Baldini, Il maestro di Sant'Ivo, profilo di un pittore fiorentino a cavallo tra XIV e XV secolo, in Arte Cristiana Volume XCIII 829, Juli - August 2005, S. 275, Nr. 38.

Provenienz:

Acquavella Galleries, New York, um 1949
(als Maestro del Bambino Vispo)
Galleria Silvano Lodi Jr., Mailand
Christie's London, Auktion vom 25. April
2008, Kat.-Nr. 37

Das vorliegende Tafelbild wird dem sogenannten Maestro di Sant'Ivo zugeschrieben, der von ca. 1390 bis 1415 in Florenz tätig und dort vermutlich ein Schüler des Agnolo Gaddi war. Gemälde-technologischen Untersuchungen zufolge kann anhand der Punzierungen eine Handschrift festgemacht werden, die zusammen mit zahlreichen anderen Arbeiten diesem italienischen Meister zugeordnet werden. Seinen Namen verdankt der Meister dem ungarischen Kunsthistoriker Miklos Boskovits, der sich damit auf eine Darstellung des Heiligen Ivo (Abb. 1) bezieht. Zu den stilistischen Merkmalen des Maestro di Sant'Ivo wird das vereinfachte Formenvokabular und die oft naiv wirkende Schlichtheit gezählt, die auch das Erscheinungsbild der Madonna dell'Umilità dominieren. Die Masse des Bildes weisen auf seine Funktion als Andachtsbild hin, wobei es sich hiermit um ein Genre handelt, auf das sich der Maestro di Sant'Ivo spezialisiert hat.

Im Grundtypus stellt Maria hier eine Madonna dell'Umilità (demütige Madonna) dar, die sich als Motiv durch die am Boden sitzende Maria auszeichnet. Die Madonna dell'Umilità erfuhr ab etwa 1340 besondere Beliebtheit. Vor allem in Mittelitalien wurde dieser Typus gerne mit der Figur der Maria lactans kombiniert, da man hier auf den Gedanken der Jungfrau Maria als Mutter besonderen Wert legte.

Während in anderen Beispielen der Madonna dell'Umilità (zu finden u. a. beim vermutlichen Prototyp des Motivs von Simone Martini) der Blickkontakt zwischen Jesus Christus und seiner Mutter durch das Hinzutreten des Betrachters unterbrochen erscheint, wollte der Maestro di Sant'Ivo auf diesen Kontakt nicht verzichten. Maria, eingehüllt von ihrem schweren, dunkelblauen Umhang, hält in ihren Armen zärtlich das Jesuskind und blickt es dabei demutsvoll an.



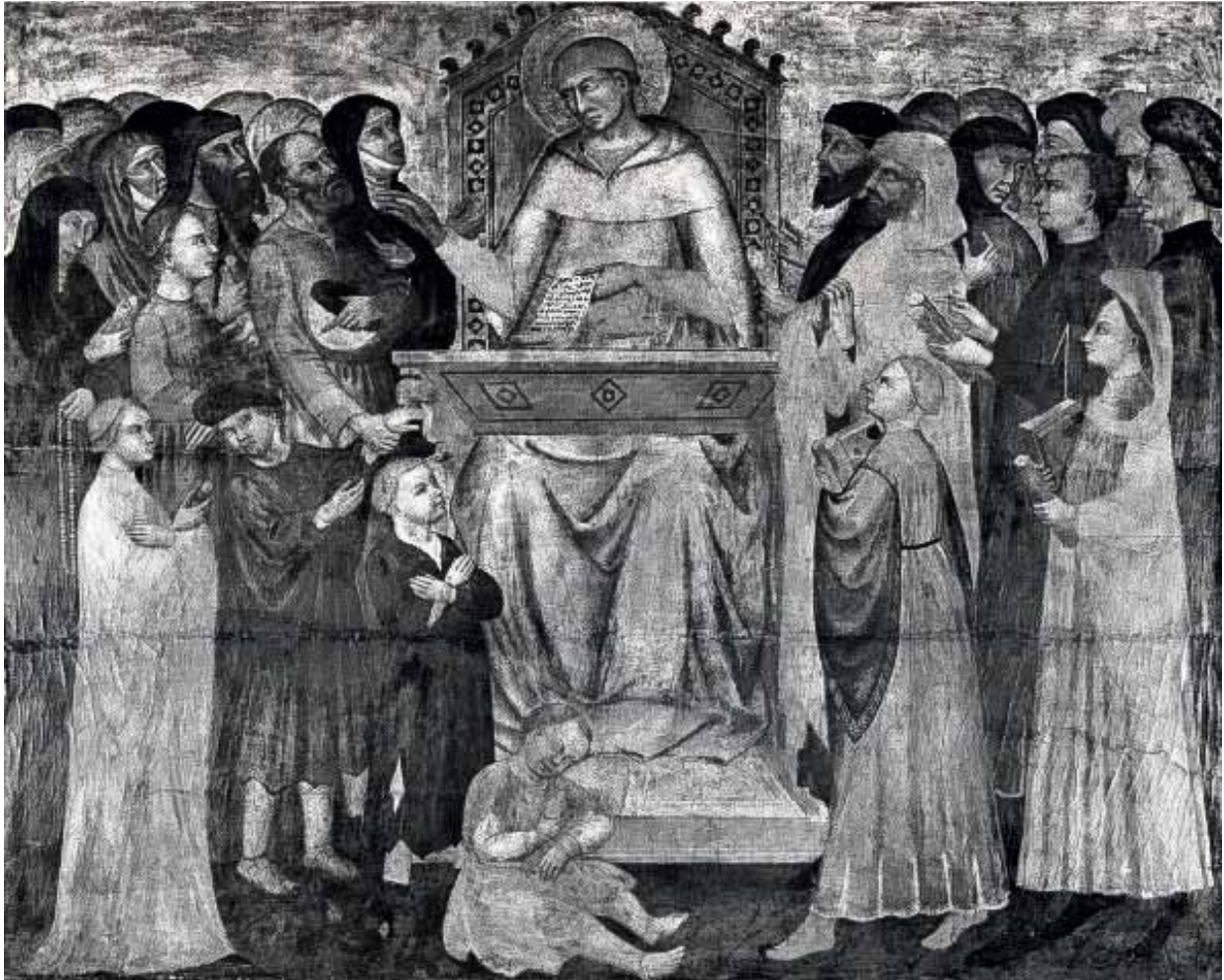


Abb. 1: Vergleichsbeispiel: Maestro di Sant'Ivo, Der Heilige Ivo sammelt die Bittschriften der Armen, Tempera auf Holz, 140 x 172 cm, Accademia di Belle Arti, Florenz, Inv. Nr. 3329 (ehemals Guelfenpalast, Florenz, Inv. Nr. 4664).



1002*
Nachfolger des
JOOS VAN CLEVE
Kleve (?) um 1480-1540 Antwerpen

Der heilige Hieronymus

Öl auf Eichenholz, 52,5 x 68 cm, die Platte
weist zwei grössere Sprünge und einen
kleineren Sprung auf

CHF 2500 / 4000.–
EUR 2300 / 3650.–

Diese Darstellung geht auf eine bekannte Komposition von Albrecht Dürer zurück und wurde öfters von Joos van Cleve und seiner Werkstatt wiederholt.



1003
ITALIENISCHE SCHULE UM 1500
Gottvater, flankiert von zwei Engeln
Mischtechnik auf Holz, 24 x 50 cm
(Halbkreis), kleine Farbausbrüche
CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 400 / 2 300.–

1004
FLORENTINER KÜNSTLER 16. JH.
Maria Magdalena mit vier Engeln
Öl auf Holz, 27,2 x 18,8 cm,
in Renaissance-Rahmen
CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 300 / 3 200.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1004



1005
FLÄMISCHE SCHULE UM 1500

Triptychon

Zentrale Tafel mit Johannes dem Täufer
und einem Heiligen in Ordensgewand,
auf den Seitentafeln Darstellung von Maria
mit dem Jesusknaben und dem hl. Benedikt
mit Bischofsstab in Grisaillemalerei.

Öl auf Holz, parkettiert,
32,5 x 22,5 cm bzw. 32 x 11,5 cm

CHF 5 000 / 7 000.–

EUR 4 600 / 6 400.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1006*

PIETER POURBUS DER ÄLTERE

zugeschrieben

Gouda 1523-1584 Brügge

**Lot und seine Töchter, im Hintergrund die
Zerstörung von Sodom und Gomorrah**

Öl auf Holz, gemaltes Tondo, 45,8 x 48,3 cm

CHF 4000 / 6000.–

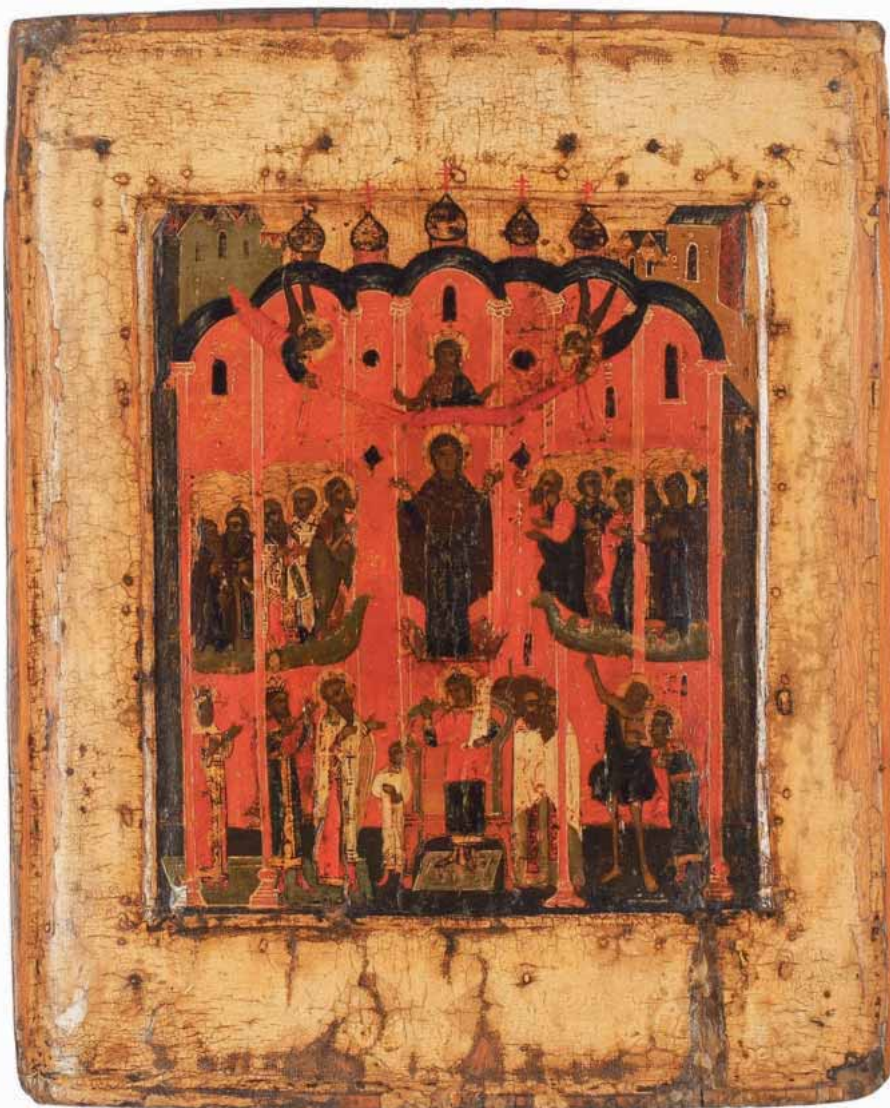
EUR 3 650 / 5 500.–



1007
SCHULE VON NOVGOROD
I. HÄLFTE 16. JH.
Ikone des hl. Johannes Prothromos und
hl. Theodor Stratilates
Tempera auf Holz, 31 x 26 cm

CHF 7000 / 9000.–
EUR 6400 / 8250.–

Gutachten:
Prof. Dr. Victor H. Elbern, Berlin 1992



1008
MOSKAUER SCHULE 16. JH.
Ikone der Gottesmutter Pokrov
Tempera auf Holz, 31,5 x 26 cm

CHF 8000 / 10000.–
EUR 7350 / 9150.–

Gutachten:
Prof. Dr. Victor H. Elbern, Berlin 1990



1009

DAVID VINCKBOONS zugeschrieben
Mecheln 1576-um 1632 Amsterdam

Die Schöpfung

Öl auf Lwd., doubliert, 102,5 x 147 cm

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 6 400 / 8 250.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1010*
VENEZIANISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Das Martyrium der hl. Barbara (?)
Öl auf Lwd., 129 x 207 cm
CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 500 / 8 250.–



1011
Art des
BENVENUTO DI GIOVANNI
eigentlich **BENVENUTO DI GIOVANNI**
DI MEO DEL GUASTA
Siena 1436-1509/1518 Siena

**Madonna mit Jesuskind, hl. Anna und
hl. Joachim**
Öl auf Holz, 40,2 x 30 cm, minimier
Farbverlust
CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 4 150 / 5 500.–



1012
Art der
ITALIENISCHEN SCHULE 16. JH.
Kopf einer Heiligen
Rückseitig undeutlicher, alter Stempel
mit Adler.
Öl auf Holz, 24,5 x 18,5 cm, Retouchen
im Bereich des Gesichts
CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 400 / 1 850.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1013
PRAGER KÜNSTLER 17. JH.
“Prudentia”
Oben links bezeichnet “Prudentia”.
Öl auf Holz, 49 × 41,3 cm, ungerahmt
CHF 4000 / 6000.–
EUR 3650 / 5500.–



1014
HANS ROTTENHAMMER zugeschrieben
München 1564/65-1625 Augsburg
Maria mit Kind, Johannesknaben und Elisabeth
Rückseitig Zollstempel.
Öl auf Holz, 29,3 × 26,5 cm
CHF 4000 / 6000.–
EUR 3650 / 5500.–





1015



1016

1015
MELCHIORRE GHERARDINI
 genannt **IL CERANINO** zugeschrieben
 Mailand 1607-1668 Mailand

Engel umsorgen den hl. Sebastian

Rückseitig datiert "1665.20.feb.":

Öl auf Holz, 28,5 x 42 cm,
 in holzgeschnitztem Rahmen

CHF 3 800 / 5 000.–

EUR 3 500 / 4 600.–

1016
FLÄMISCHER KÜNSTLER UM 1700
Kreuzabnahme

Öl auf Lwd., doubliert, 33 x 25 cm,
 geschnitzter Holzrahmen

CHF 1 200 / 1 500.–

EUR 1 100 / 1 400.–

1017*

GIULIO CESARE PROCACCINI

Bologna um 1570-1625 Mailand

Dornenkrönung

Öl auf Lwd., 140 x 110 cm

CHF 9 000 / 12 000.–

EUR 8 250 / 11 000.–

Gutachten:

Es liegt ein Gutachten von Guiseppe Fiocco aus dem Jahre 1966 mit einer Zuschreibung an Melchiorre Gherardini (gest. in Mailand 1668) vor.



1018

ITALIENISCHE SCHULE UM 1700

Mariä Verkündigung

Öl auf Lwd., 69 x 57 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 400 / 2 300.–





1019
Schule des
CARLO MARATTA
Camerano 1625-1713 Rom

Madonna mit Kind

Auf der Rückseite beschriftet "Scuola di Maratta, 1647".

Öl auf Lwd., 95,7 x 73 cm, Retuschen

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–

Provenienz:

Margrit Gsell-Heer (Zürich 1887-1967 Rüslikon), Bildhauerin und Präsidentin der Schweizerischen Malerinnen und Bildhauerinnen (erworben um 1900 in Rom)

Schweizer Privatsammlung (durch Erbschaft erworben)



1020
ALPENLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.
Mondsichelmadonna

Öl auf Lwd., doubliert, 76,5 x 59,5 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 400 / 2 300.–

1021
Frühe Kopie nach
ANTHONY VAN DYCK
Antwerpen 1599-1641 London

Heilige Familie mit Johannesknabe
Öl auf Lwd., doubliert, 96,5 x 86,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 750.–

Das Original befindet sich in der Galleria Sabauda in Turin.



1022*
Nach
ANTHONY VAN DYCK
Antwerpen 1599-1641 London

Die Beweinung Christi
Öl auf Lwd., 43,7 x 36 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 750 / 3 650.–

*Seitenverkehrte Version nach dem Gemälde im
Königlichen Museum der Schönen Künste, Ant-
werpen*





1023

1023*
GIOVANNI BATTISTA SALVI,
genannt **IL SASSOFERRATO** zugeschrieben
Sassoferrato 1609-1685 Rom

Madonna mit dem schlafenden Kind
Rückseitig auf der Leinwand handschriftlich
vermerkt: "attribué à Jean-Batiste Salvi dit
le Sassoferrato 1609-1685".
Öl auf Lwd., 47,5 x 37,5 cm

CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 4 150 / 5 500.–



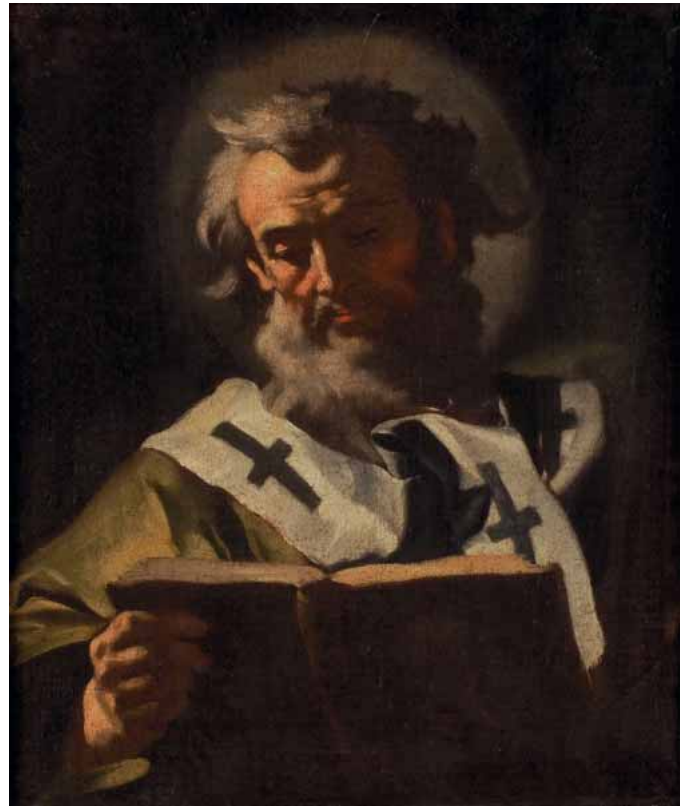
1025

1024*
FRANCESCO SOLIMENA
Canale di Serino 1657-1747 Barra

Der hl. Johannes von Damaskus
Rückseitig Etikett der Laing Galleries,
Toronto, Kanada.
Öl auf Lwd., 36,3 x 30,8 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 650 / 5 500.–

Provenienz:
Philipps, London, Auktion vom 10. Dezember 1991, Kat.-Nr. 75 (verkauft für EUR 11'342)



1024



1025

1025*
FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Der hl. Hieronymus mit dem Löwen
Öl auf Kupfer, 25,7 x 20 cm, in antikem
Originalrahmen

CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 4 150 / 5 500.–



1026

JOHANN NEPOMUK DELLA CROCE

Pressano 1736-1819 Linz

Jesus mit den Schächern

Unten rechts signiert "J. N. della Croce
invenit et pinxit" und datiert "1809".

Öl auf Lwd., 62,5 x 41 cm, Craquelé

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 750 / 4 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1027
FRANZ CARL STAUDER
um 1660/64-1714 Solothurn

Hl. Augustinus in Bischofsornat mit Putto

Am rechten Rand signiert "F. Carl Studer"
bezeichnet "fecit" und datiert "16.."(?).
Öl auf Lwd., 100 x 80 cm, Farbausbrüche

CHF 4000 / 6000.-
EUR 3 650 / 5 500.-



1028*
HENRICK VAN STEENWIJK
DER JÜNGERE zugeschrieben
Frankfurt a.M. um 1580-vor 1649 London

**Imaginäres Kircheninterieur mit
Personenstaffage und Geisselung Christi**
Öl auf Lwd., 50 x 67 cm

CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 4 150 / 5 500.–



1029
Nachfolger des
BARTOLOME ESTEBAN MURILLO
Sevilla 1618-1741 Paris

Joseph und Jesuskind
Öl auf Lwd., doubliert, 116 x 90,5 cm,
ungerahmt

CHF 4000 / 6000.–
EUR 3 650 / 5 500.–

Provenienz:
Galerie Lopez de Aragon
Schweizer Privatsammlung

1030

JAN VAN KESSEL D.Ä.

Antwerpen 1626-1678 Antwerpen

Insekten-Studie

Entstanden in den 1650er Jahren. Unten in der Mitte apokryphe Signatur "I. Brueghel".
Öl auf Kupfer, 9,3 x 12,2 cm

CHF 60 000 / 90 000.–

EUR 55 050 / 82 550.–

Gutachten:

Dr. Klaus Ertz, Lingen, vom 22. März 2016

Provenienz:

Sammlung Sir Alfred Morrison, Nr. 72

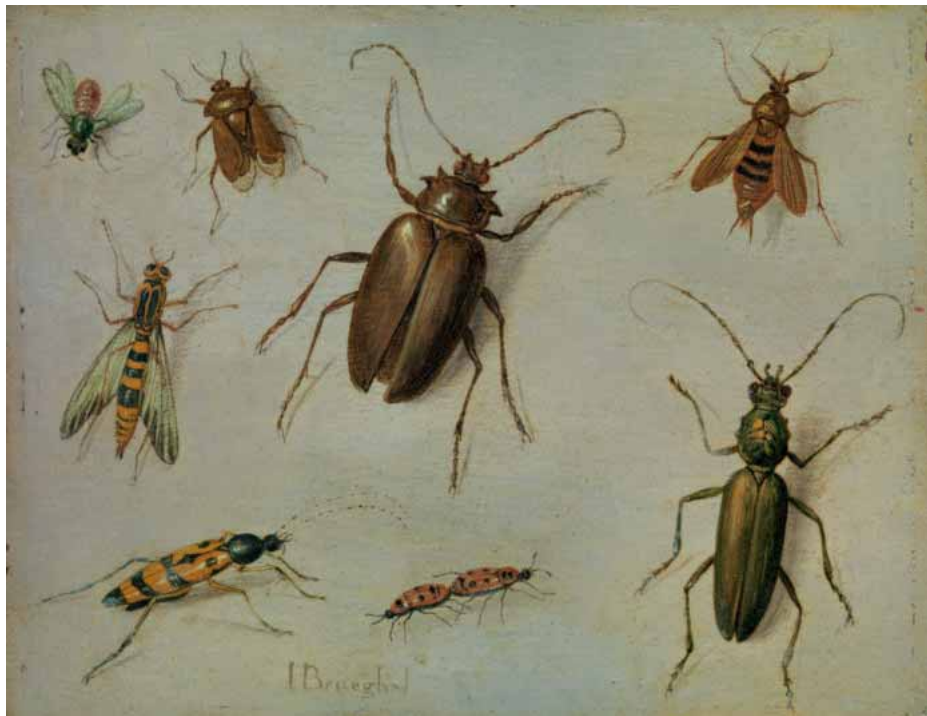
Galerie Hans Bammann, Düsseldorf

Schweizer Privatsammlung

Das vorliegende Kupfergemälde ist ein ausgezeichnetes Beispiel von Jan van Kessel. Insektenstudien in denen er seine eindrücklich verfeinerte Maltechnik mit einem geradezu enzyklopädischen Interesse an allem was krecht und fleucht verband. Seine miniaturhaften Darstellungen sind nicht nur ästhetisch höchst reizvoll, sondern auch um eine präzise Wiedergabe der Welt bemüht. Die Tradition von naturwissenschaftlichen Kunstwerken setzte in den Niederlanden während der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts ein und erreichte seine Blütezeit während der Schaffenszeit von van Kessel d. Ä. Die zierliche Ausführung mit der präzisen Anordnung der Objekte ist im Kontext der Kunstammer im 17. Jahrhundert zu sehen. Hier sammelte man Kuriositäten der Natur und von Menschenhand gefertigt, es wurde nach Ähnlichkeit der Form und des Materials gruppiert und kategorisiert. Van Kessels Insektenstudien sind aber weit mehr als reine Detailschilderungen von spezifischen Käfern und Kriechtieren. Mit welcher Phantasie und Liebe zum Objekt jeder winzige Flügel und Fühler gemalt ist! Viele Künstler brachten es zur Meisterschaft der wissenschaftlichen Darstellung von Lebewesen und Pflanzen, doch van Kessel d. Ä. war wie kaum ein zweiter in der Lage, den Gegenständen Leben einzuhauchen und im Miniaturraum agieren zu lassen.

Als Enkel von Jan Brueghel d. Ä. (Brüssel 1568 - 1625 Antwerpen) war er geradezu prädestiniert sich an die Malerei der berühmten Werkstatt seines Grossvaters anzuschliessen, sie zu kopieren und zu variieren. Die apokryphe Signatur "I. Brueghel" mag im Zusammenhang damit stehen. Ebenso griff er auf Insektenminiaturen seines Vorgängers Georg Hoefnagel (Antwerpen 1542 - Wien 1601) zurück. Van Kessel hat sich jedoch dadurch von seinem Vorbild abgesetzt, dass er die einzelnen Gegenstände nicht mehr im Sinne einer Naturaliensammlung nebeneinander und geordnet erscheinen lässt, sondern in lebendiger Komposition. So fasst die vorliegende Insektenstudie die verschiedenen Arten der aus Naturstudien hervorgegangen Stillebenmalerei sowie des enzyklopädischen Kunstammerbildes zusammen.

Im beigegebenen Gutachten erwähnt Dr. Klaus Ertz, dass der Maler zwischen 1653 und 1661 Miniaturräume vor hellem Grund schuf ("Streumusterbilder"), und dass sich das vorliegende Bild damit in den stilistischen Zeitraum des Werkes problemlos einordnet.





1031
ADRIAEN DE GRYEFF
 Antwerpen um 1665/70-1715 Brüssel
Stilleben mit erlegtem Geflügel und Hase, im Hintergrund Ausblick auf eine Landschaft mit Bauern
 Unten rechts signiert "A. Gryeff f."
 Öl auf Lwd., 40,5 x 57 cm
 CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 750 / 3 650.–

Gegenstück zu der folgenden Kat.-Nr.



1032
ADRIAEN DE GRYEFF
 Antwerpen um 1665/70-1715 Brüssel
Stilleben mit erlegtem Geflügel, Gemüse und Früchten, im Hintergrund Bauern Gemüse feilbietend mit Ausblick auf eine Stadt
 Unten links signiert "A. Gryeff f."
 Öl auf Lwd., 40,5 x 57,3 cm
 CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 750 / 3 650.–

Gegenstück zu der vorangegangenen Kat.-Nr.



1033

PIETER VAN NOORT

Leiden 1622/1625-1672 Zwolle

Stilleben mit Karpfen und Flussbarsch

Unten links signiert "P. v. Noort".

Öl auf Lwd., doubliert, 74 x 63,5 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 500 / 7 350.–

Provenienz:

Sotheby's Amsterdam, Auktion vom

9. Mai 1995, Kat.-Nr. 72

Schweizer Privatsammlung



1034
Frühe Kopie nach
PHILIPS WOUWERMAN
Haarlem 1620-1668 Haarlem

Ein Militärlager

Unten rechts Monogramm "P:W:".
Öl auf Lwd., 46 x 55,8 cm, ungerahmt,
am oberen Rand kleine Farbausbrüche

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 750 / 3 650.–

Literatur:

Vgl. Birgit Schumacher, Philips Wouwerman (1619-1668), Doornspijk 2006, S. 298, Nr. A317

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Vgl. Birgit Schumacher, Philips Wouwerman (1619-1668), Doornspijk 2006, S. 298, Nr. A317: "An Army Camp", Öl auf Holz, 42 x 49 cm, Rijksmuseum Amsterdam, Inv. Nr. C272, Spätwerk um 1668, mit Kommentar "Die künstlerische Schwäche, speziell im Hintergrund, weist auf die Mitwirkung der Werkstatt hin". Das unter Nr. 292 abgebildete Gemälde, das sich seit 1880 in den Sammlungen des Rijksmuseum befindet, entspricht in der Darstellung dem hier angebotenen, wenngleich die Masse etwas divergieren.



1035*
Nachfolger des
NICOLAES PIETERSZ. BERCHEM
Haarlem 1620-1683 Amsterdam

Italienischer Hafen

Trägt rechts auf halber Höhe Signatur "Berchem".

Rückseitig auf altem Etikett in kyrillischer Schrift Angaben zur Provenienz sowie ein Stempel der Eremitage St. Petersburg.
Öl auf Holz, 33,5 x 44 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 650 / 5 500.–

Literatur:

C. Hofstede de Groot, Beschreibendes und kritisches Verzeichnis der Werke der hervorragendsten holländischen Maler des XVII. Jahrhunderts, London 1926, Bd. IX, S. 78f., Nr. 102

Provenienz:

Etienne François Choiseul, Herzog von Choiseul-Amboise, Marquis de Stainville (bis 1772)

Prinz Alexander Michailowitsch Golizyn, St. Petersburg

Eremitage St. Petersburg, Nr. 113 (bis 1853)
Auktion Giroux Brüssel, 15. - 17.10.1928, Nr. 45, Abb. Nr. 8 (Nachlass O'Méara)



1036
JACQUES D'ARTHOIS zugeschrieben
Brüssel 1613-1686 Brüssel

Landschaft mit Hirte und Kuhherde
Öl auf Lwd., doubliert, 123 x 157,5 cm

CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 7 350 / 11 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1037

1037
ANDREA DOMENICO REMPS
 tätig in Venedig und Verona, 2. Hälfte 17. Jh.

**Gegenstücke: Trompe l'Oeils Stillleben
 mit Kupferstichen und Briefen**
 Öl auf Lwd., je 53,3 x 34 cm, ungerahmt

CHF 6 000 / 8 000.–
 EUR 5 500 / 7 350.–



1038

1038
FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.
 Stillleben mit Austern, Schinken und Brot
 Öl auf Lwd., 63,5 x 76 cm, mit Rahmen
 aus dem 17. Jh.

CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 750 / 3 650.–



1039

JEAN BAPTISTE MONNOYER

Lille 1636-1699 London

**Gegenstücke: Blumenstillleben mit
Draperien und Quasten**

Öl auf Lwd., doubliert, je 75 x 103 cm

CHF 25 000 / 30 000.–

EUR 22 950 / 27 500.–

Literatur:

Vgl. Michel Faré, *La Nature Morte en France
- Le XVIIe Siècle*, Fribourg 1974, S. 292 ff.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1040



1041

1040*
GASPARO LOPEZ DEI FIORI
 Neapel 1650- 1732 Florenz

**Grosses Blumen- und Fruchtestillleben
 mit Singvogel und Pfau**
 Öl auf Lwd., 76,5 x 101 cm

CHF 4800 / 6000.–
 EUR 4400 / 5500.–

1041
 In der Art des
JOHANN RUDOLF BYSS
 Solothurn 1660-1738 Würzburg

Blumenstillleben mit Früchten und Vögeln
 Rückseitig altes Etikett mit Bezeichnung
 "Johann Rudolf Byss // 1732" sowie Etikett
 "Nr. 57".
 Öl auf Lwd., doubliert, 79,5 x 64 m

CHF 2500 / 3500.–
 EUR 2300 / 3200.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1042*

JAMES H. BUNCK

Britischer Künstler 18. Jh.

**Ländliches Hochzeitsfest mit Musik
und Tanz**

Unten in der Mitte signiert "J. H. Bunck f."

Öl auf Kupfer, 48,5 x 44,5 cm

CHF 3000 / 4500.–

EUR 2750 / 4150.–



1043

Umkreis des

JACOB OCHTERVELT

Rotterdam 1634-1682 Amsterdam

Schlafende Dame im Lehnstuhl

Unten rechts undeutlich bezeichnet.

Öl auf Eiche, 33 x 24 cm, ungerahmt

CHF 4000 / 6000.–

EUR 3650 / 5500.–

Gutachten:

Es liegt ein Gutachten des Dendrolabors des Archäologischen Dienstes des Amtes für Kultur Kanton Graubünden in Kopie vor, welches das Gemälde in die 2. Hälfte des 17. Jh. datiert.





1044*
ANTHONIE PALAMEDESZ
genannt **STEVERS**
Delft 1601-1673 Amsterdam

Elegante Gesellschaft
Öl auf Holz, 53 x 77 cm

CHF 12 000 / 18 000.–
EUR 11 000 / 16 500.–



1045

ANTHONIE PALAMEDESZ
genannt **STEVER** zugeschrieben
Delft 1601-1673 Amsterdam

Portrait von Marinus Stavenisse
(Zierikzee 1601-1663 Zierikzee)
Öl auf Lwd., 84 x 69 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
EUR 2 750 / 3 650.–

Literatur:

Rudi Ekkart und Gerdien Wuestman, Antonie Palamedesz zogenaamde portretten van het echtpaar De Witte opnieuw geïdentificeerd, in: Bulletin van het Rijksmuseum 54 (2006), S. 352-353 (Abb. 4 als von Anthonie Palamedesz.)

Provenienz:

Familie van der Lek de Clercq, Schloss Moermond bei Renesse
Frederik Muller, Amsterdam, Auktion vom 24. Oktober 1899, Kat.-Nr. 33
Christie's, Billingshurst, Auktion vom 17. Mai 1994, Kat.-Nr. 921
Schweizer Privatsammlung

Der Dargestellte war Herr von Brijdorpe, 1632-1655 Ratscherr von Zierikzee und 1655-1663 Abgeordneter der Generalstaaten.

In erster Ehe vermählte er sich 1631 mit Cornelia Mogge. Im Jahr 1651 heiratete er Helena de Huybert.

In Privatbesitz befindet sich eine signierte und 1660 datierte weitere Version dieses Bildnisses.



1046*
ANGELICA KAUFFMANN
Chur 1741-1807 Rom

**Fraueendarstellungen der griechischen
Mythologie: "Ariadne" und "Penelope"**
Öl auf Kupfer, oval, je 25,5 x 20,5 cm

CHF 30 000 / 36 000.–
EUR 27 500 / 33 050.–

Gutachten:
Prof. Wendy Wassyng Roworth

*Bettina Baumgärtl, die international anerkannte
Expertin für Angelica Kauffmann, lässt die Zu-
schreibung an Angelika Kauffmann offen und
betrachtet die beiden Gemälde als Werke aus
dem näheren Umkreis der Künstlerin.*



1047
ABRAHAM VAN CUYLENBORCH
Utrecht um 1610-1658 Utrecht
Grotte mit badenden Nymphen
Öl auf Holz, 76 x 110,5 cm, in der Mitte
horizontaler Spalt
CHF 6 000 / 8 000.–
EUR 5 500 / 7 350.–

Provenienz:
Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 9. No-
vember 1989, Kat.-Nr. 2036
Schweizer Privatsammlung

*Wie Frau Ellen Bernt in ihrem Gutachten
schreibt, befindet sich eine kleinere Fassung
dieses Werkes im Nationalmuseum Stockholm,
Katalog 1958, Nr. 1599*



1048*
JOHANNES LINGELBACH
Frankfurt 1622-1674 Amsterdam

Flusslandschaft mit Staffage
Öl auf Holz, 27 × 35,5 cm

CHF 15 000 / 20 000.–
EUR 13 750 / 18 350.–



1049
AERT VAN DER NEER
Amsterdam 1603-1677 Amsterdam
Mondscheinlandschaft
Unten links monogrammiert "AvN".
Öl auf Holz, 32,5 x 43 cm, teilweise
Übermalungen
CHF 25 000 / 40 000.–
EUR 22 950 / 36 700.–

Gutachten:
Wir danken Frau Ellis Dullaart, Rijksbureau
voor Kunsthistorische Documentatie (RKD),
Den Haag, für die Bestätigung des Künstlers.

Provenienz:
Wohl aus der Sammlung des Ratsherrn
Samuel Heussler-Burckhardt (1713-1770)
Sammlung Th. Sarasin-Bischoff
seit 1922 in Schweizer Privatsammlung (aus
Sammlung Sarasin-Bischoff erworben)



1050*

DANIEL VOSMAER

tätig 2. Hälfte 17. Jh.

Landschaft mit Blick auf Delft

Öl auf Eichenholz, 41 x 49 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 500 / 7 350.–

Gutachten:

Walther Bernt, München, 6. Februar 1974

Walther Bernt bezeichnete das Gemälde als einwandfreies, durch die Architektur charakteristisches und schön komponiertes Werk Vosmaers. Der Vordergrund des Bildes wird durch einen Flusslauf bestimmt, an dessen Ufer sich zwei Angler befinden und ein Ruderboot, das vom Bildrand überschritten wird. Im Hintergrund ragt der Turm der gotischen Nieuwe Kerk in Delft heraus. Rechts davon erkennt man ein Bauerngehöft unter hohen Bäumen.



1051*

FREDERIK DE MOUCHERON

Emden 1633-1686 Amsterdam

**Südliche Landschaft mit Reiter,
Jäger mit Hund und Bauernpaar**

Öl auf Holz, 64 x 48 cm

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 500 / 7 350.–



1052
REINIER NOOMS genannt **ZEEMAN**
Amsterdam 1623-1667 Amsterdam
**Hafen mit holländischen Fregatten und
Ruderbooten**
Unten rechts signiert "R. Zeeman".
Öl auf Eichenholz, 45 x 59 cm
CHF 12000 / 18000.–
EUR 11000 / 16500.–



1053*

**JACQUES FRANÇOIS JOSÉ
SWEBACH-DEFONTAINES**
Metz 1769-1823 Paris

**Gegenstände: "Marché aux Cheveaux"
und "Pferde auf der Weide"**
Öl auf Lwd., doubliert, je 17,5 x 24,5 cm

CHF 8 000 / 12 000.–
EUR 7 350 / 11 000.–

Ausstellung:
Musée Cantonal des Beaux-Arts, Lausanne,
Fantaisie Equestre, 23. Juli bis 12. September
1982, S. 166, Nr. 269 und 270





1054

1054*

**JACQUES FRANÇOIS JOSÉ
SWEBACH-DESFONTAINES**

Metz 1769-1823 Paris

Heerlager

Öl auf Holz, 39 x 87 cm

CHF 12 000 / 18 000.–

EUR 11 000 / 16 500.–

Provenienz:

Galerie Fischer Luzern, Auktion vom 20.
November 1997, Kat.-Nr. 1035

*Der Schlachten- und Genremaler besuchte
seit 1791 den Salon im Louvre. 1810 erhielt er
die Grosse Medaille des Pariser Salons für ein
Historienbild.*

*Auch in dem vorliegenden Gemälde handelt es
sich um eine Schlachtendarstellung. Im Mittel-
grund sind Soldaten zu Pferd und eine Kanone
postiert. Rechts davon erkennt man ein grosses
Zelt mit davor reicher Staffage. Im Vordergrund
sind auf der rechten Seite Soldaten beim Ke-
gelspiel angeordnet. Links davon wird der Blick
freigegeben auf eine Stadt in der Ferne.*

1055

PETER VAN BEMMEL

Nürnberg 1685-1754 Ratisbonne

**Abendliche südliche Landschaft mit
Ruinen, Hirten und Herde**

Unten mittig signiert "P. Bemmell".

Öl auf Holz, 59 x 73 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 3 200 / 4 600.–



1055



1056



1057

1056
JOHANN CHRISTOPH VON BEMMEL
 Nürnberg, 1717-1778 Bamberg

Winterlandschaft mit Figurenstaffage
 Unten links monogrammiert "C. v. B."
 Öl auf Lwd., doubliert, 52 x 68 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
 EUR 3 650 / 5 500.–

Gutachten:
 Ellen Bernt, München, schreibt das Werk
 in ihrem Gutachten vom 10. Dezember
 1989 Wilhelm van Bommel (1630-1708) zu.

Provenienz:
 Bukowskis, Zürich, Auktion vom 7. Juni
 1984, Kat.-Nr. 6
 Schweizer Privatsammlung

1057
LAMBERT DOOMER zugeschrieben
 Amsterdam 1623-1700 Amsterdam

Dörflicher Platz mit Gebäuden
 Öl auf Lwd., doubliert, 33,5 x 39,5 cm,
 wenige Farbabsplitterungen

CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 850 / 2 750.–



1058

1058
ALBERT JANSZ. KLOMP
 Ca. 1618-1688 Amsterdam

Hirten mit Vieh vor einer Kate
 Öl auf Lwd., doubliert, 105 x 123 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
 EUR 3 650 / 5 500.–

Gutachten:
 Wir danken Frau Ellis Dullaart, Rijksbureau
 voor Kunsthistorische Documentatie (RKD),
 Den Haag, für die freundliche Unterstüt-
 zung bei der Zuschreibung des Künstlers.

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

1059
EMANUEL MURANT
 Amsterdam 1622-um 1700 Leeuwarden

**Landschaft mit Wassermühle und
 Figurenstaffage**
 Öl auf Holz, parkettiert, 53,5 x 42,5 cm

CHF 2 500 / 4 000.–
 EUR 2 300 / 3 650.–



1059



1060

JOHANN SULZER

Winterthur 1665-1703 Winterthur

**Portrait Hans Jakob Aberli (1629-1689)
von Zürich**

Oben rechts Wappen und Bezeichnung
"AETATIS LV // A°: 1684 // obiit 1689 // A°:
9. januar".

Öl auf Lwd., doubliert, 84 x 66 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 750 / 3 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

*Der Dargestellte war Pfarrer in Frauenfeld
und ab 1677 in Winterthur.*



1061

PIETER NASON

Amsterdam 1612-1688/1690 Den Haag

**Bildnis eines Herrn in dunklem Rock
mit weissem Spitzenkragen**

Unten links signiert "P. Nason" und
datiert "16...5".

Öl auf Lwd., 87 x 69 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 750 / 3 650.–

Provenienz:

Galerie Sanct Lucas, Wien, 1937

Galerie Koller, Zürich, Auktion vom 13. März

1992, Kat.-Nr. 34

Philipps London, Auktion vom 7. Mai 1994,

Kat.-Nr. 31

Schweizer Privatsammlung



1062*

PAULUS MOREELSE

Utrecht 1571-1638 Utrecht

**Portrait einer jungen Dame mit
Perlenkette**

Unten links undeutlich monogrammiert
"PM".

Öl auf Holz, 62 x 51,5 cm, restauriert

CHF 12 000 / 18 000.–

EUR 11 000 / 16 500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1063
**EGBERT VAN HEEMSKERCK
DER JÜNGERE**
Haarlem um 1676-1744 London

Wirtshausszene
Öl auf Holz, 34 x 45 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 750.–



1064
JOOS VAN CRAESBEECK zugeschrieben
Neerlinter um 1605-zwischen 1654 und
1661 Brüssel

Der Schuhmacher und seine Frau
Öl auf Eichenholz, 39 x 52 cm

CHF 3 500 / 5 000.–
EUR 3 200 / 4 600.–



1065

RICHARD BRAKENBURGH

Haarlem 1650-1702 Haarlem

Pfannkuchenbäcker

Öl auf Eichenholz, 24,5 x 19 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 3 200 / 4 600.–



1066

1066
JOHANNES DÜNZ zugeschrieben
Brugg 1645-1736 Bern

**Portrait einer Bernerin, eine rote Nelke
in der rechten Hand haltend**

Öl auf Lwd., randdoubliert, 100 x 74 cm,
rückseitig zwei kleine Reparaturstellen

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 400.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

1067
FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.

Alte Frau Pfeife rauchend

Auf der Rückseite auf dem Chassis altes
Etikett: "No 109 Vielle Femme qui fume.
Ecole flamande.

Öl auf Lwd., doubliert, 58,3 x 46,3 cm,
in antikem Empirerahmen

CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 850 / 2 300.–

1068
FLÄMISCHER KÜNSTLER 16. JH.

Brustbildnis eines Herrn

Wohl Fragment.

Öl auf Eiche, 26,5 x 20,8 cm, ungerahmt

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1067



1068

1069*
JAN JOSEF HOREMANS D.Ä.
Antwerpen 1682-1759 Antwerpen
**Kavaliere das Küchenmädchen
flattierend**
Öl auf Lwd., 47,3 x 57,5 cm
CHF 2 500 / 4 000.–
EUR 2 300 / 3 650.–



1069

1070
**DEUTSCHER KÜNSTLER,
2. HÄLFTE 18. JH.**
**Tabakskollegium mit Portrait
August III. von Sachsen**
Öl auf Holz, 49,2 x 67 cm
CHF 2 400 / 3 000.–
EUR 2 200 / 2 750.–



1070



1071
FRANZ DE PAULA FERG zugeschrieben
 Wien 1689-1740 London

Hirtenpaar mit Viehherde vor südlicher Landschaft mit Ruinen

Öl auf Holz, 36 x 44 cm

CHF 2 400 / 3 000.–

EUR 2 200 / 2 750.–



1072
GIACOMO NANI
 Porto Ercole 1698-1755 Neapel

Hubertus mit weissem Hirsch in Landschaft

Unten links signiert "Giacomo Nani f."

Öl auf Lwd., doubliert, 76 x 102 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 300 / 3 200.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1073
GIACOMO NANI
 Porto Ercole 1698-1755 Neapel

Extase des hl. Franz Xaver (?)

Unten links signiert "Giacomo Nani fc."

Öl auf Lwd., doubliert, 76 x 102 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 300 / 3 200.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1074*

FRANZ DE PAULA FERG

Wien 1689-1740 London

**Bauernhaus und Mühle an einem Fluss
mit reicher Figurenstaffage**

Rückseitig übertragenes Siegel.

Öl auf Kupfer, 16,4 x 23,5 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 22 950 / 32 100.–

Das Gemälde wurde von Michael Keyl (Nürnberg 1722-1798 Dresden) für den Hofdrucker P. Resler in Dresden gestochen. (vgl. untere Abbildung).

Ein Exemplar dieses Kupferstiches (unten links bezeichnet "Ferg pinxit", unten rechts "M. Keyl del. et sculpist" sowie "Gravé d'après le Tableau Original de F. Ferg peint sur Cuivre de même grandeur que l'estampe à Dresde chez P. Resler Marchand d'Estampes de la Cour" wird zusammen mit dem Gemälde abgeben.



1075

JEAN PILLEMENT

Lyon 1728-1808 Lyon

Die Wäscherinnen

Öl auf Lwd., 74 x 56 cm, in Originalrahmen, doubliert

CHF 60 000 / 70 000.–

EUR 55 050 / 64 200.–

Gutachten:

Briefliche Bestätigung der Autorschaft und Datierung in die späten 1760er oder frühen 1770er Jahre durch Joseph Baillio, Wildenstein Institute, New York 1995

Provenienz:

Schloss Bellikon, Aargau
Schweizer Privatsammlung

Jean Pillement war Schüler von Sarrabat. Er war beeinflusst durch die Kunst der niederländischen Maler des 17. Jh., orientierte sich aber auch an Watteau, Boucher, J. Vernet und H. Robert.

Seine zahlreichen Reisen führten ihn nach Madrid, Lissabon und 1760 nach London, wo er sich niederliess. Er stellt 1760/61 erstmals und bis 1780 regelmässig in der Londoner Society of Artists und in der Free Society aus. Er hielt sich für einige Monate in Paris auf, bereiste verschiedene italienische Städte, arbeitete schliesslich 1763 am Kaiserhofe in Wien, ebenso wie für den Fürsten von Liechtenstein, der zehn seiner Werke ankaufte. 1766 war er für den König Stanislaus August in Warschau tätig – mit einem "Pillement-Zimmer" im Schloss Ujazdów. 1767 erhielt er das Diplom "pictor regis".

1778, nach Vollendung dreier für das Petit Trianon bestimmter Bilder, wurde er zum Hofmaler Marie Antoinettes ernannt. Von 1778 bis 1783 stellte er mehrfach in Paris aus und hielt sich immer wieder in Paris auf. Die letzten Jahre brachte er allerdings in seiner Heimatstadt Lyon zu.

Pillement schuf nicht nur Ölgemälde, sondern auch Gouachen und Aquarelle. Von vielen seiner Arbeiten wurden Kupferstiche angefertigt.

Der geschätzte Künstler – man kann ihn sogar einen Modemaler nennen – stellt mit grosser Liebenswürdigkeit, das ländliche Leben in Frankreich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, dem Geschmack der Zeit entsprechend, verklärt und doch mit einem Sinn für die Realitäten dar. Er findet über die Jahrhunderte neben François Boucher und Hubert Robert Bewunderung und Anerkennung und ist in den bedeutendsten Museen und zahlreichen Sammlungen der verschiedensten Adelhäuser vertreten.





1076*

JOHANN HEINRICH TISCHBEIN D.Ä.
Haina 1722-1789 Kassel

**Bildnis der Erato, Muse der
Liebesdichtung**

Im unteren rechten Bild Drittel signiert
"J. H. Tischbein" und datiert "pinx.: 1779".
Rückseitig auf dem Keilrahmen Etikett mit
handschriftlichem Vermerk "Property of
Mr. & Mrs. W. Dorn".
Öl auf Lwd., 63 x 53,5 cm, in Originalrahmen
aus der Zeit

CHF 30 000 / 36 000.–
EUR 27 500 / 33 050.–

Provenienz:
Sammlung W. Dorn, England

Johann Heinrich Tischbein d. Ä. war das bedeutendste Mitglied der über vier Generationen reichenden gleichnamigen Malerfamilie. Nicht weniger als fünf Söhne unter den neuen Kindern eines Bäckermeisters widmeten sich der Male-

rei, wobei Johann Heinrich am erfolgreichsten war. Der ältere Bruder Friedrich Valentin (Haina 1715-1768 Hildburghausen) hatte ihm den Weg zur Malerei vorgebahnt und als Mäzen unterstützt. Ohne die anfängliche Betreuung seines Bruders wäre es unmöglich gewesen aus einfacher Herkunft einen Malerberuf zu erlernen. In seinem 14. Lebensjahr begann Tischbein seine Ausbildung in Kassel und 1744 ging er mit der finanziellen Unterstützung des Grafen Johann Philipp von Stadion (Warthausen 1763-1824 Baden bei Wien) auf Bildungsreise nach Paris, Venedig und Rom. In Paris wurde er Schüler des berühmten Rokokomalers François Boucher (Paris 1703-1770 Paris).

1752 wurde er als Hofmaler des Landgrafen Wilhelm VIII von Hessen (Kassel 1682-1760 Rinteln) ernannt und stieg somit vom einfachen Tapetenmaler zum angesehenen Hofmaler auf. Tischbein hat das Erscheinungsbild des Schlos-

ses Wilhelmsthal massgeblich geprägt. Als Portraitist schuf er 1752-1755 für die «Schönheitsgalerie» elegante Damenbildnisse ganz im Stile des standesgemässen Rokokos. Er entwickelte sich jedoch zu einem einzigartigen Wegbereiter des Klassizismus in Deutschland wie das vorliegende Musenbildnis zeigt. Die liebliche Darstellung entstammt schon der Zeit des Übergangs zum puristischen Formideal des Klassizismus und zeigt Erato, die Muse der Dichtung, des Gesanges und des Tanzes. Sie verkörpert Tischbeins Portraitekunst auf vorbildliche Weise und wurde mit blühendem Kolorit, meisterhaft gemalten Stoffen und einer natürlichen Ausstrahlung dargestellt.

Tischbeins Bildnisse werden wegen seiner virtuos Maltechnik und liebenswürdigen Auffassung wegen zu den Spitzenwerken der deutschen Portraitekunst gezählt und erfreuen sich bis heute grosser Beliebtheit.



1077*

JOHANN GEORG VOLMAR

Mengen 1770-1831 Bern

Italienische Landschaft mit Staffage

Unten in der Mitte signiert "G. Volmar" und bezeichnet "Roma" (?). Auf der Rückseite der Leinwand links oben Reparaturstelle.
Öl auf Lwd., 72 x 97 cm

CHF 15 000 / 18 000.–

EUR 13 750 / 16 500.–



1078*

**JOHANN FRIEDRICH AUGUST
TISCHBEIN**

Maastricht 1750-1812 Heidelberg

Portrait Anna Louise Dufour, geb. Pallard

Rückseitig handschriftliches Etikett "Anna Louise Dufour geb. Pallard geb. in Wien 15. Mai 1747 + 17. April 1798. 1764 vermählt mit Jacques-Marc-Antoine Dufour". Entstanden in Leipzig um 1790. Pastell, 37,5 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 6 000 / 8 000.–

EUR 5 500 / 7 350.–

Provenienz:

Familie Carl Waldmann, Hochheim am Main und Dresden, im Erbgang an die heutige Besitzerin. Deutscher Privatbesitz

Johann Friedrich August Tischbein, der sogenannte "Leipziger Tischbein", portraitierte um 1790 die Leipziger Kaufherrenfamilie Jacob Ferdinand Dufour Féronce. Die Dargestellte auf dem angebotenen Pastell ist die Ehefrau von Jacques Marc Antoine Dufour (1737-1806), einem Seidengrosskaufmann in Leipzig.



1079*

PIETRO ANTONIO ROTARI

Verona 1707-1762 St. Petersburg

Portrait eines Mädchens

Öl auf Lwd., 45 x 35,5 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 750 / 4 150.–



1080
GIACOMO FRANCESCO CIPPER
genannt **IL TODESCHINI**
Feldkirch (Vorarlberg) um
1664-1736 Mailand

Hauskonzert
Öl auf Lwd., auf Platte aufgezogen,
118 x 92,5 cm

CHF 5 000 / 7 500.–
EUR 4 600 / 6 900.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1081



1082

1081
PIERRE-MAXIMILIEN DELAFONTAINE

zugeschrieben
Paris 1774-1860 Paris

Mythologische Szene

Rückseitig bezeichnet "Delafontaine Elève
de L. David (...) faite en 1796 au IV à l'âge
de 20 ans".

Öl auf Holz, 32,4 x 40,5 cm

CHF 7 000 / 9 000.–

EUR 6 400 / 8 250.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1082*

ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Römische Ansicht mit Blick auf das
Kolosseum mit Figurenstaffage

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
34,5 x 51,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 300 / 3 200.–

I083*

HENRIK FRANS VAN LINT

genannt **LO STUDIO**

Antwerpen 1684-1763 Rom

**Italienische Flusslandschaft mit Figuren-
gruppe und Kastell**

Unten in der Mitte signiert "H. van Lint"
und datiert "1711".

Öl auf Lwd., 23 x 29,5 cm

CHF 8 000 / 10 000.–

EUR 7 350 / 9 150.–



I084

Umkreis des

JAKOB PHILIPP HACKERT

Prenzlau 1737-1807 San Piero di Careggio
(bei Florenz)

Ansicht von Pozzuoli bei Neapel

Trägt unten links die Signatur "P. Hackert"
und die Datierung "1793".

Öl auf Lwd., 23 x 30,2 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 750 / 4 150.–

Gutachten:

Wir danken Frau Dr. Claudia Nordhoff für
ihre Hilfe bei der Beurteilung dieses Gemäl-
des und ergänzen den Katalogeintrag mit
"Umkreis oder Nachfolge" (Email vom 21.
Mai 2013)

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz





1085

1085*
KRETISCHE SCHULE ENDE 17. JH.

Gottesmutter Achtyskaja

Stark wurmstichig

Tempera auf Holz, 37,5 x 29,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–

1086

RUSSISCHE SCHULE UM 1800

Ikone des hl. Johannes des Vorläufers mit Szenen aus seinem Leben

Tempera auf Holz, 31 x 26 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 400 / 1 850.–

Gutachten:

Boris Schapowalow, Basel

1087

GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.

Gottesmutter "Nie verwelkende Blume"

Auf Goldgrund Halbfigur der Gottesmutter mit Krone und blühendem Zepter.

Auf einem Altar vor ihr steht das Kind mit Weltkugel und Zepter. Die Figuren werden von den Arma Christi flankiert, über ihren Häuptern halten zwei Engel ein Schriftband. Bildfeld in Form einer Blendarkade, Zwickel beschnitzt mit Blütenmotiven. Rückseitig Etikett "The Temple Gallery, London".

Tempera auf Holz, 42,5 x 29 cm

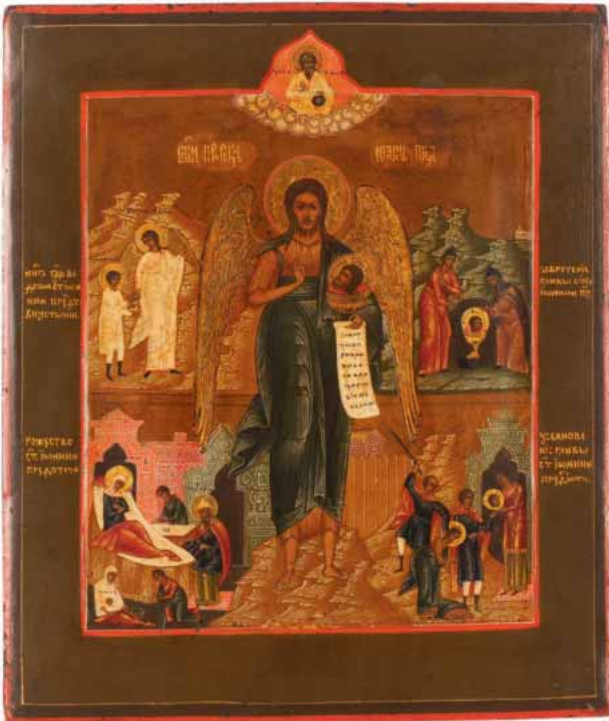
CHF 1 800 / 2 000.–

EUR 1 650 / 1 850.–

Provenienz:

Temple Gallery, London

Schweizer Privatsammlung



1086



1087



1088



1089

1088*

SÜDRUSSISCHE SCHULE 18. JH.

Festtagsikone

Im Bildfeld die Darstellung des zentralen Themas der Auferstehung und Höllenfahrt Christi sowie der Befreiung der Urväter aus dem Hades. Es ist von 12 Darstellungen der Hochfeste der orthodoxen Kirche umrandet.

Tempera auf Holz, 44,7 x 34,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–

1089*

RUSSISCHER KÜNSTLER UM 1800

Hl. Nikolaus in Messingoklad

Der Heilige in Halbfigur, flankiert von Christus und der Gottesmutter, die in Medallions rechts und links des Hauptes abgebildet sind.

Tempera auf Holz und Messing,

29,2 x 25,2 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–

1090

**GRIECHISCH-KRETISCHE SCHULE
18. JH.**

Ikone mit Darstellung Jesu im Tempel

Tempera auf Holz, 62,5 x 48 cm, gerahmt

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–



1090



1095*
FRANCESCO GAMBA
Turin 1818-1887 Turin

**Aufbruch der Fischer in ihren Booten in
der Morgendämmerung vor Neapel**
Unten links signiert "F. Gamba" (in Ligatur).
Öl auf Lwd., 68,5 x 105,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
EUR 3 650 / 5 500.–



1096

FRANZ LUDWIG CATEL

Berlin 1778-1856 Rom

**Drei Mönche in einem Klosterkreuzgang
mit Blick auf das Meer im Mondschein
und die Faraglioni vor der Insel Capri**

Öl auf Lwd., doubliert, 73 x 99 cm,
in Originalrahmen

CHF 40 000 / 50 000.–

EUR 36 700 / 45 850.–

Gutachten:

Briefliche Mitteilung von Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan, Berlin, vom 20. Mai 2001, worin er die Autorschaft Catels bestätigt, auf eine Zeichnung des Künstlers mit dem gleichen Motiv hinweist und das vorliegende Gemälde mit einem verwandten, viel kleineren Bild im Museum Dr. Georg Schäfer in Schweinfurt vergleicht.

Briefliche Mitteilung von Dr. Andreas Stolzenburg, Hamburg, vom 21. September 2001, in der er zum Aquarell mit dem gleichen Sujet im Pio Istituto Catel in Rom Bezug nimmt und verschiedene Versionen des Themas als Ölgemälde vergleicht.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1097

ALPHÉE DE REGNY

Lyon 1799-1881 Genf

**Ihren Fang feilbietende Fischer
vor Neapel mit Castel dell'Ovo**

Unten rechts signiert "Alph. Regny" und
datiert "1838".

Öl auf Lwd., wachsdoubliert, 60 x 83 cm

CHF 18 000 / 28 000.–

EUR 16 500 / 25 700.–



1098*

GIUSEPPE CANELLA

Verona 1788-1847 Florenz

**Ansicht eines Marktplatzes im Zentrum
Mailands**

Unten links signiert "Canella" und datiert
"(18)28". Auf der Rückseite des Makartons
Etikett des Lieferanten "H. Davy, Cotour-
man to Artists, London".

Öl auf Malkarton, 13,2 x 17,5 cm

CHF 40 000 / 60 000.–

EUR 36 700 / 55 050.–

Provenienz:

Auktion Karl & Faber, München,

26. April 2013, Kat.-Nr.188

Privatsammlung Deutschland



1099

FRIEDRICH VON AMERLING

Wien 1803-1887 Wien

Junge Frau mit Blumenschmuck

Wohl 1868. Mittig links signiert
"F Amerling" und datiert "(18)68".
Öl auf Lwd., 82 x 66 cm

CHF 12.000 / 15.000.–
EUR 11.000 / 13.750.–

Literatur:

Vgl. Katalog der Ausstellung Friedrich von Amerling, 1803-1887, herausgegeben von Sabine Grabner, Österreichische Galerie Belvedere Wien, 26. März - 22. Juni 2003, S. 235, Kat.-Nr. 79.

Bildnis einer jungen Frau mit blühenden Blumen im Haar und locker um die Schulter gelegter, prunkvoller Seidenstola. Darunter sieht man ein weisses Unterkleid hervorblicken. Die junge Frau

wird im Typus der Flora, der Göttin des Frühlings, portraitiert, deren klassische Attribute ein mit Blüten bekränztes Haupt und eine frühlingshaft anmutende Bekleidung bilden. Mit dem Bild der Göttin verbindet sich die Vorstellung vom Blühen und Gedeihen, der Jugendhaftigkeit, der Lebensfreude und der süßen Erwartung der Frauen.

Ein Gemälde mit identischem Sujet befindet sich als Leihgabe der Bundesrepublik Deutschland in den Staatlichen Kunstsammlungen Kassel, Inv. Nr. L 77, Masse 79,5 x 63,5 cm, unten rechts bezeichnet "F Amerling 1865" und identifizierbar im Oeuvrekatalog Probst, Nr. 1305, Zürich/Leipzig/Wien 1927. Hier findet sich der Eintrag "Rechts unten, kaum sichtbar, offenbar von fremder Hand eingeritzt: F Ammerling 1865."

Frau Sabine Grabner, die das von uns hier angebotene Gemälde im Original geprüft hat, kann die alleinige Autorschaft Amerlings nicht bestätigen.

Auf dem hier angebotenen Gemälde befindet sich die unter Schwarzlicht erkennbare, handschriftliche Signatur "...68 F Amerling" entlang des linken, erhobenen Unterarmes der porträtierten Dame. Es könnte sich daher um eine spätere Version des Gemäldes von Kassel handeln. Gleichwohl bleibt diese Frage letztlich ungeklärt, da die Signatur auf dem Kasseler Gemälde aufgrund der Bemerkung bei Probst nicht einwandfrei als jene von Amerling anzusehen ist.

Es liegt ein Untersuchungsbericht von Wolfgang Scherz, München, vom 10. April 2007 vor, in dem er bestätigt, dass die Signatur in der Malerei liegt und mit kleinen Krakelees durchzogen ist.

1100*

FIRMIN MASSOT

Genf 1766-1849 Genf

**Portrait einer Dame in schwarzem Kleid
mit Harfe**

Öl auf Lwd., 63,5 x 52 cm

CHF 6 000 / 9 000.–

EUR 5 500 / 8 250.–



1101

FREDERIC FREGEVIZE

Genf 1770-1849 Genf

Autoportrait des Künstlers

Öl auf Lwd., doubliert, 48 x 38,5 cm

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 3 200 / 4 600.–





1102

JOHANN JAKOB BIEDERMANN

Winterthur 1763-1830 Zürich

Pferd und Ochse am Brunnen, im Hintergrund der Niesen

Unten rechts signiert "J.J. Biedermann f.".

Rückseitig bezeichnet "Johann Jakob Biedermann - aus Nachlass Leiner Konstanz".

Öl auf Lwd., 32,5 x 44,4 cm

CHF 14 000 / 16 000.–

EUR 12 850 / 14 700.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 1301150002)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1103
JOHANN CONRAD GESSNER
Zürich 1764-1826 Zürich
**Gesellschaft in Betrachtung eines Araber
Schimmels**
Öl auf Lwd., 53,5 x 66 cm
CHF 6 000 / 8 000.-
EUR 5 500 / 7 350.-



1104
**MELCHIOR PAUL VON
 DESCHWANDEN**
 Stans 1811-1881 Stans

Drei Engel

Unten rechts signiert "M. Paul Deschwanden", datiert "1861".

Öl auf Lwd., 126 x 104 cm, restauriert

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 750 / 4 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1105
JOHANN RAUZI
 Österreichischer Künstler 19. Jh.

Alttestamentarische Szene

Unten rechts signiert "Joh. Rauzi" und datiert "1842".

Öl auf Lwd., 94,5 x 118 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 300 / 3 200.–



1106*
Kopie nach
RAFFAEL
eigentlich **RAFFAELLO SANZIO**
Urbino 1483-1520 Rom

Madonna della Sedia

Auf der Rückseite Monogramm "T. Z."
Öl auf Lwd., 25,7 × 25,5 cm, in geschnitztem,
vergoldetem Florentiner Rahmen des 19. Jh.

CHF 2200 / 2800.–
EUR 2000 / 2550.–

*Sehr qualitätsvolle Kopie aus dem 19. Jh. nach
dem Gemälde im Palazzo Pitti in Florenz.*



1107*
ITALIENISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Blick auf Florenz
Unten mittig undeutlich signiert
"Ric(?)atoli".
Öl auf Holz, doubliert, 33 x 48,7 cm
CHF 2 500 / 4 000.–
EUR 2 300 / 3 650.–



1108

ANDRÉ-EMILE LARCHER

Französischer Künstler, tätig in Paris um
1879-1896

**Orientalischer Markt mit drei weissen
und einer dunklen Sklavin**

Unten links signiert "Emile Larcher".
Öl auf Lwd., 61 × 74 cm

CHF 15 000 / 25 000.–

EUR 13 750 / 22 950.–

*André Emile Larcher war Schüler von William
Adolphe Bouguereau und Joseph Nicolas Ro-
bert-Fleury. Er stellte 1879 im Pariser Salon aus.*



1109



1109

1109
FELICE SCHIAVONI
 Triest 1803-1881 Venedig

Zwei Bildnisse: Damenportrait in Landschaft und Herrenportrait in Interieur
 Je unten rechts signiert "Fe. Schiavoni f." und datiert "1847" bzw. "(18)47".
 Öl auf Malkarton, 30 x 26,5 bzw. 29 x 25,5 cm

CHF 1 500 / 2 500.–
 EUR 1 400 / 2 300.–

1110*
EUROPÄISCHER KÜNSTLER ENDE 19./ANFANG 20. JH.

Portrait eines orientalischen Würdenträgers
 Unten rechts undeutlich signiert.
 Öl auf Lwd., wachsdoubliert, 122 x 91 cm

CHF 2 000 / 2 500.–
 EUR 1 850 / 2 300.–

1111
G. MERIS
 Europäischer Künstler Ende 19./Anfang 20. Jh.

Bildnis einer Orientalin mit Amphore
 Unten links signiert "G. Meris". Auf der Rückseite der Leinwand bezeichnet "G. Meris".
 Öl auf Lwd., 135 x 89,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 750 / 3 650.–



1110



1111

1112

STEFANO NOVO

Cavarzere 1862-1927 Padua

**Gegenstücke: Obst- und Gemüsever-
käuferin und Junge Venezianerin**

Beide unten links signiert "Stefano Novo"
und unten rechts bezeichnet "Venezia".

Öl auf Holz, je 40 x 19,5 cm

CHF 2 800 / 3 500.–

EUR 2 550 / 3 200.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1113*

LOUIS EUGENE LAMBERT

zugeschrieben

Paris 1825-1900 Paris

Korb mit drei jungen Katzen

Öl auf Lwd., 38,8 x 31,4 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–





1114
HARRY HALL
 Cambridge 1816-1882 Newmarket

Jockey auf Pferd

Unten rechts signiert "H. Hall" und datiert "1861".

Öl auf Lwd., doubliert, 49,5 x 61 cm

CHF 4 000 / 6 000.–
 EUR 3 650 / 5 500.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1115
HARRY HALL
 Cambridge 1816-1882 Newmarket

"Kettledrum"

Unten links signiert "H. Hall" und datiert "1861".

Öl auf Lwd., doubliert, 39,5 x 52,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–
 EUR 2 750 / 3 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1116*
GIOVANNI GIARDELLO
 Neapolitanische Schule um 1900

Ausfahrt mit Pferdekutschen

Unten links signiert "G. Giardello".

Öl auf Lwd., 37 x 55,4 cm, auf der Rückseite unten links Reparaturstelle

CHF 2 400 / 3 000.–
 EUR 2 200 / 2 750.–



1117

1117*

**JOHANN ERDMANN GOTTLIEB
PRESTEL DER JÜNGERE**

Frankfurt a.M. 1801-1885 Mainz

Pferdemarkt in der Puszta

Unten rechts signiert "J. G. Prestel".

Öl auf Lwd., 81 x 118,5 cm, rückseitig mittig
auf der Leinwand Reparaturstelle

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 750 / 3 650.–

1118*

EDMUND MAHLKNECHT

Wien 1820-1903 Wien

**Stallinterieur mit Schimmel und
Fuchs-Fohlen**

Unten links signiert "E. Mahlknecht".

Öl auf Lwd., doubliert, 33,5 x 29,5 cm

CHF 6 000 / 9 000.–

EUR 5 500 / 8 250.–



1118



1119
ERNEST CROFTS
 Leeds 1847-1911 London
Pferde und Kavalier vor einer Kirche
 Unten rechts signiert "E. Crofts" und datiert "1905".
 Öl auf Lwd., 38 x 31 cm
 CHF 3 000 / 4 500.–
 EUR 2 750 / 4 150.–



1120
JULES JACQUES VEYRASSAT
 Paris 1828-1893 Paris
Dörfliche Szene mit Pferden und Schmied
 Unten links signiert "J. Veyrassat".
 Öl auf Lwd., 60,2 x 45,5 cm
 CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 300.–



1121*
EDOUARD-JACQUES DUFEU
 Marseille 1840-1900 Grasse
Zeltlager vor belebter orientalischer Stadt
 Unten rechts signiert "E. Dufeu".
 Öl auf Lwd., 33,5 x 45,5 cm
 CHF 2 000 / 2 400.–
 EUR 1 850 / 2 200.–



1122

GIOVANNI FATTORI zugeschrieben

Livorno 1825-1908 Florenz

**Berittene Soldaten in Landschaft (Teil des
Werkes Madonna della Scoperta)**

Rückseitig Sammleretikett.

Öl auf Lwd., 32,5 x 44,5 cm

CHF 18 000 / 25 000.–

EUR 16 500 / 22 950.–

Gutachten:

Werner Y. Müller, Zürich, vom 20. Juli 1988

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1123*
HIPPOLYTE CAMILLE DELPY
Joigny 1842-1910 Paris
Moorlandschaft mit einer Baumgruppe
Unten rechts signiert "H. C. Delpy".
Öl auf Lwd., 45,5 x 66,5 cm
CHF 2 000 / 2 500.–
EUR 1 850 / 2 300.–



1124
LOUIS AIME JAPY
Bern 1840-1916 Paris
**Weite Landschaft mit Kühen im
Abendrot**
Unten rechts signiert "Japy" und datiert
"(18)88".
Öl auf Lwd., 54,5 x 65,5 cm
CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 750.–



1125
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Flusslandschaft mit Kuhherde und Hirtin
Unten in der Mitte undeutlich signiert
"Souchon (?)".
Öl auf Lwd., doubliert, 60,5 x 90,5 cm
CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–

1126

LÉON RICHET

Solesmes 1847-1907 Fontainebleau

Rastende Schafhirtin vor einem Dorf

Unten links signiert "Léon Richet".

Öl auf Lwd., 38 x 55 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 750 / 3 650.–



1127

LEON VICTOR DUPRE

Limoges 1816-1879 Paris

Landschaft mit Kühen am Teich

Unten links signiert "Victor Dupre"
und datiert "1872".

Öl auf Lwd., 38,7 x 52,5 cm

CHF 3 000 / 4 000.–

EUR 2 750 / 3 650.–





1128

1128
THEOPHILE EMILE ACHILLE DE BOCK
 Den Haag 1851-1904 Haarlem

Gewitterlandschaft mit Bauernkate
 Unten links signiert "Th. de Bock".
 Öl auf Lwd., doubliert, 51 x 75,5 cm

CHF 1 500 / 2 500.–
 EUR 1 400 / 2 300.–

1129
JOHAN NICOLAAS VAN LOKHORST
 Utrecht 1837-1874 Brüssel

Häuserpartie an einem Kanal mit Bauer und seinen Kühen
 Unten rechts signiert "Jan v Lokhorst" und datiert "1882".
 Öl auf Lwd., 67,5 x 110 cm

CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 400 / 1 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1129

1130*
HENRY JOHN BODDINGTON
 eigentlich **HENRY JOHN WILLIAMS**
 London 1811-1865

Gegenstücke: "Ackernde Bauern mit Pferden vor einer Baumgruppe" und "Abendliche Landschaft mit heimkehrender Viehherde, Hirt und Windmühle"
 Das eine Gemälde unten rechts signiert "H.J. Boddington" und datiert "1844".
 Öl auf Lwd., je 25,5 x 51 cm

CHF 4 000 / 5 000.–
 EUR 3 650 / 4 600.–



1130



1130

1131
HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.
Flusslandschaft mit Haus und
Figurenstaffage
Trägt unten Mitte Signatur "I.H. Koekkoek".
Öl auf Lwd., 34,4 x 49 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
EUR 1 850 / 2 750.–



1131

1132*
ENGLISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Marine
Öl auf Lwd., 60,5 x 86 cm

CHF 3 000 / 5 000.–
EUR 2 750 / 4 600.–



1132



1133

KARL HEFFNER

Würzburg 1842-1925 Berlin

Seelandschaft mit Dorf

Unten links signiert "K. Heffner".

Öl auf Lwd., doubliert, 21,5 x 24,5 cm

CHF 2 000 / 4 000.–

EUR 1 850 / 3 650.–



1134*

JOHANN HEINRICH BLEULER D.Ä.

(Taufe) Zollikon 1758-1823 Feuerthalen

"Wernigerode und der Brocken"

Unten links bezeichnet "Gem: von Joh.

Heinr. Bleuler, in Mitte betitelt "Wernigerode und der Brocken" und unten rechts bezeichnet "in Feuerthalen bey der Rheinbrücke von Schaffhausen".

Gouachierte Lithographie, 40 x 58,5 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–

Eine liebliche, malerische Ansicht von der Strasse mit Figurenstaffage auf den Ort und das weite, offene Harzgebirge von Bleuler Vater. Außer minimalen Braunflecken sehr schön erhalten.



1135

1135*

LUDWIG WILLROIDER

Villach 1845-1915 München

Ansicht des Starnberger Sees

Unten links signiert "Ludw. Willroider";
bezeichnet "München" und datiert "1879".
Öl auf Holz, 24,5 x 34,5 cm

CHF 4 000 / 6 000.–

EUR 3 650 / 5 500.–

1136

THOMAS ENDER

Wien 1793-1875 Wien

Ansicht von Badgastein

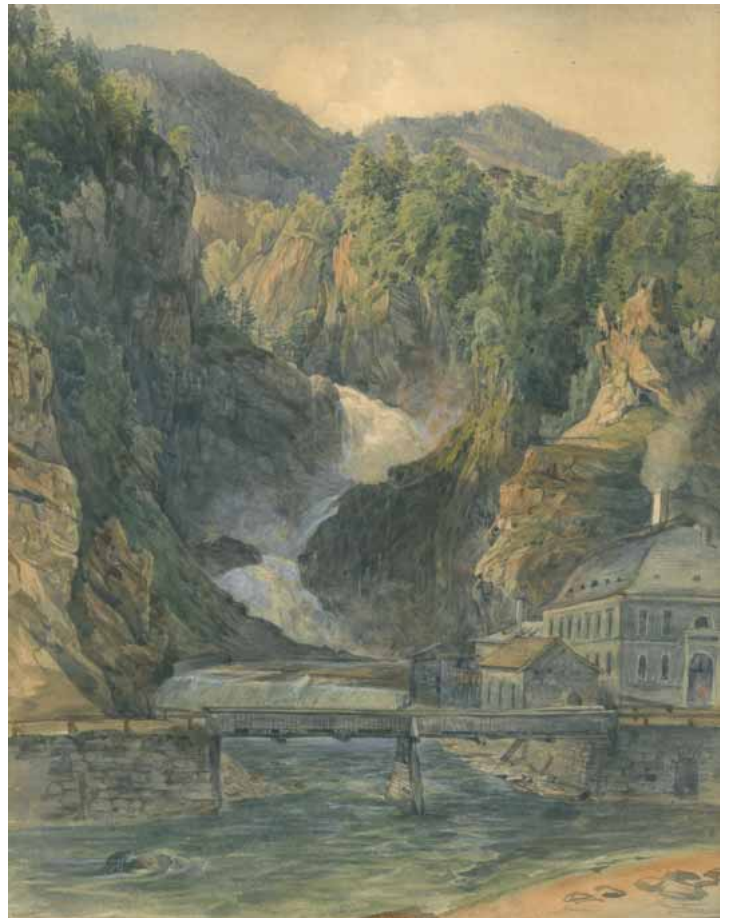
Entstanden 1830.

Aquarell, LM 32,2 x 24,6 cm, in Passepar-
tout, gerahmt

CHF 3 500 / 5 000.–

EUR 3 200 / 4 600.–

Walter Koschatzky weist in seinem Werk Thomas Ender, 1793-1875, Kammermaler Erzherzogs Johanns, Graz 1982, auf S. 57 darauf hin: "... So wie es Loder (Matthäus Loder, Wien 1781-1828 Vordernberg) getan hätte, scheint auch Ender begonnen zu haben, nämlich im Gefolge des Erzherzogs mitzuwandern und sich Aufzeichnungen dabei zu machen..." Abb. 52 auf S. 57 zeigt übrigens ein Aquarell "Aussicht auf Gastein, 1828" von M. Loder und Th. Ender.



1136



1137
OSKAR ROBERT DOGARTH
Wien 1898-1961 Wien

Stilleben mit Blumen und Pfirsichen
Unten rechts signiert "O.R. Dogarth".
Öl auf Holz, 70 x 50 cm

CHF 2 200 / 2 800.–
EUR 2 000 / 2 550.–



1138*
JOHANN FISCHBACH
Schloss Grafenegg bei Krems 1797-1871
München

Feierabendidylle
Unten links signiert "Joh. Fischbach" und
datiert "1831".
Öl auf Holz, 30,2 x 29,3 cm

CHF 4 500 / 6 000.–
EUR 4 150 / 5 500.–

1139*

EDUARD WUGER

Wien 1830-1880

**Grosses Blumenbouquet in einer Tonvase
und vergoldetem Deckelpokal**

Unten links signiert "Edu. Wuger" und un-
deutliche weitere Bezeichnung.

Öl auf Lwd., 75 x 55,5 cm

CHF 2 400 / 3 000.–

EUR 2 200 / 2 750.–



1140

HEINRICH HIRT

Fürth 1841-1902 München

Geschwister beim Vorlesen

Unten links signiert "Heinrich Hirt" und
bezeichnet "München".

Öl auf Lwd., 49 x 39 cm, Retouchen am
Randbereich und Craquelé

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–





1141*
FRANÇOIS LOUIS LANFANT DE METZ
 Sierck (Mosel) 1811-1892 Le Havre

Junges Paar, Vögel fütternd
 Unten rechts signiert "Lanfant de Metz".
 Öl auf Lwd., 27 x 21,5 cm

CHF 3 000 / 4 500.–
 EUR 2 750 / 4 150.–



1143*
GENNARO GUGLIELMI
 Neapel 1804-1887

Junge Neapolitanerin beim Haarschmücken mit Mutter und Bräutigam
 Unten rechts signiert "Guglielmi".
 Öl auf Lwd., 66,5 x 53,8 cm, auf der Rückseite der Leinwand oben mittig, eine kleine Reparaturstelle

CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 300.–



1142
BASILE LEMEUNIER
 Antoigny 1852-1922

Gegenstücke: Bildnisse eines Ehepaars in Intérieur
 Beide unten rechts signiert "B. Lemeunier" und datiert "(18)92" bzw. (18)90". Rückseitig altes handschriftliches Etikett mit Bezeichnung "M. de La Rochefoucauld" bzw. "Madame de La Rochefoucauld".
 Öl auf Lwd., 49,5 x 36 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 400.–

Provenienz:
 Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 29. Juni 1973, Kat.-Nr. 264
 Kunstsalon Hofmann, Luzern, 1980
 Schweizer Privatsammlung



1144*

MAX GAISSER

Augsburg 1857-1922 München

Junge Frau serviert einem Kavalier Wein

Unten rechts signiert "M. Gaisser". Rückseitig Etikett "Max Gaisser. Preis Mx(?) 450". Öl auf Holz, 41 x 31,4 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 750 / 4 150.–



1145

JOSEPH JOST

Geb. in Wien 1888

Kinder beim Füttern von Hühnern, Ente und Gans

Oben links signiert "J. Jost". Öl auf Lwd., doubliert, 42 x 53 cm, Restaurierungsstelle

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 400 / 2 300.–



1146

ELCHANON VERVEER

Den Haag 1826-1900 Den Haag

Spielende Kinder am Strand

Unten links signiert "E. Verveer". Öl auf Holz, 26,3 x 35,3 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 400 / 2 300.–





1147

1147
YULIY YULEVITCH (JULIUS) KLEVER
 Dorpat 1850-1924 Leningrad

Winterliche Abendstimmung
 Unten rechts in Kyrillisch signiert.
 Öl auf Lwd., doubliert, 34 x 53 cm

CHF 10 000 / 15 000.-
 EUR 9 150 / 13 750.-

1148
GIUSEPPE DE NITTIS zugeschrieben
 Barletta 1846-1884 Saint-Germain-en-Laye

Wintertag in einer Stadt
 Öl auf Lwd., 92 x 63 cm, am linken Rand Far-
 bausbrüche

CHF 2 000 / 3 000.-
 EUR 1 850 / 2 750.-



1148



1149*

ANSELM FEUERBACH

Speyer 1829-1880 Venedig

“Germanische Krieger auf der Flucht”

Unten rechts monogrammiert “AF” und datiert “(18)69”. Verso Etikett “Ausstellung Gerstenberger Chemnitz”.

Öl auf Lwd., 60 x 73 cm, Rückseitig Reparaturstellen

CHF 10000 / 15000.–

EUR 9150 / 13750.–

Literatur:

Hermann Uhde-Bernays, Feuerbach, Beschreibender Katalog seiner sämtlichen Gemälde, München 1929, Nr. 270 (Abb. 261).

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern 1929
Schweizer Privatbesitz



1150*
JOHANN VIKTOR KRÄMER
Adamsthal, Mähren 1861-1949 Wien

Erstkommunionsprozession

Unten rechts signiert "J. V. Krämer". Auf
der Rückseite der Leinwand rechts auf hal-
ber Höhe Reparaturstelle.

Öl auf Lwd., 123 x 189,5 cm

CHF 6000 / 8000.–

EUR 5500 / 7350.–



1151

WALTER FIRLE

Breslau 1859-1929 München

Blumen pflückende Mädchen

Unten links signiert "Walther Firlé".

Öl auf Lwd., 121 x 104 cm

CHF 3 200 / 4 500.–

EUR 2 950 / 4 150.–



1155
JOHANN GOTTFRIED STEFFAN
Wädenswil 1815-1905 München

**“Landschaft in den Schweizer Alpen
(Ct. Glarus)”**

Unten links signiert “J.G. Steffan pt”, datiert
“1868” und bezeichnet “München”. Rück-
seitig auf Etikett bezeichnet “J. G. Steffan in
München Schillerstrasse 22/1” sowie “Land-
schaft in den Schweizer Alpen (Ct. Glarus)”.
Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen,
100 x 127 cm, etwas restauriert

CHF 12 000 / 14 000.–
EUR 11 000 / 12 850.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut
für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich,
als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr.
7651)

Literatur:

Eva Sandor-Schneebeli, Johann Gottfried
Steffan, Wädenswil 2009, S. 233, Nr. 1868-
02 (mit Abb.)

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1156*

JOHANN GOTTFRIED STEFFAN

Wädenswil 1815-1905 München

“Aus dem Sernftal, Glarus”

Unten rechts signiert “J. G. Steffan”, bezeichnet “München” und datiert “1894”.

Auf der Rückseite der Leinwand altes Etikett “aus dem Sernftal, Glarus, gemalt von J. G. Steffan, München, Schwanthalerstrasse 48/C 2”.

Öl auf Lwd., 76 x 105,5 cm, oben links Farbausbruch, unten links Craquelés

CHF 28 000 / 38 000.–
EUR 25 700 / 34 850.–

Literatur:

Eva Sandor-Schneebeli, Johann Gottfried Steffan, Wädenswil 2009, S. 23'73, Nr. 1894-02 (mit Abb.) Mit differierender Grössenangabe (76 x 100 cm).

Provenienz:

Auktion Philips, Zürich, 17. November 1990, Kat.-Nr. 124
Auktion Galerie Fischer, Luzern, 2. Dezember 1993, Kat.-Nr. 2229

Johann Gottfried Steffan kam 1833 nach München und wurde Schüler an der Akademie, wo Christian Zimmermann, Cornelius Hess, Schnorr von Carolsfeld und Wilhelm Kaulbach unterrichteten.

Steffan hatte grossen Erfolg mit der naturalistischen Darstellung von Gebirge, Seen und Flussläufen. So wurde er an der Weltausstellung in Wien 1873 mit einer Medaille ausgezeichnet. Steffan blieb seinem Stil treu. Das hier angebotene Gemälde zeigt seine Meisterschaft auch in seiner späteren Schaffenszeit.



1157

1157*

ANTON WINTERLIN

Degerfelden 1805-1894 Basel

**Blick auf Unterseen und das
Jungfraumassiv**

Unten rechts monogrammiert "A. W." und
datiert "1874".

Öl auf Weissblech, 56,5 x 72,5 cm

CHF 4 500 / 6 000.–

EUR 4 150 / 5 500.–

1158*

**ALEXANDER JULES VON
SOLDENHOFF**

Widma 1849-1902 Zürich

"Col de Balme"

Unten links signiert "A. Soldenhoff", be-
zeichnet "Zürich" und datiert "1898". Auf
der Rückseite der Leinwand links oben
Reparaturstelle.

Öl auf Lwd., 70 x 110 cm

CHF 6 000 / 9 000.–

EUR 5 500 / 8 250.–

*Von der Passhöhe prächtige Aussicht ins Tal von
Chamonix bis zum Col de Voza, auf den Mont
Blanc und die grossartigen Gruppen der Aiguille
Verte und Aiguille du Chardonnet.*



1158



1159*

ANTON WINTERLIN

Degerfelden 1805-1894 Basel

Sarnerlandschaft

Unten rechts signiert "A. Winterlin" und datiert "1854".

Öl auf Lwd., 91 × 132,5 cm

CHF 25 000 / 35 000.–

EUR 22 950 / 32 100.–



1160
GUSTAVE EUGÈNE CASTAN
Genf 1823-1892 Crozant

Herbstliche Flusslandschaft
Unten rechts signiert "G. Castan".
Öl auf Karton, 38,5 x 59 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 650.–



1161
GUSTAVE EUGÈNE CASTAN
Genf 1823-1892 Crozant

"Les écluses d'Aptevoz, Dauphiné"
Unten rechts signiert "G. Castan".
Rückseitig betitelt.
Öl auf Karton, 32,8 x 52,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 650.–



1162
GUSTAVE EUGÈNE CASTAN
Genf 1823-1892 Crozant

Felsige Strandlandschaft
Unten rechts signiert "G. Castan".
Öl auf Papier; auf Lwd. aufgezogen,
BG 38,2 x 58,8 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 650.–



1163

1163

FRANÇOIS DIDAY

Genf 1802-1877 Genf

Genfersee mit Blick auf den Mont Blanc

Unten rechts signiert "Fr. Diday".

Öl auf Lwd., 27,3 x 49 cm

CHF 3 000 / 4 500.–

EUR 2 750 / 4 150.–

1164

CHARLES HUMBERT

Genf 1813-1881 Genf

Freilichtstudie bei Ormonts

Unten rechts datiert "9 août 1857" und bezeichnet "Ormont". Rückseitig auf dem Keilrahmen altes Etikett mit Angaben zum Künstler und Werk.

Öl auf Papier, auf Leinwand aufgezogen,
19,5 x 33 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 460 / 640.–

Literatur:

Lugt Suppl. 178b

Provenienz:

Ehemals Sammlung Alfred Schreiber-Favre,
Genf



1164



1165

XAVER SCHWEGLER

Luzern 1832-1902 Luzern

Gegenstücke: "Ruine Neuhabsburg in Meggen" und "Gegend am Urnersee"

Unten rechts signiert "X. Schwegler" und datiert "1850" bzw. unten rechts monogrammiert "X. Sch" und datiert "(18)50".
Öl auf Lwd., je 38,5 x 52 cm, Originalrahmen

CHF 12 000 / 15 000.–

EUR 11 000 / 13 750.–

Ausstellung:

Theatersaal Luzern, Kunstaussstellung 1850

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Es handelt sich um Frühwerke des Künstlers, der am 31. Mai 1850 mit 18 Jahren als ordentliches Mitglied in die Kunstgesellschaft Luzern aufgenommen wurde.

Die im Jahr 1850 von Xaver Schwegler auf Leinwand gebannte Urnerseeansicht beinhaltet auch die frühe Darstellung eines damals noch jungen Verkehrsmittels, des Dampfschiffes. In Frage kommen folgende vier Schiffe:

Der erste Dampfer auf dem Vierwaldstättersee, "DS Stadt Luzern", absolvierte seine Jungfernfahrt am 24. September 1837. Das von Escher-Wyss in Zürich gebaute Schiff gehörte der von Casimir Friedrich Knörr (1808-1882) gegründeten "Dampfschiffahrtgesellschaft des Vierwaldstättersees". Im August 1843 erfolgte die Inbetriebnahme eines zweiten Dampfschiffs mit Namen "St. Gotthard".

Die von Carl Emanuel Müller (1804-1869) gegründete "Post-Dampfschiffahrtgesellschaft" lancierte 1847 den in Greenwich in der Werft Ditchburn and Mare produzierten "Waldstätter", welcher am 1. November die Strecke Luzern-Flüelen in atemberaubenden 93 Minuten zurück legte. Kein Wunder wählten die Anführer des Sonderbundes am 23. November 1847 dieses Schiff für die Flucht nach Uri! Bereits am 1. Januar 1848 nahm ein weiterer Dampfer, die legendäre "Rigi", welche sich heute im Verkehrshaus der Schweiz befindet, den Betrieb auf.





1166*

FRANK BUCHSER

Feldbrunnen 1828-1890 Feldbrunnen

Marine

Unten rechts monogrammiert "F.B." und datiert "1871".

Öl auf Lwd., 45 x 66,5 cm

CHF 35 000 / 40 000.–

EUR 32 100 / 36 700.–

Gutachten:

Das Gemälde ist im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft unter der Nr. 64 709 als eigenhändiges Werk von Frank Buchser registriert.

Provenienz:

Sammlung Curt Kirch, Freiburg im Br.
Privatbesitz, Basel

Buchser - ursprünglich zum Klavier- und Orgelbauer ausgebildet - begann seine künstlerische Laufbahn 1848 in Rom, wo er als Schweizergardist sein Studium an der Accademia di San Luca finanzierte. Nach Studien in Paris, wo er sich vom Werk von Thomas Couture beeindruckt zeigte, reiste Buchser nach Antwerpen, um seine Ausbildung beim Historienmaler Gustaaf Wappers zu vervollkommen. Buchsers Leben war geprägt von ausgedehnten Reisen und abenteuerlichen Fahrten, die ihn durch alle europäischen Länder und in die Vereinigten Staaten führten.



1167

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Laubwäldchen

Unten links signiert "R. Zünd" und datiert "19. Sept. (18)51".

Bleistift auf Papier, LM 28,5 x 45,4 cm, gerahmt, Stockflecken

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–

Literatur:

Paul Fischer/Moritz Räber, Robert Zünd (1827-1909) Handzeichnungen, Luzern 1942, Abb. 9



1168*

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Baumgruppe

Unten links signiert "R. Zünd", datiert "26. Janvier (18)49" und bezeichnet "Copie nach A. Calame".

Bleistift auf Papier, 22,9 x 39,9 cm, in Passepartout

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers



1169*

SIEBE JOHANNES TEN CATE

Sneek 1858-1908 Paris

Blick von Luzern über den Vierwaldstättersee auf den Bürgenstock

Unten rechts signiert "Ten Cate", datiert "(18)98" und bezeichnet "Lucerne".

Pastell und Bleistift auf blauem Velin, 26,7 x 41,7 cm, in Passepartout, gerahmt, links ein kleiner Einriss

CHF 3 500 / 4 500.–

EUR 3 200 / 4 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1170

XAVER SCHWEGLER

Luzern 1832-1902 Luzern

“Markt unter der Egg - Luzern”

Unten links monogrammiert “XS” und datiert “(18)86”. Rückseitig Etikett mit Bezeichnung “Markt unter der Egg - Luzern”
Öl auf Lwd., 25,5 x 37,5 cm, rückseitig Reparaturstelle

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–



1171*

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Uferpartie

Unten links monogrammiert “RZ”.
Öl auf Lwd., 10,2 x 13,5 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–



1172*

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Ansicht des Pilatus, im Vordergrund Weg mit Figuren- und Tierstaffage

Unten links (in Rot) signiert "R. Zünd" und datiert "1851".

Öl auf Lwd., doubliert, 38 x 52 cm, restauriert

CHF 50 000 / 60 000.–

EUR 45 850 / 55 050.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich, als eigenhändige Arbeit des Künstlers (160229 0004).

Unsere idyllische Ansicht des Pilatus ist ein trefendes Beispiel von Robert Zünds (Luzern 1827-1909 Luzern) Innerschweizer Landschaften, die auf den Betrachter eine nostalgische Ruhe und Harmonie ausstrahlen. Ein Bild welches das friedliche Ende eines Sommertages einläutet. Es ist noch hell und sanftes Licht spiegelt sich in der Landschaft, selbst der Boden strahlt Wärme aus. Über die mit Wiesen und Bäumen bewaldete Weglichtung führt der Blick auf den im leuchtenden Abendrot eingetauchten Pilatus.

Insbesondere die rechte Seite des Bergs ist in sanfte purpurne Töne getaucht, einige Wolken im Himmel ebenfalls. Der Himmel dunkelt langsam ein, weisse bauschige Sommerwolken umrahmen den Horizont und türmen sich über dem Bergmassiv auf.

In unserem Bild ist die Moderne noch nicht eingedrungen, Zünd stellt in seinen Gemälden nur selten Spuren der damals modernen Zivilisation dar. Er zeigt hier ein Stück Welt in der die Zeit stehen geblieben ist, sich Mensch und Natur in vollkommener Harmonie begegnen. Vermutlich sehnten sich seine Kunden bereits damals nach einer unberührten Welt und Ruhe. Dafür spricht die Beliebtheit des Sujets mit dem Pilatus im Hintergrund, das Robert Zünd mehrmals in verschiedenen Grössen dargestellt hat. Diese Sehnsucht nach dem Aufgehobensein hält bis heute an und vermag die ungebrochene Beliebtheit der Kunst von Robert Zünd zu erklären.

Robert Zünd war ein Meister der Komposition. Er führt in unserem Gemälde den Blick des Betrachters auf den Feldweg worauf der Maler reizvolle Bildelemente positioniert: Der Interessante Wechsel zwischen Licht und Schatten sowie die Figuren und Tiere. So klein sie auch sind, die Figuren sind wichtige Elemente der Komposition. Als "Staffage" beleben sie die Landschaft

und verstärken den Eindruck der Räumlichkeit auf dem Feldweg. Sie lenken den Blick den Feldweg entlang zum Bauernhaus über die Bäume hinweg hinauf zum Pilatus, dem Glanzpunkt des Bildes. Mit der Staffage wird uns Betrachtern auch ein vertrauter Massstab gegeben mit dem wir die beeindruckenden Grössenverhältnisse des Pilatus ermessen können. Aus dem Bergmassiv komponierte Zünd zusammen mit der Figuren und -Tierstaffage eine seiner wundervollen "idealen Reallandschaften oder realen Ideallandschaften" wie ein Kritiker seine Gemälde bereits 1882 treffend beschrieb.





1173*

AUGUST HAAS zugeschrieben
Basel 1866-1943 Basel

Blick auf Vierwaldstättersee und Pilatus

Unten links signiert "A. Haas".

Öl auf Lwd., 74 × 136,5 cm, im Bereich des
Himmels Lwd. minim durchbrochen

CHF 1 800 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 300.–



1174

SCHWEIZER SCHULE 19. JH.

**Ansicht des Vierwaldstättersees mit
Stansstadter Schnitzturm und Bürgenstock**

Öl auf Lwd., 50 × 73 cm

CHF 1 500 / 2 500.–

EUR 1 400 / 2 300.–



1175

SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.

**Blick auf Uri-Rotstock und den Vierwald-
stättersee**

Trägt unten rechts Monogramm "A.C.F".

Öl auf Lwd., 104 × 87,5 cm

CHF 10 000 / 12 000.–

EUR 9 150 / 11 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1176*

CHARLES HUMBERT

Genf 1813-1881 Genf

Weidende Kühe am Genfersee bei Le Bouveret

Unten rechts signiert "Ch. Humbert" und datiert "1872". Rückseitig Reparaturstellen.
Öl auf Lwd., 62 x 92 cm

CHF 2 000 / 2 500.–

EUR 1 850 / 2 300.–



1177*

CHARLES HUMBERT

Genf 1813-1881 Genf

Idyllische Landschaft mit Rindern

Unten rechts signiert "Charles Humbert" und datiert "1842".

Öl auf Lwd., doubliert, 46 x 60 cm

CHF 3 800 / 4 500.–

EUR 3 500 / 4 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung





1178*

JOHANN JOSEPH GEISSER

Altstätten 1824-1894 Lausanne

Alplandschaft mit Hirtin und Ziegenherde

Unten rechts signiert "J. Geisser".

Öl auf Lwd., 34 x 47,5 cm

CHF 2 500 / 3 500.–

EUR 2 300 / 3 200.–



1179

FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION

Lausanne 1828-1890 Lausanne

"Bataille de Morgarten" - Studie

Rückseitig auf Abdeckplatte (Holz) handschriftliches Etikett, bezeichnet "F. Bocion, étude originale pour le tableau "Bataille de Morgarten" du Musée de Fribourg (toile de grande dimensions)".

Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen, 21,5 x 28,5 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 400 / 1 850.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1180*

RAPHAEL RITZ zugeschrieben

Brig 1829-1894 Sitten

Blick in ein Künstleratelier

Unten rechts undeutlich signiert oder betitelt. Auf der Rückseite Reste einer Skizze, ein junges Mädchen darstellend.

Öl auf Karton, LM 41,4 x 30,6 cm

CHF 2 000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–

1181*
FRANÇOIS ADOLPHE GRISON
Bordeaux 1845-1914 Genf

Jäger mit seinem Hund vor dem Kamin

Unten links signiert "Grison".
Öl auf Lwd., 24,2 x 32,2 cm

CHF 3 000 / 3 500.–
EUR 2 750 / 3 200.–



1182*
EDOUARD-HENRI GIRARDET
Neuchâtel 1819-1880 Versailles

Bärenjagd

Unten links signiert "Ed. Girardet" und da-
tiert "1863".
Öl auf Lwd., 46 x 38 cm

CHF 6 000 / 9 000.–
EUR 5 500 / 8 250.–





1183*
LOUISE-ÉMILE LELEUX-GIRAUD
Genf 1824-1885 Paris
Fête Champêtre
Öl auf Lwd., 89 x 117 cm
CHF 2 500 / 3 500.–
EUR 2 300 / 3 200.–

Arbeiten auf Papier
15. bis 19. Jh.

15.–19. Jahrhundert
International



1201*
BENNO RAFFAEL ADAM
München 1812-1892 Kelheim

Das Ende der Jagd
Unten links signiert "B. Adam" und datiert
"1851".
Aquarell auf Papier, BG 23,8 x 34,1 cm
CHF 800 / | 200.–
EUR 735 / | 100.–



1202*
ANONYMER KÜNSTLER 19. JH.
Ländliche Idylle
Kohle auf Papier, weiss gehöht,
26,4 x 34,5 cm, gerahmt
CHF 250 / 400.–
EUR 230 / 365.–



1203*
PIETER VAN DEN BERGHE
Tätig in Amsterdam und Hamburg in der
2. Hälfte 17. Jh.
**Vercingetorix wird auf den Schild
gehoben**
Unten links signiert "P v d Berghe" und
bezeichnet "m et fet".
Tuschaquarell, 15 x 21 cm
CHF 300 / 400.–
EUR 275 / 365.–

Provenienz:
Rückseitig Sammlungsstempel

1204*

HENRI BOUTET

Sainte Hermine 1851-1919 Paris

Sich entkleidende junge Frau

Unten rechts signiert "Henri Boutet".
Rötrel, LM 33,5 x 24 cm, in Passepartout,
gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 275 / 365.–



1205

**EUROPÄISCHER KÜNSTLER ENDE
19. JH.**

**Herbstliches Bachufer mit Ausblick auf
die Frauenkirche in München**

Unten rechts monogrammiert "Eh" und
datiert "(18)84". Kleine Fehlstelle am
oberen rechten Rand.

Aquarell, LM 21,5 x 28 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 275 / 365.–



1206*

PAUL (PABLO) FISCHER

Deutsch-mexikanischer Maler 1864-1932

**"Pueblo cerca de Orizaba, Pico de
Orizaba"**

Unten rechts monogrammiert "P F"
(in Ligatur). Rückseitig bezeichnet "Pueblo
cerca de Orizaba, Pico de Orizaba".

Aquarell, 25 x 41 cm, in Passepartout,
gerahmt

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 400 / 1 850.–





1207*
JEAN LOUIS FORAIN
 Reims 1852-1931 Paris

“La Berge”
 Unten rechts signiert “Forain”. Rückseitig Etikett der Galerie “Bernheim Jeune & Cie” mit handschriftlichem Vermerk “No. 20 J.L. Forain. La Berge” sowie Ausstellungsetikett “Special Exhibition of Modern Paintings and Drawings. Lent by Arthur Crossland, Esq.. 1939”.
 Kohle, aquarelliert, LM 24 x 30 cm, in Passepartout, gerahmt
 CHF 350 / 500.–
 EUR 320 / 460.–

Provenienz:
 Bernheim Jeune & Cie., Paris.



1208*
JEAN LOUIS FORAIN
 Reims 1852-1931 Paris

“Mais non Mme Victor, je n'suis pas gousse...”
 Rechts unten signiert “Forain” und dediziert.
 Blei- und Farbstift, 44 x 27 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1209*
JULES CROSNIER
 Französischer Künstler, 1843-1917

Wiesenlandschaft mit Büschen und Bäumen
 Unten rechts signiert “Jules Crosnier”.
 Aquarell, 26,8 x 36,59 cm, gerahmt

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–

1210*

CONSTANTIN GUYS zugeschrieben
Vlissingen 1805-1892 Paris

Ganzfigur einer Dame

Rückseitig auf der Abdeckung Hinweis
"Ancienne collection Bernheim Jeune".
Kohle und Tuschaquarell, LM 20 x 12 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 350 / 500.–

EUR 320 / 460.–



1211*

CONSTANTIN GUYS

Vlissingen 1805-1892 Paris

**Vier Kurtisanen in Gesellschaft
zahlreicher Herren mit Zylindern**

Sepia-Tuschfeder, grau und schwarz laviert,
18,5 x 22 cm, in Passepartout, gerahmt,
reparierte Schadstelle am oberen rechten
Rand

CHF 400 / 600.–

EUR 365 / 550.–

*Die Zeichnung ist ganz geprägt von einer
zauberhaft leichten und visionären
Improvisation, wie man sie Guys zuschreibt.*



1212

HENRI JOSEPH HARPIGNIES

Valenciennes 1819-1916 Saint-Privé

Frühlingslandschaft

Unten links signiert "HJ Harpignies".
Pastell auf Papier, LM 12 x 20,5 cm

CHF 700 / 900.–

EUR 640 / 825.–





1213

1213*

EMILE HENRY

Französischer Künstler, 1822 - um 1920

An der südfranzösischen Küste zum Markt gehendes Bauernpaar

Unten rechts signiert "Emile Henry" und datiert "1904".

Aquarell, 23,9 x 41,4 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 800 / 1 000.–

EUR 735 / 915.–

1214*

EMILE HENRY

Französischer Künstler, 1822 - um 1920

Der alte Hafen von Marseille

Unten rechts signiert "Emile Henry" und datiert "1913".

Aquarell, 25,5 x 46 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–



1214

130



1215

1215
FRANZ HORNY zugeschrieben
 Weimar 1798-1824 Olevano Romano

Italienische Landschaft mit Ruinen
 Unten rechts bezeichnet "Horni 1816".
 Rückseitig bezeichnet "Horny".
 Bleistift auf Papier, 15,5 x 20,1 cm, in Passepartout, gerahmt, Reste alter Montierung, kleine Randeinrisse

CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 850 / 2 750.–

1216
ITALIENISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Ansicht der Bucht von Neapel mit dem Vesuv

Gouache auf Papier, BG 16,3 x 29,4 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1216



1217

1217

PIETER VAN LIMMIK

Amsterdam 1826-1893 Amsterdam

Idyllische Landschaft mit Ruinen

Unten rechts signiert "P. v. Limmik" und datiert "1844".

Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezogen, BG 43,8 x 56,7 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 550 / 735.–

1218*

JEAN-MICHEL MOREAU

genannt **MOREAU LE JEUNE**

zugeschrieben

Paris 1741-1814 Paris

Studien der schlafenden Françoise, Töchterchen des Künstlers

Unten rechts Sammlerstempel.

Kohle und Rötel (Abklatsch?), 33,5 x 22 cm, an den Rändern umlaufend Montagestreifen, etwas angeschmutzt

CHF 300 / 400.–

EUR 275 / 365.–

Provenienz:

Vormals Sammlung Prof. Bürgi



1218

1219*

OSTEUROPÄISCHER KÜNSTLER, ANFANG 19. JH.

Entwurf zu einem Fries mit den drei Kirchenvätern, links hl. Maria Magdalena, hl. Katharina, hl. Cäcilie und die Muttergottes unter einer Dattelpalme, rechts Johannes der Täufer, hl. Georg, ein Kreuzritter und hl. Laurentius mit Raben und Eisenrost.

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 400 / 1 850.–



1219

1220*

HIPPOLYTE PETITJEAN

Mâcon 1854-1929 Paris

Südfranzösisches Städtchen

Unten rechts monogrammiert "HP".

Aquarell, LM 17,5 x 24 cm,

in Passepartout, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 365 / 550.–



1221

FRANÇOIS-JOSEPH PFEIFFER

Lüttich 1778-1835 Terborg

Segelboot bei Vollmond vor einer holländischen Stadt

Unten rechts signiert "F. J. Pfeiffer fecit".

Aquarell auf Papier, LM 16 x 23 cm,

gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 275 / 365.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1222*

REMBRANDT

eigentlich **REMBRANDT HARMENSZ**

VAN RIJN

Leyden 1606-1669 Amsterdam

Kreuzabnahme

Unten Mitte in der Platte bezeichnet

"Rembrandt f. cum pryol 1633".

Radierung, PL 53,4 x 40,7 cm, in Passepartout, gerahmt, gebräunt und stockfleckig

CHF 500 / 700.–

EUR 460 / 640.–

Literatur:

The New Hollstein, Dutch & Flemish etchings, engraving and woodcuts 1450-1700.

Rembrandt, Text I 1625-1635, S. 190,

Nr. 119 VIII (mit Abb. in plates I 1625-1634,

S. 219)

Stark überarbeitete Platte, herausgegeben von H.L. Basan.





1223



1224

1223*

THEODORE ROUSSEAU zugeschrieben
Paris 1812-1867 Barbizon

Landschaft mit Bäumen

Unten links monogrammiert "Th R".
Kohle auf Papier, BG 32,8 x 44,7 cm, etwas fleckig

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 400 / 1 850.–

1224*

JOHANNES SADELER
Bruxelles 1550-1600 Venedig

Venus im Himmelsgefährt

Nach M. de Vos, 1585.
Kupferstich, LM 22,5 x 24, gerahmt

CHF 400 / 600.–

EUR 365 / 550.–

Literatur:

Vgl. Nagler XV, S. 557, Nr. 167.



1225*

JULIUS SCHNORR VON CAROLSFELD

Leipzig 1788-1853 Wien

Krönungsszene

Rote Feder, rot und bläulich laviert, quadriert, 40,5 x 30 cm, am oberen und rechten Rand Ausriss

CHF 2000 / 3 000.–

EUR 1 850 / 2 750.–



1226*
SCHWEIZER SCHULE 17. JH.
Der Kampf der Horatier gegen die
Curatier
 Tusche, laviert, auf Papier, 20 x 26,4 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1227*
SCHWEIZER SCHULE 17. JH.
Die Apostel Philipp/Bartholomäus und
Thomas/Paulus
 Tuschfeder, laviert, auf Papier, je BG
 19 x 15,3 cm, etwas gebräunt

CHF 500 / 700.–
 EUR 460 / 640.–



1228
SCHWEIZER SCHULE UM 1780
Portrait eines Herrn im Profil
 Rückseitig undeutlich signiert und datiert
 "1780".

Pastell auf Papier, 36,5 x 28,5 cm (ovaler
 Bildausschnitt), gerahmt

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1229*

CARL SPITZWEG

München 1808-1885 München

**Schulmädchen mit Hut und Schreibtafel
unter dem Arm**

Oben rechts Notizen in Bleistift. Unten
rechts blauer Nachlassstempel.

Bleistift auf Papier, 32 x 20 cm, gerahmt,
gebräunt und minim fleckig

CHF 2000 / 2500.-

EUR 1850 / 2300.-



1230*

SIEBE JOHANNES TEN CATE

Sneek 1858-1908 Paris

Scheune bei Luzern

Unten rechts signiert "ten Cate", signiert "(18)98" und bezeichnet "Lucerne".

Pastell und Kohle auf Papier, LM 23,5 x 32,7 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–



1231*

HENRY OTTO WIX

Deutschland 1866-1922 Santa Barbara, CA

"Vista de Cuez avaca desde nueva Colonia"

Unten rechts signiert "Otto Wix".

Rückseitig bezeichnet "Otto Wix. Vista de Cuez avaca desde nueva Colonia".

Aquarell, LM 26,7 x 36,7 cm, in Passepartout, gerahmt

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 915 / 1 400.–



1232*

WILLEM DE ZWART

Den Haag 1862-1931 Den Haag

“Work at a farmyard Amsterdam”

Unten rechts signiert “W. de Zwart”.
Gouache auf Papier, LM 23 × 33,8 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 2 400 / 3 000.–

EUR 2 200 / 2 750.–

15.–19. Jahrhundert
Schweiz



1241



1242

1241

JACQUES-LAURENT AGASSE

Genf 1767-1849 London

Reiter mit zwei galoppierenden Pferden

Unten rechts signiert "agasse", undeutlich bezeichnet und datiert "1803".

Bleistift auf Papier, BG 28,5 x 39,6 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 915 / 1 400.–

1242

FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION

Lausanne 1828-1890 Lausanne

Joueuses de Croquet

Unten links Nachlasstempel "F. Bocion".
Oben rechts Sammlerstempel.

Bleistift auf Papier, LM 13 x 20 cm,
in Passepartout, gerahmt, etwas fleckig

CHF 500 / 700.–

EUR 460 / 640.–

Provenienz:

Privatsammlung Aigle

Galerie Paul Vallotton, Lausanne

Schuler Auktionen, Zürich, Auktion 130,
Kat.-Nr. 6254

Schweizer Privatsammlung

1243

HANS JAKOB BRUNSCHWEILER

Erlen 1758-1845 Frauenfeld

Portrait einer jungen Frau, ein Notenblatt haltend

Rückseitig altes handschriftliches Etikett "fecit Braunschweiler".

Pastell auf Papier, 56 x 39 cm, gerahmt, unten links Einriss

CHF 400 / 600.–

EUR 365 / 550.–

Provenienz:

Galerie Fischer, Luzern, Auktion vom 9. Dezember 1989, Kat.-Nr. 3477

Schweizer Privatsammlung



1244*

DANIEL DAVID BURGDORFER

Bern 1800-1861 Lausanne

Harfenspieler mit Mütze

Unten links signiert "D. Burgdorfer del.".

Kohle auf Papier, BG 21,5 x 19 cm, in Passepartout

CHF 200 / 300.–

EUR 185 / 275.–



1245*

ANTON BÜTLER zugeschrieben

Auw 1819-1874 Luzern

Wanderer bei der Andacht

Rückseitig bezeichnet "A. Büttler".

Kohle auf Papier, LM 27 x 36,5 cm, in Passepartout, gerahmt, gebräunt und stockfleckig

CHF 200 / 300.–

EUR 185 / 275.–





1246

1246

R. H. CATHBERT

Englischer Künstler, 1. Hälfte 19. Jh.

Panoramaansicht "Lucerne" und Ansicht "Lac de 4 Cantons - Mont Pilate"

Unten rechts betitelt "Lucerne" bzw. auf der Rückseite oben links "Lac de 4 Cantons" und unten rechts "Mont Pilate". Entstanden wohl um 1840. Panorama bestehend aus zwei zusammengefügt Blättern, die Rückseite nur auf der rechten Kartenhälfte aquarelliert, zusammenfaltbar.

Aquarell, 14,1 x 46,4 cm bzw. 14,1 x 23,2 cm

CHF 1 000 / 1 500.–

EUR 915 / 1 400.–



1246



1248

1248*

SIMON DURAND

Genf 1838-1896 Genf

Geistlicher bei der Rast auf dem Lande - Studie

Unten rechts monogrammiert "SD".

Aquarell und Bleistift auf Papier, 35,5 x 25 cm

CHF 200 / 300.–

EUR 185 / 275.–



1249

1249
SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.
“Vue du Pisse Vache en Valais”
 Auf dem Passepartout betitelt. Gouache,
 LM 17 x 25,8 cm, in Passepartout, gerahmt
 CHF 900 / 1 200.–
 EUR 825 / 1 100.–

1250
HIERONYMUS HESS
 Basel 1799-1850 Basel
Drei noble Basler Herren
 Oben undeutlich bezeichnet. Rückseitig
 Figurenstudien und signiert “H. Hess”.
 Aquarell und Bleistift auf Papier, LM 21 x
 31,5 cm, in Passepartout, gerahmt, fleckig
 CHF 300 / 500.–
 EUR 275 / 460.–



1250



1251*

EVERT LOUIS VAN MUYDEN

Albano Laziale 1853-1922 Orsay

Zwei auf dem Bauch liegende Knaben

Unten rechts monogrammiert "E.v.M."

Bleistift auf Papier, LM 20,5 x 39,5 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 450 / 600.–

EUR 415 / 550.–



1252*

SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.

Ansicht der Via Mala

Aquarell und Tusche, weiss gehöht, auf
Papier, BG 28,2 x 20 cm, in Passepartout,
gerahmt

CHF 500 / 800.–

EUR 460 / 735.–



1253*

SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.

Studie mit Feldarbeiterinnen

Bleistift auf Papier, 15,4 x 34,9 cm,
in Passepartout, Lichtrand, Riss an einer
Ecke, kleine Randausbrüche

CHF 100 / 200.–

EUR 90 / 185.–

1254

JOHANN JAKOB SPERLI

Aussersihl (Zürich) 1815-1866 Winterthur

**Wirtshaus zur Krone und Gasthof Kreuz
in Hütten**

Rückseitig handschriftliches Etikett
bezeichnet "Mitte des 19. Jahrhunderts //
Zürichseelandschaft" sowie Widmung.
Aquarell, 22,5 x 31 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 550 / 735.–



1255*

JOHANN GOTTFRIED STEFFAN

Wädenswil 1815-1905 München

Ansicht von Nagy

Unten rechts bezeichnet "Nagy" und
datiert "July 1845". Rückseitig Nachlass-
stempel.

Bleistift auf Papier, BG 32,5 x 46,7 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 275 / 365.–



1256

WESTSCHWEIZER SCHULE UM 1900

"Les alpes vaudoises"

Rückseitig betitelt.

Gouache auf Papier, BG 36,5 x 39,4 cm,
in Passepartout, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 550 / 735.–





1257

1257*
ROBERT ZÜND
Luzern 1827-1909 Luzern

“Linde”

Unten links datiert “2. Spet. (18)75”, unten Mitte betitelt.

Bleistift auf Papier, 34,4 x 21,7 cm, in Passepartout, etwas gebräunt und oben kleiner Randausbruch

CHF 400 / 500.–
EUR 365 / 460.–

Provenienz:
Aus der Familie des Künstlers

1258*
ROBERT ZÜND
Luzern 1827-1909 Luzern

Ansicht des Pilatus

Aquarell und Bleistift auf Papier, BG 30,5 x 45,9 cm, etwas fleckig, Knicke und kleiner Randeinriss

CHF 800 / 1 200.–
EUR 735 / 1 100.–

Provenienz:
Aus der Familie des Künstlers



1258

1259*

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Ansicht des Pilatus

Tuschfeder und Bleistift, LM 26 × 44,5 cm,
in Passepartout, gerahmt, Lichtrand

CHF 700 / 900.–

EUR 640 / 825.–



1260*

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Baumstudie

Aquarell und Bleistift, weiss gehöht,
auf grauem Papier, 26,5 × 22,5 cm,
etwas gebräunt, minim stockfleckig

CHF 400 / 600.–

EUR 365 / 550.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers



1261*

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

2 Blätter: Baumstudie - Geländestudie

Unten rechts datiert "13. Octob. (18)88"
bzw. unten links monogrammiert "R.Z."
und datiert "15. Sept. (18)62".

Bleistift, 35 × 22 cm bzw. 30 × 48 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 275 / 365.–





1262

1262*

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Berglandschaft mit See

Bleistift auf Papier, BG 22,1 x 36 cm,
in Passepartout, etwas gebräunt

CHF 300 / 400.–

EUR 275 / 365.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers

1263*

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Felslandschaft

Unten links datiert "1870" und undeutlich
bezeichnet.

Bleistift auf Papier, BG 30,9 x 45 cm,
in Passepartout, etwas gebräunt

CHF 1 000 / 2 000.–

EUR 915 / 1 850.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers



1263

1264*

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Landschaft mit Bäumen

Unten rechts signiert "R. Zünd", unten links datiert "30. Juny (18)51".

Bleistift auf Papier, BG 22,3 x 41,7 cm, in Passepartout, stockfleckig

CHF 600 / 800.–

EUR 550 / 735.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers



1265*

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Landschaftsstudie mit Kühen

Bleistift und Tuschkfeder, BG 40,4 x 53,5 cm, in Passepartout, gebräunt. Ecke unten rechts gerissen und fixiert

CHF 400 / 600.–

EUR 365 / 550.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers



1266*

ROBERT ZÜND

Luzern 1827-1909 Luzern

Landschaftsstudien

Unten links datiert "3. Aug. (18)76" und undeutlich bezeichnet. Rückseitig weitere Skizze.

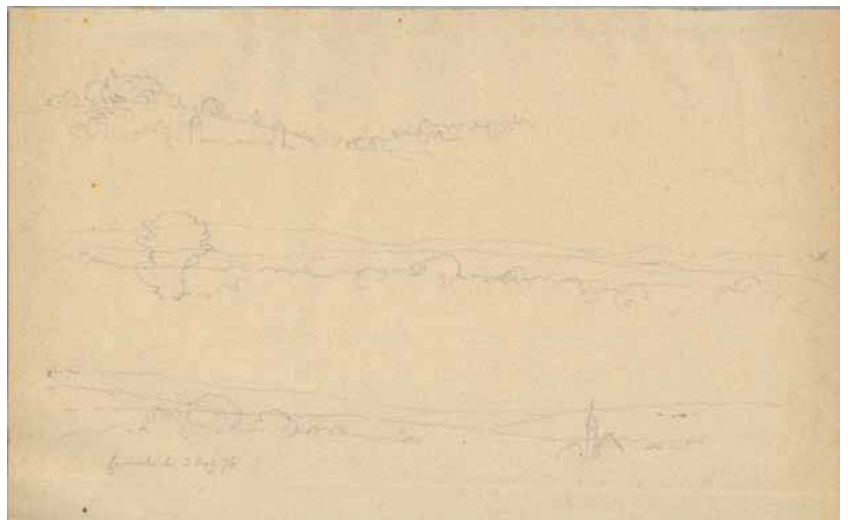
Bleistift auf Papier, BG 21,7 x 34,7 cm, in Passepartout, etwas fleckig

CHF 200 / 300.–

EUR 185 / 275.–

Provenienz:

Aus der Familie des Künstlers



Helvetica & Bücher



1271

Nach

FRANZ FEYERABEND

Basel 1755-1800 Basel

24 Schweizer Soldaten in Uniform

Je unten Mitte und oben rechts in Tusche
bezeichnet.

Gouache mit radiierter Vorzeichnung auf
Papier, teilweise auf Papier aufgezogen,
je ca. 42 x 47 cm, gerahmt, teils fleckig

CHF 3 600 / 4 000.–

EUR 3 300 / 3 650.–

1272*
JOHANN LUDWIG ABERLI
Winterthur 1723-1786 Bern

Vue de Cerlier et du Lac de Biene
Unten in der Mitte betitelt "Vue de Cerlier
et du Lac de Biene" und bezeichnet "Des-
siné et gravé par J. L. Aberli avec Privilège".
Kolorierte Umrissradierung, 32 x 49 cm,
gerahmt

CHF 400 / 600.–
EUR 365 / 550.–



1273
ADOLPHE JEAN BAPTISTE BAYOT
Alexandria 1810-1866

**Lauterbrunnental von Wengen mit
Staubbachfall**
Um 1850. Unten rechts signiert "A. J. B.
Bayot".
Aquarell und Gouache auf Papier,
LM 48,5 x 66,5 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 550 / 735.–



1274*
FRANZ NIKLAUS KÖNIG
Bern 1765-1832 Bern

**Canton Bern, Jacob und Elis. Kybolz,
aus dem Ärgäu**
Kolorierte Weichgrundradierung,
35,5 x 28,5 cm

CHF 200 / 300.–
EUR 185 / 275.–

Aus dem sog. "Grossen Trachten-König".





1275*

BERN

“Vue de la grande Eglise à Berne - Ansicht vom Gross-Münster zu Bern”

Im Vordergrund der Moses-Brunnen, mit reicher figürlicher Staffage. In der Mitte des Titels rot übermaltes Wappen von einem Drachen gehalten.

Aquarell über Tuschfeder, alt auf Unterlage aufgezo-gen, LM 41,5 x 49 cm, in Passepartout, gerahmt, auf drei Seiten beschnitten

CHF 800 / | 200.–

EUR 735 / | 100.–



1276*

BRIENZ

“Vue du Village et du Lac de Brienz”

Bezeichnet “dessiné et gravé par J. L. Aberli avec Privilège”. Blasses Kolorit, kleine restaurierte Einrisse am Oberrand, einige Stockflecken im Himmel.

Kolorierte Umrissradierung, 21,5 x 35,5 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 275 / 365.–



1277*

GRINDELWALDGLETSCHER

“Le Glacier inferieur du Grindelwald & Le Mont Eiger”

Bezeichnet “Dessiné & gravé par G. Lory, à Berne chez Lafon & Lory peintres.” Entstanden 1788. Etwas gebräunt.

Kolorierte Umrissradierung, 35 x 50 cm, gerahmt

CHF 500 / 700.–

EUR 460 / 640.–

Mandach 3, Abb. S. 10. - Etwas ausgebleichtes Kolorit.

1278

GENF

“Vue des Environs de Genève”

Dessiné par J.J. Biedermann, gravé par G. Lory (père, Bern 1763-1840 Altenberg), entstanden 1792.

Kolorierte Umrissradierung, 31,3 × 48 cm, gerahmt, Mittelfalz, Einriss im linken unteren Blattrand

CHF 1 600 / 1 800.–

EUR 1 450 / 1 650.–

Literatur:

Mandach Nr. 7.

Das seltene Blatt in aufgefrischtem Kolorit.



1279

GENF

“Vue Perspective de la Ville de Genève, prise du côté du Lac”

Sogenanntes Guckkastenblatt. Herausgegeben vom Verleger Daumont, rue St. Martin in Paris, Mitte des 18. Jahrhunderts.

Kolorierter Kupferstich, 24,5 × 39 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.–

EUR 185 / 275.–

In seltem gutem Zustand.



1280

GENF

“Ansicht der Stadt Genf, deren innern Theile und merkwürdigsten Umgebungen”

Grosser Gruppenstich, D.A. (David Alois) Schmied del., C. (Caspar) Burckhardt sculp. Herausgeber I.B. Isenring in St. Gallen, 1833-1835.

Aquatinta, Lichtmass 42 × 52,5 cm, gerahmt, Ränder minim braunfleckig

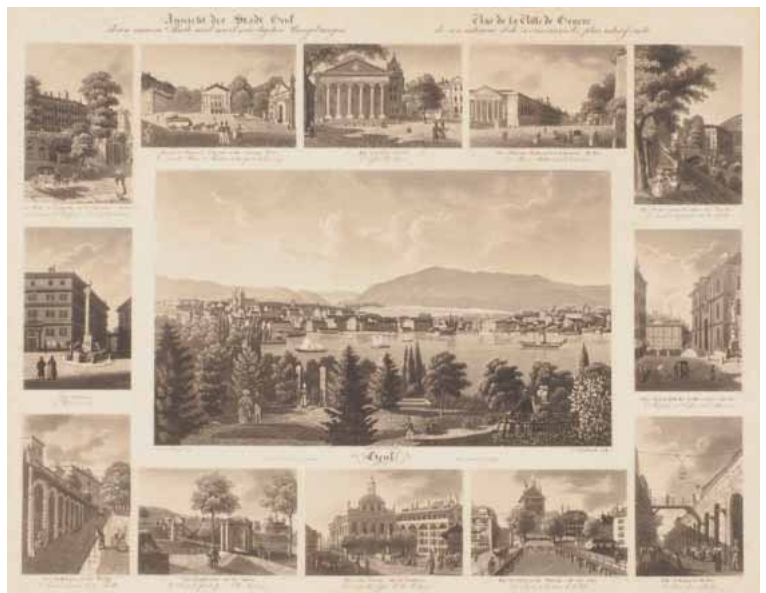
CHF 400 / 600.–

EUR 365 / 550.–

Literatur:

Roland Wäspe, Johann Baptist Isenring, Nr. 109; Lonchamp 1596.

Kräftiger klarer Druck. Selten im Handel.





1281

1281*
JOHANN HEINRICH BLEULER D.Ä.
 (Taufe) Zollikon 1758-1823 Feuerthalen

“Insel Madre im Langensee”

Unten im Bild betitelt “Insel Madre im Langensee”(?) und signiert “Bleuler”.
 Kolorierte Radierung, mit schwarzer Tusche eingefasst und mit grau gouachiertem Rand, 41 x 63 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 400 / 1 850.–



1282

1282
FRANCOIS GUILLAUME LARDY
 Auvernier 1749-1812 Colombier

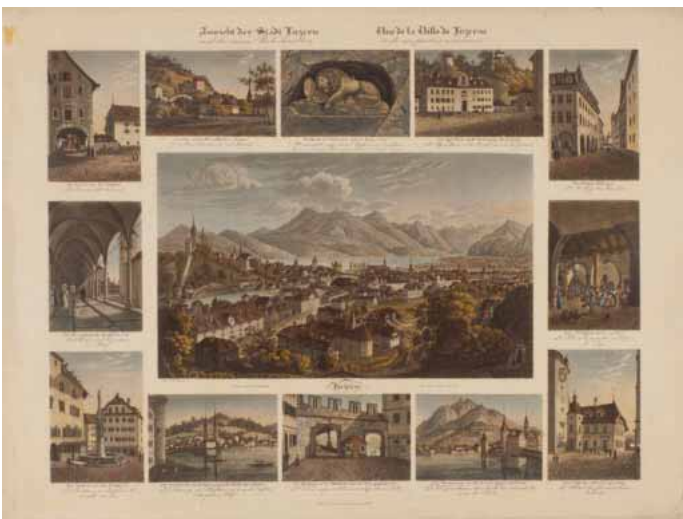
Vue du Chateau de Lausanne

Unten links bezeichnet “à Genève chez F. G. Lardy” und mittig betitelt “Vue du Chateau de Lausanne”.

Kolorierte Radierung, LM 46 x 59,5 cm, gerahmt, leicht stockfleckig

CHF 300 / 500.–

EUR 275 / 460.–



1283

1283*
LUZERN

“Ansicht der Stadt Luzern und der inneren Theile derselben”

J. B. Isenring del. et sc. 1932. Gruppenstich mit einer Mittelansicht “Vom Gütsch gegen den Rigi aufgenommen” und 12 Randbildern: “Gibraltar und das Frauenkloster im Bruch” - “Denkmal der Schweizer vom 10. August 1798” - “Das Spendhaus (in der Senti) gegen den Gütsch” - “Das Jesuiten-Kollegium” - “Der Markplatz unter der Egg” - “Das Rathhaus u. Sitz der Tagsatzung” - “Der Waserturm von der Seeseite gegen den Pilatus” - “Der Eingang auf die Hofbrücke und das Thor gegen den See” - “Die Schiffflände am Hofthor gegen die Hofkirche u. Brücke” - “Der Brunnen auf dem Weinmarkt” - “Der Kreuzgang u. der Kirchhof im Hof” - “Die Kaserne und das Zeughaus”.

Kolorierte Aquatinta, 36 x 49 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 365 / 550.–

1284*

BEROMÜNSTER

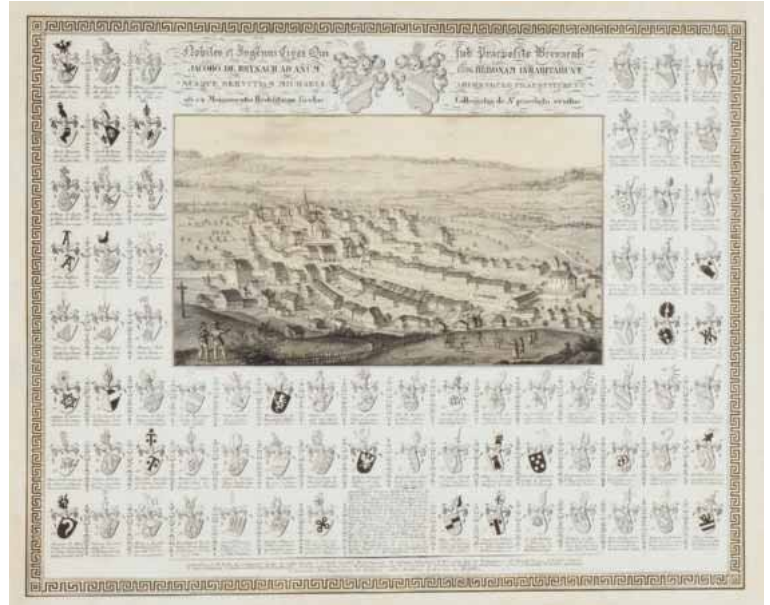
“Nobiles et Ingenni Cives, Qui sub Praeposito Beronensi”

Um 1840. Zentrale Ansicht des Fleckens,
gezeichnet von “J(oseph) Tschümperlin”
(Schwyz 1809-1868). Lith. der “Gebr. Eglin”
in Luzern, umrandet von 76 Geschlech-
ter-Wappen, oben Titelei, unten Legende.
Kreide-Tonlithographie, BM 18,7 x 32,3 cm,
PL 46 x 56,5 cm, gerahmt, Risse restauriert,
aufgezogen

CHF 300 / 350.–

EUR 275 / 320.–

Absolut seltenes Blatt!



1285

GISIKON

Schlacht bei Gisikon den 23. November 1847

Kolorierte Lithographie, BG 30,4 x 49,5 cm,
in Passepartout, gerahmt, beschnitten

CHF 150 / 200.–

EUR 140 / 185.–



1286*

FRÉDÉRIC THÉODORE RENKEWITZ

Jamaika 1833-1913 Châtelard-sur-Montreux

Ansicht des Urnersees mit Gitschen und Uri Rotstock

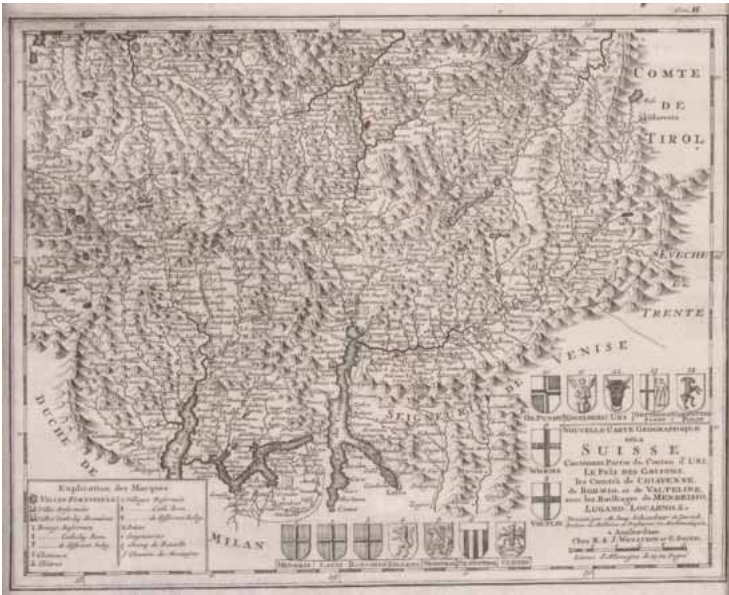
Unten rechts signiert “F. T. Renkewitz
(in Ligatur)” und datiert “1901”.

Aquarell, LM 50,5 x 71,5 cm, gerahmt

CHF 900 / 1 200.–

EUR 825 / 1 100.–





1287*
M. JACQ. SCHEUCHZER,
AMSTERDAM 18. JH.
Landkarte Uri, Graubünden, Chiavenna,
Bormio, Veltlin, Mendrisio, Lugano,
Locarno
 "Nouvelle Carte Géographique de la Suisse
 contenant Partie du Canton d'Uri, le Pais
 des Grisons, les Comtés de Chiavenne, de
 Bormio, et de Valteline, avec les Bailliages
 de Mendrisio, Lugano, Locarno, & c."
 Kupferstich, LM 24,4 x 29,2 cm, gerahmt
 CHF 300 / 400.–
 EUR 275 / 365.–



1288*
JOHANN JAKOB BIEDERMANN
 Winterthur 1763-1830 Zürich
"Vue de la Ville de Zurich"
 Unten links bezeichnet "Peint d'après na-
 ture par J. J. Biedermann avec privilege", in
 der Mitte betitelt "Vue de la Ville de Zu-
 rich" Blick auf die Stadt von der Nordseite.
 Blatt etwas blass, im Himmel und am rech-
 ten Rand sichtbare Restaurierung
 Kolorierte Umrissradierung, 39 x 60 cm,
 in Passepartout, gerahmt
 CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 915 / 1 400.–

*Ein gesuchtes Blatt aus der berühmten Folge
 der "grossen Biedermann".*



1289*
HEINRICH KELLER
 Zürich 1778-1862 Zürich
**"Vue du Mont Albis vers le Lac de
 Zurich".**
 Bezeichnet "dessiné d'après Nature & gravé
 par H. Keller. Zurich chez Fuessli & Comp".
 Um 1810.
 Kolorierte Umrissradierung, mit schwarzem
 Tuschrang eingefasst, Blattrand grau goua-
 chiert. LM 29,5 x 43 cm, gerahmt
 CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–

*Das sonst gut erhaltene, gesuchte Blatt etwas
 blass.*



1290

1290

ZÜRICH

“Panorama von Zürich”

Dessiné d'après nature par Pupikofer, gravé par Burkhard. Verlag J.H. Locher's Buchhandlung in Zürich & Baden. Um 1850. Kolorierter Aquatinta-Kupferstich, 6,3 x 49,5 cm, gerahmt, Mittelfalz

CHF 600 / 800.–

EUR 550 / 735.–

1291

ZÜRICH

Ansicht der Stadt Zürich von der Enge aus

Heinrich Füssli (Horgen 1755-1829 Zürich). Entstanden um 1795. Bis an die Einfassungslinie beschnitten. Lavierte Umriss-Radierung, im Himmel ungleichmässig gebräunt, 37 x 59 cm, gerahmt

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 915 / 1 100.–

Literatur:

Carl Brun, Künstler-Lexikon Bd. I, S. 521.

Sehr frühe und selten gesehene Ansicht.

1292

ZÜRICH

Zurich. Vue prise de l'hôtel de l'épée

Deroy del. et lith. (1797-1886). Aus der Folge “Vue de Suisse”, Paris, um 1850. Tonlithographie, 16 X 24 cm, gerahmt

CHF 300 / 400.–

EUR 275 / 365.–

Hübsche figürliche Staffage auf der Gemüsebrücke im Vordergrund.



1291



1292



1293

1293

ZÜRICH

Vue prise de l'Auberge de l'Epée a Zurich

Johann Jakob Meyer (Meilen 1787-1858 Zürich) zugeschrieben (Titelei fehlt). Um 1810. Kolorierte Umriss-Radierung, 30 x 44,5 cm, gerahmt

CHF 800 / 1 000.–

EUR 735 / 915.–

Sehr dekorative Staffage, bis zum Bildrand beschnitten, leicht unfrisch.



1294

1294

ZÜRICH PARADEPLATZ

“Souvenir de la Suisse”

Dessiné par F. Meyer, gravé par J. Hürli-
mann, Publié par H.F. Leuthold, Zürich,
um 1840.

Aquatinta-Radierung, LM 36 x 43 cm,
gerahmt

CHF 350 / 400.–

EUR 320 / 365.–

Das Mittelbild, Corrodi-Weber zugeschrieben, zeigt den Paradeplatz mit hübscher figürlicher Staffage, umgeben von 20 Trachtenmedaillons. In Kupfer gebracht von Johann Hürlimann (Uster 1793-1850 Paris).



1295

1295

ZÜRICH

“Zurich prise depuis l'Eglise de St. Pierre”

Bräm del., Ruf sc. Erschienen bei H.F. Leu-
thold, Zürich um 1850.

Aquatinta-Kupferstich, 32,5 x 56,5 cm,
gerahmt

CHF 500 / 600.–

EUR 460 / 550.–

Eine sehr dekorative und seltene Vogelschau-Ansicht der Stadt von der St. Peterskirche aus, gezeichnet vom Architekturmaler Heinrich Bräm, geboren 1792 in Riedt bei Steinmaur ZH, auf Kupfer gebracht von Johannes Ruff, geboren 1813 in Oberstrass-Zürich, gestorben 1886 in Weiningen bei Zürich. Das Blatt ist erwähnt bei Carl Brun, Schweizerisches Künstlerlexikon, Bd. II., S. 693, Nr. 2 der Aquatinta-Arbeiten.

1296

ZÜRICH

**“Vüe et Environs de la Ville de Zurich -
Pris de l’Hôtel de l’Epée”**

Erschienen beim Kunsthändler Bartholome Fehr (St. Gallen 1747-1811). Um 1790.
Kolorierte Umrissradierung, 25 x 41 cm,
gerahmt

CHF 2.500 / 3.000.–
EUR 2.300 / 2.750.–

*Fehr beschäftigte herausragende Radierer wie
Heinrich Thomann (1748-1794), J.C. Mayr und
Matthias Pfenninger (1739-1813).*



1297

ZÜRICH

**Blick über die Limmat gegen das
Fraumünster**

Auf Stein gezeichnet von Eugène Cicéri
(Paris 1813-1890), nach der Zeichnung von
Mertens. Um 1859.
Tonlithographie, 27 x 39 cm, gerahmt,
die Ränder minim unfrisch

CHF 400 / 500.–
EUR 365 / 460.–

Sehr seltenes Blatt.



1298

ZÜRICH

“Die Stadt Zürich von der Nordseite”

Maurer pinx., Hegi sc.
(Franz Hegi 1774-1850).
Kolorierte Aquatinta-Radierung,
16 x 23,5 cm, gerahmt, braune Ränder

CHF 500 / 600.–
EUR 460 / 550.–

*Literatur:
Appenzeller Nr. 23.*





1299

1299

ZÜRICH

Gesamtansicht von Zürich von oberhalb des Polytechnikums

Heinrich Zollinger (Zürich 1821-1892). Gedruckt bei Fehr in Zürich, früher Verlag H. Appenzeller. Um 1870.

Kolorierte Aquatinta-Radierung, 39 x 58 cm, gerahmt

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 400 / 1 850.–

Literatur:

Carl Brun, Künstler-Lexikon Bd. III, S. 569.



1300

1300

ZÜRICH

“Zurich, vers le lac et la chaîne des Alpes”

Dessin d'après nature par F. Schmid, publié par Keller & Füssli à Zurich. Aus “Voyage pittoresque par la Suisse, 1835”.

Aquatinta-Radierung im Sepia-Ton, 16 x 23,5 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–

EUR 550 / 735.–

Literatur:

Loncamp-B 3190, datiert gegen 1825; Jenny 145.



1301

1301

ZÜRICH

“Vue de Zürich, prise depuis le lac”

C. Dikenmann del., Siegfried sculp.

Um 1860.

Aquatinta-Kupferstich, 12,5 x 18,2 cm, gerahmt

CHF 500 / 600.–

EUR 460 / 550.–



1302

1302

ZÜRICH

“Ansicht der Hauptwache, Rathaus, der untern Brücke und dem ersten Gasthof ...”

Speissegger del., J.J. Sperli sc. Gezeichnet von Georg Heinrich Speissegger (Schaffhausen 1774-1846), in Kupfer radiert von Johann Jakob Sperli (Kilchberg 1770-1841 Zürich). Um 1824.

Aquatinta-Radierung, 25 x 37 cm, gerahmt

CHF 500 / 800.–

EUR 460 / 735.–

Literatur:

Carl Brun, Künstler-Lexikon Bd. III, S. 184 u. 188.

1303
ZÜRICH

“Zürich prise depuis la Weid. Coté du Nord”

In Kupfer gebracht von Johann Hürlimann (Uster 1793-1850 Paris), nach der Zeichnung von Johann Ulrich Burri (geb. in Weisslingen ZH 1802). Um 1850. Kolorierte Aquatinta-Radierung, 34 x 58 cm, gerahmt

CHF 2000 / 2500.–
EUR 1850 / 2300.–



1304
FRANZ FEYERABEND
Basel 1755-1800 Basel

“(…)Färber in der kleinen Stadt Basel”
Unten links signiert “Franz Feyerabend pinxit” und datiert “1796”, unten rechts betitelt.

Aquarell auf Papier, LM 34,6 x 29,3 cm, gerahmt

CHF 200 / 300.–
EUR 185 / 275.–



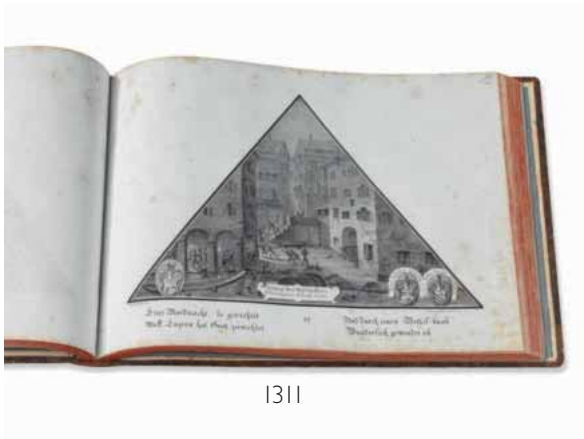
1305
SCHWEIZER KÜNSTLER 20. JH.
Alpaufzug

Wohl Fribourg.
Scherenschnitt und Collage,
LM 27,5 x 36,6 cm, gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 550 / 735.–



Bücher



1311



1313



1312

1311*

GEBR. EGLIN NACH SCHWEGLER Gemälde der Kapellbrücke in Luzern

Originalausgabe. Brauner, lithographierter Titel des Iten Heftes, Textblatt der Gebrüder Egli. 75 Zwickelbilder in Lithographie. Beigegeben bzw. eingeklebt die lithographierten, blauen Titelseiten der Lieferungen II bis VI. Durchwegs wenig stockfleckig. Erschienen in Luzern um 1828. Qu.-Folio. Halbledereinband der Zeit.

CHF 600 / 800.–
EUR 550 / 735.–

Literatur:

Lonchchamp 1170.

1312

Gründlich-Historischer Bericht Von der Kayerlichen ... Landtvogtey in Schwaben

wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß. Aus den bewährtesten Geschichts-Schreibern und CCLXXV, meistentheils noch unedirten Archival-Urkunden zusammen getragen/ samt einer Tabula Geographica vom Bezürck der Landtvogtey / der Leutkircher Haid und der Pirß, wie auch den ältern und neuern Landtgerichtlichen Insigeln. 2 Bde aus der Zeit mit gestoch. Titelbild, doppel-lattgr. gestoch. kolor. Karte, gestoch. Siegeltafel. Ledereinband mit altersbedingten Gebrauchsspuren. Teil 2 enthält die "allegierte Archival- und andere Urkunden und Beylagen von Num. 1 bis 275". Sehr guter Zustand. 35,5 x 24 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 400.–

Diese ausführliche Streitschrift "Gründlicher historischer Bericht von der kaiserlichen und Reichslandvogtei in Schwaben" aus dem Jahre 1755 beschäftigt sich mit den seit dem 16. Jahrhundert unaufhörlich fortdauernden Zwistigkeiten zwischen dem schwäbischen Kreis und Oesterreich über die Landvogtei in Schwaben.

1313

FAKSIMILE - EMS/STRICKER Rudolf von Ems Weltchronik - der Stricker Karl der Grosse

Bildband. Dieser Faksimileband ist eine originalgetreue Wiedergabe im Originalformat der Handschrift 302 der Kantonsbibliothek (Vadiana) St. Gallen. 588 Seiten, 29,5 x 20 cm, mit 58 Miniaturen illustriert. Editions-Nr. 43 der Auflage von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. Einband des Bildbandes Nappa-Rindsleder über Holzdeckeln mit Messingbeschlägen und Schliessen. Faksimile Verlag Luzern 1982.

CHF 600 / 800.–
EUR 550 / 735.–

1314
JOHANNES STUMPF
1500-1578

Gemeiner loblicher Eydnoschafft Stetten, Landen und Völckeren Chronick

Wirdiger thaaten beschreibung. I. Bd.: 467 numm. Bll. Mit zahlreichen Textholzschnitten. Froschauer, Zürich 1548. Holzeinband mit gepresstem Leder überzogen. Altersbedingte Gebrauchsspuren, vereinzelt abgegriffen und mit Wasserflecken sowie leicht eingerissene Seiten bei den ersten fünf nicht nummerierten Seiten mit Titelblatt, Vorrede und Inhaltsverzeichnis. Ab Paginierung (Das erst Buch) vereinzelt Stockflecken aber gesamthaft guter Erhaltungszustand. 40,5 x 28 cm

CHF 8 000 / 10 000.–
EUR 7 350 / 9 150.–

Literatur:

Haller IV, 396. Barth 10216. Lonchamp 2819. Feller-Bonjour S. 180 ff. VD 16 S-9864. - Erste Ausgabe dieser bedeutendsten Schweizer Chronik des 16. Jahrhunderts. Die Karten sind von Stumpf selbst gezeichnet, die Textholzschnitte stammen u.a. von Hans Asper, Rudolf und Johann Wyssenbach und Heinrich Vogtherr.



1315
ROM

Roma Antica, e Moderna o sia nuova descrizione

2 Bde. (von 3). Dedicata il Signor Cardinale Silvio Valenti. Tomo primo: Frontispizkupfer, XVI/654 Seiten, 19 ausklappbare Kupfertafeln (die meisten etwas lädiert), 66 Textkupfer und zahlreiche Holzschnittvignetten. -Tomo secondo: Frontispizkupfer, 694 Seiten, 12 ausklappbare Kupfertafeln, 77 Textkupfer und zahlreiche Holzschnittvignetten. Gregorio Roisecco, Rom 1750. 8°. Pergamenteinbde. (Bd. 2 fehlt der Rücken, gesamthaft Altersspuren)
2 Bde.

CHF 400 / 500.–
EUR 365 / 460.–

Provenienz:

Aus Luzerner Altbesitz



Gemälde Teil II



1501
ALPENLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.
Hl. Nikolaus im Bischofsornat
 Öl auf Lwd., doubliert, 46,5 x 38,5 cm,
 kleine Farbfehlstellen

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1502
ALPENLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.
“Mariahilf”
 Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen, 69 x 61,5
 cm, im oberen linken Bereich sichtbare Re-
 paraturstelle und horizontale Knickspur, Kratzer

CHF 700 / 900.–
 EUR 640 / 825.–

*Es handelt sich um eines der beliebtesten und
 meist kopierten Madonnenbilder im Alpenraum.
 Das Ursprungsgemälde dieses so genannten
 “Mariahilf-Typus” hatte Lucas Cranach der Älte-
 re nach 1537 geschaffen – es hängt im Hochal-
 tar des Innsbrucker Doms.*



1503
FRITZ ANDINA
 München 1905-1985 Locarno

Ansicht des Uri-Rotstocks mit Urnersee
 Unten rechts signiert “Andina”.
 Öl auf Lwd., 70 x 94,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 915 / 1 400.–



1504*
GIULIO D'ANGELO
 Geb. 1908 in Catania, ansässig in Rom

**“Visione personale di S. Giovanni e
 la Torre”**
 Unten links signiert “Giulio D'Angelo” und
 bezeichnet “Roma”. Rückseitig bezeichnet
 “Giulio D'Angelo. Visione personale di S. Gi-
 ovanni e la Torre. D'Angelo Roma 234, Via
 Ripetta Roma”.
 Öl auf Lwd., 76 x 64 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
 EUR 1 650 / 2 000.–



1505
KARL FELIX APPENZELLER
 St. Gallen 1892-1964 St. Gallen

“Maison au Soleil”
 Unten links signiert “F. Appenzeller”.
 Rückseitig betitelt “Maison au Soleil”.
 Öl auf Lwd., 60,5 x 60,5 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1506*
ANDREA D'ATERO
 Pescara 1920-2000 Pescara

Hafen
 Unten rechts signiert “D'Aterno”.
 Rückseitig Inventar Nr. 513.
 Öl auf Hartfaserplatte, 40 x 60 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1509
HANS BACHMANN
 Winikon 1852-1917 Luzern

Damenbildnis mit weissem Kopftuch
 Rückseitig Angaben zum Künstler und Vorbesitzer.
 Öl auf Papier, auf Hartfaserplatte aufgezogen, 29,5 x 27,5 cm, vertikaler Riss über die ganze Höhe, kleinere Einrisse, ungerahmt

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1512
JEAN BAIER
 Genf 1932-1999 Genf

Ohne Titel
 Rückseitig signiert "J. Baier" und datiert "(19)57".
 Lack auf Hartfaserplatte, 20 x 60,2 cm, leichte Kratzer

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 915 / 1 400.–

1507
HANS BACHMANN
 Winikon 1852-1917 Luzern

Studie eines Bauernpaares an Wegkreuz
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 23 x 31 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1510
HANS BACHMANN
 Winikon 1852-1917 Luzern

Begräbniszug im Schnee
 Rückseitig Angaben zum Künstler und Vorbesitzer.
 Öl auf Papier, auf Hartfaserplatte aufgezogen, 38,5 x 27,5 cm, Farbausbrüche und Einrisse, ungerahmt

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1513
THOMAS BAKER zugeschrieben
 Harborne (bei Birmingham) 1809-1864

Landschaft mit Hirten und Vieh
 Öl auf Lwd., 31,8 x 49,2 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1508
HANS BACHMANN
 Winikon 1852-1917 Luzern

Mutter mit ihren Kindern am Wegrand
 Unten links signiert "HBachmann".
 Öl auf Lwd., 24 x 32 cm, ungerahmt

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1511
HANS BACHMANN
 Winikon 1852-1917 Luzern

"Abendspaziergang"
 Rückseitig Angaben zum Künstler und Vorbesitzer sowie handschriftlich betitelt "Abendspaziergang".
 Öl auf Karton, 21 x 31 cm

CHF 700 / 900.–
 EUR 640 / 825.–



1514
JOHN WRIGHT BARKER
 Bradford 1864-1941

Brauner im Stall
 Unten rechts signiert "JW. Barker".
 Öl auf Lwd., 46 x 60,5 cm

CHF 900 / 1 200.–
 EUR 825 / 1 100.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1509



1515*
ADOLF BEHRMANN
 Tockum bei Riga 1876-1942 Bialystock
“Meknes”
 Unten links signiert “Behrmann”, bezeichnet “Meknes” und datiert “1934”.
 Öl auf Malkarton, 39 x 53 cm
 CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1516
JOSEPH BEILIN
 Jckaterinoslav 1888-1983 Zürich
Prima Ballerina
 Unten links signiert “J. Beilin”.
 Öl auf Lwd., 40 x 38 cm
 CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–
Provenienz:
 Direkt vom Künstler erworben



1517

1517
BELGISCHER ODER FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19./20. JH.
Portrait zweier Setter-Hunde
 Unten links undeutlich signiert “Chantin (?)”.
 Öl auf Lwd., 46 x 55,5 cm, rückseitig Lwd. zweifach repariert
 CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1518
BERNER MEISTER UM 1740
Portrait eines Ratsherrn
 Öl auf Lwd., oval, aufgezogen, 76 x 60,5 cm, in Originalrahmen
 CHF 500 / 700.–
 EUR 460 / 640.–
Provenienz:
 Schweizer Privatbesitz



1519
BERNER MEISTER UM 1770
Portrait Catherina Salome Stürler-Wurstemberger von Bern
 Rückseitig altes, handschriftliches Etikett mit Angaben zur Dargestellten.
 Öl auf Lwd., 84 x 67 cm
 CHF 500 / 800.–
 EUR 460 / 735.–
Provenienz:
 Galerie Stuker, Bern, Auktion vom 27. Mai 1988. Schweizer Privatbesitz



1520
JEAN BERTHOLLE
 Dijon 1909-1996 Dijon
“L’heure musicale”
 Unten in der Mitte signiert “JBertholle” und datiert “(19)75”. Rückseitig bezeichnet “L’heure musicale”.
 Gouache, LM 9 x 27 cm, in Passepartout, gerahmt
 CHF 200 / 300.–
 EUR 185 / 275.–



1521
JEAN BERTHOLLE
 Dijon 1909-1996 Dijon
“Disciples d’Emmaus I”
 Unten rechts signiert “JBertholle” und datiert “(19)75”. Rückseitig signiert “JBertholle”, bezeichnet “Disciples d’Emmaus I” und datiert “1975”.
 Öl auf Lwd., 22 x 27 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1522*
ALFRED HENRI BERTHOUD
 Couvet 1848-1906 Avenches
Blick auf Thuner- und Brienzensee mit Jäger und Hund im Vordergrund
 Unten rechts signiert “A. Berthoud”.
 Öl auf Lwd., 32,3 x 48,5 cm
 CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 400 / 1 850.–



1523
EDUARD BOEHM
 Wien 1830-1890

“Partie aus der Schweiz”

Unten links signiert “E. Boehm”. Rückseitig handschriftliches Etikett des Künstlers mit Bezeichnung “Partie aus der Schweiz”.
 Öl auf Lwd., 64 x 78 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1525
PAL BÖHM zugeschrieben
 Nagyvarad 1839 - 1905 München

Bildnis eines Mädchens mit rotem Kopftuch und goldenen Ohrringen

Rückseitig altes Etikett mit Bezeichnung “Böhm” und Nr. “36” sowie handschriftliche Nummer “1360”.
 Öl auf Holz, 26 x 17 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1527
KAREL FREDERIK BOMBLED
 Holländischer Künstler, 1822-1902

Holländische Bäuerin beim Beladen ihres Pferdes

Unten links signiert “K. F. Bombled”.
 Öl auf Holz, 33 x 26,3 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1524*
CORNELIS BOENDERMAKER
 Amsterdam 1904-1979 Bergen

Stillleben mit Äpfeln, Zitronen und weisser Vase

Unten rechts signiert “C. Boendermaker” und datiert “(19)54”.
 Öl auf Lwd., 66 x 55 cm

CHF 700 / 900.–
 EUR 640 / 825.–



1526
BÖHMISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Kriegsknecht und Magd bei der Rast vor ländlicher Hütte

Unten links signiert “Weijs” und datiert “1839”.
 Öl auf Lwd., 23 x 19,4 cm

CHF 700 / 900.–
 EUR 640 / 825.–



1528
KAREL FREDERIK BOMBLED
 Holländischer Künstler, 1822-1902

Elegantes Reiterpaar auf einer Anhöhe in die Ferne blickend

Unten rechts signiert “Ch. Bombléd”.
 Öl auf Lwd., wachsdoubliert, 30 x 32,3 cm

CHF 600 / 900.–
 EUR 550 / 825.–



1529*
PIERRE BOUDET
Versailles 1925-2010

“L’Institut - La Passerelle des Arts et l’Île de la Cité”

Unten links signiert “P. Boudet” und unten rechts datiert “juin (19)69”. Rückseitig bezeichnet “Pierre Boudet. L’Institut - La Passerelle des Arts et l’Île de la Cité. 46/61 - juin 1969 - mp- 692”.
Öl auf Hartfaserplatte, 46,5 x 61 cm

CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 1 100 / 1 300.–

1530
entfällt

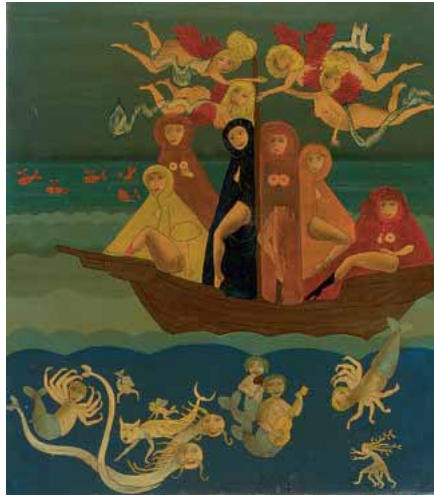


1531*
EZELINO BRIANTE
Neapel 1901-1970 Rom

Mediterrane Küstenansicht mit Ruderbooten im Morgengrauen

Unten rechts signiert “E. Briante”.
Öl auf Lwd., 100 x 139 cm, ungerahmt

CHF 800 / 1 200.–
EUR 735 / 1 100.–



1532*
JÉRÔME BROMFAY
Geb. 1935 in Marseille

L’arrivée des Saintes

In der Mitte signiert “Jerome Bromfay”.
Öl auf Lwd., 91 x 81 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 550 / 735.–



1533
LAZARE BRUANDET zugeschrieben
Paris 1755-1804 Paris

Landschaft mit Hirte und zwei Kühen

Rückseitig altes, handschriftliches Etikett mit Bezeichnung “bruandet (...) paysage”.
Öl auf Lwd., 24 x 32 cm

CHF 500 / 600.–
EUR 460 / 550.–



1534
HENRY CHARLES BRYANT
Englischer Künstler, 1812-1890

Dorfidylle

Unten rechts signiert “H.C. Bryant”.
Öl auf Lwd., 43 x 53,5 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 735 / 1 100.–



1535*
BÜNDNER SCHULE UM 1780
Porträt eines Herren wohl aus der Familie Perini

Öl auf Lwd., 77 x 61 cm, ohne Keilrahmen und Rahmen

CHF 300 / 400.–
EUR 275 / 365.–

Provenienz:
Christian Parin, Sulsana/Cinuskel, 1932.

Dabei ein Schreiben von L. Joos (9. November 1932), Konservator am Rätischen Museum, in welchem mögliche Dargestellte aufgelistet sind.



1538*
JEAN CHENVOLLEAU
 La Roche-sur-Yon 1924-1996 Fontenay-le-Compte

“La Tempête”
 Unten links signiert “J. Chevolleau”. Rückseitig bezeichnet “La Tempête Espagne 69” und signiert “J. Chevolleau”, mit Widmung “Très affectueusement à Josette le route (...) de l'Espagne (...)”.
 Öl auf Lwd., 19 x 24 cm

CHF 450 / 600.–
 EUR 415 / 550.–

1536
GUSTAVE EUGÈNE CASTAN
 Genf 1823-1892 Crozant

Waldlichtung mit Wäscherin an Brunnen
 Unten rechts signiert “G. Castan” und datiert “1873”.
 Öl auf Lwd., 45,5 x 65,5 cm

CHF 800 / 1 000.–
 EUR 735 / 915.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1539
JOZEF CHLEBUS
 Rudze 1893-1945 Melk

Nature Morte
 Unten links signiert “Chlebus”. Rückseitig Etikett mit Angaben zum Künstler und Werk.
 Öl auf Malkarton, 46 x 54,5 cm

CHF 2 000 / 2 500.–
 EUR 1 850 / 2 300.–

1537*
EDMOND CHARLUS
 Genf 1892-1960 Genf

Segelboote im Hafen
 Unten links signiert “Ed. Charlus”.
 Öl auf Lwd., 33 x 42 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1538*



1540

1540
CHARLES CLÉMENT
 Rolle 1889-1972 Lausanne

“Le Christ endormi dans la tempête”
 Unten rechts signiert “Clément”. Rückseitig signiert “Charles Clément”, datiert “1956-7” und bezeichnet “Le Christ endormi dans la tempête”. Auf dem Rahmen Etikett der Galerie Chantepierre, Aubonne, mit Angaben zum Werk sowie der Nr. “217”.
 Öl auf Hartfaserplatte, 54,1 x 81,3 cm

CHF 1 200 / 1 400.–
 EUR 1 100 / 1 300.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1541*
PLINIO COLOMBI
 Ravecchia 1873-1951 Spiez

“Herbst - Gerzensee”
 Unten rechts signiert “P. Colombi” und datiert “1913”. Rückseitig auf dem Deckkarton in Bleistift signiert “P. Colombi”, bezeichnet “Herbst - Gerzensee” und altes Etikett mit handschriftlicher Nummer “01722”.
 Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezo-gen, 58,8 x 85,8 cm, gerahmt

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 400.–



1542
EDMOND VAN COPPENOLLE
 Gand 1846-1914 Château-Landon
Blumenstillleben mit Chrysanthemen
 Rechts unten signiert “F. Coppénolle”.
 Öl auf Lwd., 54 x 65 cm

CHF 700 / 900.–
 EUR 640 / 825.–



1545
BERNARD CULLMANN
 Namborn 1903-1977 Namborn

Madonna mit Kind
 Unten links signiert "B. Cullmann".
 Mischtechnik auf Hartfaserplatte,
 69,5 x 51 cm

CHF 500 / 700.–
 EUR 460 / 640.–



1548
DEUTSCHER KÜNSTLER UM 1900
Mädchen mit Hut und Mantel

Unten links undeutlich signiert und unten
 rechts datiert "1890?".

Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen,
 36,5 x 22,2 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–

1543
LUCIA CROTTI
 Monza 1877-1960 Torre Pellice

Südliche Meeresküste
 Unten rechts signiert "L. Crotti".
 Öl auf Holz, 23 x 33 cm

CHF 700 / 900.–
 EUR 640 / 825.–



1546
ALEXANDRE DEFAUX
 Bercy 1826-1900 Paris

Stallinneres mit Schafen und Hühnern
 Unten links signiert "A. Defaux".

Öl auf Lwd., 25,5 x 33,5 cm

CHF 1 400 / 1 600.–
 EUR 1 300 / 1 450.–



1544
JENŐ CSAPO
 Disczell 1875-1954 Budapest

Interieur mit Canapé und Salontisch
 Oben rechts signiert "Eugen Csapo".
 Öl auf Lwd., 68,5 x 57 cm

CHF 300 / 500.–
 EUR 275 / 460.–



1547
ROGER DELAPIERRE
 Geb. 1935 in Genf

**Ansicht der Notre Dame de Paris von
 den Quais de Seine aus**
 Unten rechts signiert "Delapierre".
 Öl auf Lwd., 46 x 60,5 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1549
DEUTSCHER KÜNSTLER 19. JH.
Mädchen beim Füttern der Hühner
 Öl auf Karton, 15,2 x 24 cm

CHF 300 / 450.–
 EUR 275 / 415.–



1545



1550
DEUTSCHER ODER ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER 18. JH.

Folge von drei Damenportraits in Interieurs

Öl auf Lwd., doubliert, 41,5 x 35 cm bzw. 42 x 35 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 400 / 1 850.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1551
FRANÇOIS DIDAY zugeschrieben
 Genf 1802-1877 Genf

Wohnhaus des Malers bei Genf

Rückseitig bezeichnet "Propriété de Diday qu'il habitait - vendue à soeur Nicolai Directrice du couvent de Veyner a qui je l'ai acheté" - "Peint par Diday".
 Öl auf Holz, 24,5 x 39,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 915 / 1 400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1552
PETER DIETSCHY
 Kriens 1935-2013 St. Erhard

"Sardegna"

Rückseitig signiert "Peter Dietschy" und datiert "1965".

Öl auf Lwd., 64,5 x 45,5 cm

CHF 700 / 900.–
 EUR 640 / 825.–



1553
 Kopie nach
GERARD DOU
 Leyden 1613-1675 Leyden

Beim Zahnarzt

Öl auf Holz, 41,5 x 38 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1554
LEON VICTOR DUPRE
 Limoges 1816-1879 Paris

Gegenstücke: Landschaft mit Weiher und Viehherde

Unten rechts bzw. unten links signiert "Victor Dupré".

Öl auf Holz, 10,5 x 15 cm

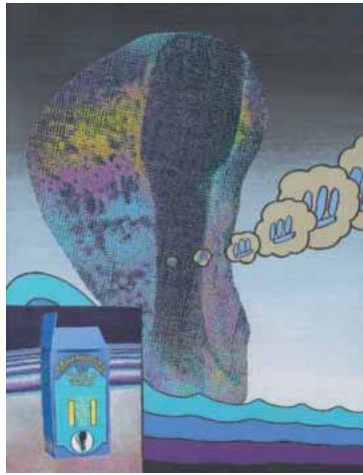
CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 915 / 1 400.–



1555
CORNELIS DUSART zugeschrieben
 Haarlem 1660-1704 Haarlem

Bauernfest in einem Garten
 Öl auf Holz, Grisaille, 37,5 x 34,5 cm

CHF 1 300 / 1 600.–
 EUR 1 200 / 1 450.–



1557*
YURI DYSHLENKO
 Novosibirsk 1936-1995 New York

Ohne Titel
 Entstanden 1987.
 Acryl auf Lwd., 90 x 70 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 300.–

Literatur:
 Vgl. Peter und Irene Ludwig Stiftung (Hrsg.), (Non)Conform, Russian und Soviet Art 1958-1995, München/Berlin/London/New York 2007, S. 215-217.

Provenienz:
 Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben



1559
FERNANDO EANDI
 Geb. 1926 in Turin

“Alberi e Case”
 Unten rechts signiert “Eandi” und datiert “(19)57”. Rückseitig Ausstellungsetikett mit Angaben zum Künstler und Werk.
 Öl auf Lwd., 98 x 69,5 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–

Ausstellung:
 La Spezia, IX Mostra nazionale di Pittura Premio “Golfo della Spezia”, 1958, Nr. 694



1556*
 Kopie nach
ANTHONY VAN DYCK
 Antwerpen 1599-1641 London

Männliches Bildnis
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
 34,3 x 26,3 cm

CHF 250 / 400.–
 EUR 230 / 365.–

Teilkopie nach dem, in Klassiker der Kunst, van Dyck, Stuttgart und Leipzig 1909, auf S. 260 abgebildeten Gemälde “Männliches Bildnis”, 1627-1632, Öl auf Leinwand, 116 x 94 cm, Paris, Louvre.



1558
FERNANDO EANDI
 Geb. 1926 in Turin

Mann mit Hahn
 Unten rechts signiert “Eandi” und undeutlich datiert.
 Hinterglasmalerei, 69 x 56 cm, gerahmt

CHF 400 / 500.–
 EUR 365 / 460.–



1560
BERNHARD EDER
 Geb. 1942 in Bergen/Chiemgau

“Der Herr des grauen Turms”
 Unten rechts monogrammiert “E.B.” und datiert “(19)73”.
 Öl auf Spanplatte, 58 x 74,5 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 400.–



1561
DIETZ EDZARD
 Bremen 1893-1963 Paris
Stilleben mit roten Tulpen
 Unten links signiert "D. Edzard".
 Öl auf Lwd., 60 x 50 cm
 CHF 1 400 / 1 800.-
 EUR 1 300 / 1 650.-



1562
ROBERT ELMIGER
 Ermensee 1868-1922 Luzern
"Waldhaus am Hasleberg"
 Unten rechts signiert "Rob. Elmiger". Rückseitig altes Etikett mit Bezeichnung "Waldhaus am Hasleberg // Rob. Elmiger Luzern".
 Öl auf Lwd., 70 x 60 cm
 CHF 300 / 400.-
 EUR 275 / 365.-



1563
ENGLISCHER KÜNSTLER ANFANG 19. JH.
Teatime bei einem Kunstsammlerpaar mit Zofe
 Öl auf Lwd., 61 x 82 cm
 CHF 800 / 1 200.-
 EUR 735 / 1 100.-



1564
ENGLISCHER KÜNSTLER UM 1680
Mädchen mit Blumenkorb
 Öl auf Lwd., 76,5 x 63 cm
 CHF 800 / 1 200.-
 EUR 735 / 1 100.-

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1565

1565
ENGLISCHER KÜNSTLER 19. JH.
"Sunset South Wexford Coast"
 Rückseitig handschriftlich betitelt "Sunset south Wexford Coast".
 Öl auf Lwd., 35,5 x 60,5 cm, unten links Farbausbruch
 CHF 300 / 400.-
 EUR 275 / 365.-



1566*
W. M. ERDTSIECK
 Deutscher Künstler 20. Jh.
Drei Esel
 Unten rechts signiert "W M Erdtsieck". Rückseitig bezeichnet "W. M. Erdtsieck".
 Öl auf Lwd., 35,7 x 40,5 cm
 CHF 400 / 600.-
 EUR 365 / 550.-



1567
EUROPÄISCHER KÜNSTLER MITTE 20. JH.
Terrasse mit Ausblick auf das Meer und eine Palme
 Öl auf Hartfaserplatte, 44 x 59 cm
 CHF 400 / 600.-
 EUR 365 / 550.-



1570
FRANZ FEDIER
 Erstfeld 1922-2005 Bern

Frauenfigur
 Unten links signiert "Fedier" und datiert "(19)53".
 Mischtechnik auf Platte, LM 60 x 42 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1573*
WALDEMAR TH OPHIL FINK
 Bern 1883-1948 Bern

Ansicht des Matterhornes
 Unten rechts signiert "Waldemar Fink" und datiert "1927". Rückseitig auf der Leinwand vom Künstler beschriftet " lgemalde Tit. Matterhorn mit H tten in Findelen ob Zermatt", signiert "Waldemar Fink", bezeichnet "Bern" und datiert "1927".
 Öl auf Lwd., 60,5 x 90,5 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 300.–

1568
JACQUES FALCOU
 Neuilly-sur-Seine 1912-1975 Paris

"La Picardie"
 Unten rechts signiert "Falcou". Auf der Rückseite der Leinwand betitelt "La Picardie" und signiert "André (?) Falcou".
 Öl auf Lwd., 38 x 55 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1571
FELICE FILIPPINI
 Arbedo 1917-1988 Muzzano

Sechs Pferde
 Oben links signiert "F. Filippini". Rückseitig auf der Lwd. bezeichnet "Questa opra   mia Felice Filippini".
 Öl auf Lwd., 72 x 102 cm

CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 850 / 2 750.–



1569
JACQUES FALCOU
 Neuilly-sur-Seine 1912-1975 Paris

"Epave   Camaret"
 Unten rechts signiert "Falcou". Rückseitig datiert und bezeichnet "Avril 1970 Paris", betitelt "Epave   Camaret" und signiert "Falcou".
 Öl auf Lwd., 45 x 54 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1572
AUGUST FINK
 München 1846-1916

Winterlandschaft
 Unten rechts signiert "Aug. Fink", datiert "1880" und bezeichnet "München".
 Öl auf Lwd., 40 x 25 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1574*
FLÄMISCHER KÜNSTLER 18. JH.
In der Taverne

Öl auf Karton, 35,7 x 48,8 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1570



1575

1575*
FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Heilige Corona
 Öl auf Lwd., 61 x 48 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1576
FLÄMISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Anbetung der Heiligen drei Könige
 Öl auf Holz, 64,2 x 49,5 cm
 CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 300.–
 Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1577
BURKHARD FLURY genannt
KATZEN - FLURY
 Hofstetten 1862-1928 Birsfelden
Zwei Katzenköpfe
 Unten rechts signiert "B. Flury".
 Öl auf Lwd., 22 x 25 cm
 CHF 450 / 600.–
 EUR 415 / 550.–



1578
 Umkreis des
FRANS FRANCKEN II
 Antwerpen 1581-1642 Antwerpen
Anbetung des Christuskindes
 Öl auf Kupfer, 36 x 29 cm
 CHF 2 000 / 3 000.–
 EUR 1 850 / 2 750.–

Gutachten:
 Walter Bernt, München, vom 5. Juli 1967 (als
 eigenhändiges Werk Frans Francken II)
 Wir danken Frau Dr. Ursula Härting für die
 Hilfe bei der Bestimmung des Werkes (als
 Umkreis des Frans Francken II).

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1579*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Waldweg mit Holzsammlerin
 Rückseitig Galeriestempel "Hammer
 Galleries New York".
 Öl auf Holz, 32,6 x 23,8 cm
 CHF 300 / 500.–
 EUR 275 / 460.–



1580*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Mädchen mit Blumenstrauss
 Unten rechts undeutlich signiert und
 datiert.
 Gouache (?) auf Karton auf Lwd.,
 LM 63 x 53 cm (oval)
 CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1581*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.
**Gegenstücke: Sommerliche Dorfland-
 schaft mit Teich und Dorf im Winter**
 Öl auf Holz, je 17,8 x 35,8 cm
 CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 400.–



1584*
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER ENDE 19. JH.

Berittener Soldat

Unten links undeutlich signiert "Wolf von Dettwiller (?)".
 Öl auf Lwd., 40,2 x 34,7 cm

CHF 600 / 900.–
 EUR 550 / 825.–



1587
OTTO FRÖLICHER

Solothurn 1840-1890 München

"Vierwaldstättersee bei Buochs"

Unten rechts monogrammiert "O. F.". Rückseitig bezeichnet "Vierwaldstättersee bei Buochs".
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen, 25 x 48 cm

CHF 450 / 600.–
 EUR 415 / 550.–

1582
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Flusslandschaft

Unten links undeutlich signiert.
 Öl auf Lwd., 26,2 x 47,5 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1585
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Portrait einer adeligen Dame als Göttin Ceres

Öl auf Lwd., doubliert, 54,5 x 46 cm

CHF 1 400 / 1 800.–
 EUR 1 300 / 1 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1583
FRANZÖSISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Die diebische Elster

Unten rechts undeutlich signiert "Bremauld des Houb..."(?), undeutlich bezeichnet und datiert "1898".

Öl auf Lwd., 46 x 54,5 cm,
 rückseitig kleine Reparaturstelle

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–

1588
SAMUEL FROST JOHNSON
 New York 1835-1879

Um seinen Vogel trauerndes Mädchen

Unten links signiert "S. Johnson".
 Öl auf Holz, 24,5 x 18,5 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1589



1584



1586*
ARMAND-AUGUSTE FRÈRET
 Cherbourg 1830-1919, tätig in Paris 1865/74

Das Mahl am Bauernhof

Unten links signiert "A. Frèret".
 Öl auf Holz, 21 x 26,8 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–

1589
PIER ANTONIO GARIAZZO
 Turin 1879-1964 Turin

Galoppierende Pferde
 Unten rechts signiert "Gariazzo".
 Öl auf Karton, 49,5 x 64 cm

CHF 350 / 500.–
 EUR 320 / 460.–



1590
LEON GAUD
 Genf 1844-1908

Boot am Seeufer
 Unten rechts monogrammiert "L.G."
 Öl auf Lwd., 29,7 x 40,7 cm

CHF 500 / 700.–
 EUR 460 / 640.–



1591
JEAN PHILIPPE GEORGE-JUILLARD
 Genf 1818-1888 Genf

Der verfolgte Betreibungsbeamte
 Unten links signiert "J. P. George".
 Öl auf Papier, auf Hartfaserplatte
 aufgezogen, 22 x 34,5 cm

CHF 700 / 1 000.–
 EUR 640 / 915.–



1592
U. GERBER
 Schweizer Künstler 20. Jh.

"St. Mitre les Remparts"
 Unten links signiert "U. Gerber", datiert
 "3. 5. (19)70" und bezeichnet "St. Mitre les
 Remparts".
 Öl auf Lwd., 70,5 x 85,5 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1593

1593
**FRANZ CHARLES ANDREAS
 GERMANN**
 Lichtensteig 1755-1830 Solothurn

**Gegenstücke: Portraits Johannes und
 Maria Magdalena Deci-Rubin von Thun**
 Die Dame am linken Rand signiert "Ger-
 mann" und datiert "1790". Beide verso
 signiert "pinxit Germann", datiert "1790",
 Angaben zu den Dargestellten sowie Photo
 Negativ-Nummern der Burgerbibliothek
 Bern "4138" bzw. "4139".

Öl auf Lwd., oval, je 62 x 50 cm, Originalrah-
 men, rückseitig Reparaturstellen, die Dame
 mit Rissen, defekt

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1594
KARL HEINRICH GERNLER
 Basel 1811-1880 Chur

Mönch im Klostergarten
 Unten rechts signiert "Gernler" und
 undeutlich datiert "1850".
 Öl auf Lwd., 23,5 x 33,5 cm, rückseitig
 kleine Reparaturstelle

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1595

1595*
IGNACIO GIL
Barcelona 1913-2003

Strasse auf Ibiza mit spazierender Familie
Unten links signiert "Ignacio Gil".
Öl auf Lwd., 60 x 73 cm

CHF 1 200 / 1 200.–
EUR 1 100 / 1 100.–



1596*
EUGÈNE GILLIARD
Buttes 1861-1921 Genf

Gebirgslandschaft mit Wasserfall
Unten links signiert "E. Gilliard" und datiert
"1902".
Öl auf Lwd., 65 x 53,5 cm

CHF 700 / 900.–
EUR 640 / 825.–



1597
FAUSTO GIUSTO
Neapel 1867-1941 Zürich

Gondelfahrt bei Mondschein
Unten links signiert "F. Giusto".
Öl auf Lwd., 74 x 115,5 cm, oben rechts Far-
bausbruch

CHF 1 500 / 2 000.–
EUR 1 400 / 1 850.–



1598
HENRI GOETZ
New York 1909-1989

Komposition mit abstrahierten Fischen
Unten rechts signiert "Goetz".
Ölkreide auf Lwd., 54 x 81 cm

CHF 1 200 / 1 400.–
EUR 1 100 / 1 300.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1599*
RAYMOND GOUBERT
Französische Schule 20. Jh.

"Bateaux de pêche à Clarens"
Unten rechts signiert "R. Goubert". Rück-
seitig Künstleretikett "Raymond Goubert,
Officier d'Académie, Membre du Salon des
Artistes Français et du Syndicat National
des Artistes Peintres Professionel. Villa Belle
Provence, Pont d'Avignon (Gard)" mit Beti-
telung "Bateaux de pêche à Clarens".
Öl auf Hartfaserplatte, 37,5 x 46 cm

CHF 350 / 500.–
EUR 320 / 460.–



1600*
In der Art der
GRIECHISCH-KRETISCHEN SCHULE
18. JH.

Johannes der Täufer als Engel der Wüste
Vor ihm die sog. "Johannesschüssel" mit
seinem abgeschlagenen Haupt, als Verweis
auf sein Martyrium sowie die geöffnete
Schriftrolle.

Tempera auf Holz, 60 x 41,5 cm

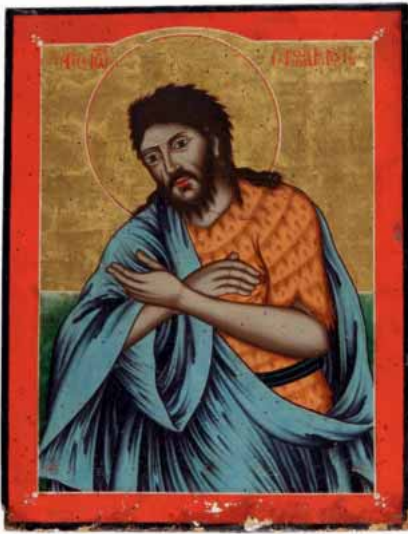
CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–



1601
GRIECHISCHE SCHULE 18./19. JH.
Christus-Ikone

Tempera auf Holz, 25,5 x 21 cm, in profilier-
tem Rahmen

CHF 400 / 600.–
EUR 365 / 550.–



1602*
GRIECHISCHE SCHULE 19. JH.
Heiliger Eremit
 Am linken Rand in der Mitte datiert "1865".
 Tempera auf Holz, 41,5 x 32 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1603*
LUC GRÜN
 Französischer Künstler, geb. 1936
Frühstückstillleben mit Fisch
 Unten links signiert "Luc Grün" und datiert "(19)64".
 Öl auf Lwd., 46,5 x 64,5 cm

CHF 300 / 400.–
 EUR 275 / 365.–



1604

1604
 Nach
FRANCESCO GUARDI
 Venedig 1712-1793 Venedig
Ansicht von S. Giorgio Maggiore in Venedig
 Öl auf Lwd., 15 x 25,2 cm (nicht auf Keilrahmen aufgezogen)

CHF 600 / 900.–
 EUR 550 / 825.–



1605*
ENGELBERT GUNZ
 1906-1994
Soldaten in den Dünen
 Unten links signiert "E. Gunz".
 Öl auf Holz, 14 x 24 cm

CHF 500 / 700.–
 EUR 460 / 640.–



1606*
ENGELBERT GUNZ
 1906-1994
Marktfrauen
 Unten rechts signiert "E. Gunz".
 Öl auf Holz, 16,5 x 12,4 cm

CHF 500 / 700.–
 EUR 460 / 640.–



1607*
ENGELBERT GUNZ
 1906-1994
Gesellschaft beim Picknick am Waldrand
 Unten rechts signiert "E. Günz".
 Öl auf Karton, 27,2 x 53,5 cm

CHF 900 / 1 200.–
 EUR 825 / 1 100.–



1608
MONOGRAMMIST HVB
Bauerngehöft mit Bäumen
 Unten links monogrammiert "HvB".
 Öl auf Holz, 23 x 32,5 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1609
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern
Winterliche Dorflandschaft
 Unten rechts signiert "L. Haefliger" und datiert "(19)62".
 Öl auf Lwd., 39 x 55 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1610
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Winterlandschaft mit Pferdeschlitten

Unten rechts signiert "Haeffliger" und datiert "(19)67".

Öl auf Hartfaserplatte, 39,7 x 52,8 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 735 / 1 100.–



1613
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Winterlandschaft

Öl auf Hartfaserplatte, 26,3 x 28,5 cm

CHF 250 / 350.–

EUR 230 / 320.–



1615
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Stilleben mit Rosen in Glasvase

Unten rechts signiert "L. Haeffliger" und datiert "(19)70".

Öl auf Karton, 46,5 x 37,8 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–



1611
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Winterlandschaft mit Häusergruppe und Wald

Unten rechts signiert "L. Haeffliger" und datiert "(19)66".

Öl auf Lwd., 20 x 60,5 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 735 / 915.–



1614
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Stilleben mit Rosen in weisser Vase

Unten rechts signiert "L. Haeffliger" und datiert "(19)66".

Öl auf Hartfaserplatte, 39,5 x 29 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–



1616
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Schweisstuch der Heiligen Veronika

Unten rechts signiert "L. Haeffliger" und datiert "(19)66".

Öl auf Karton, 27 x 23 cm

CHF 300 / 500.–

EUR 275 / 460.–



1612
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Winterlandschaft mit Dorf

Unten rechts signiert "L. Haeffliger" und datiert "(19)69".

Öl auf Lwd., 51 x 63 cm

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 915 / 1 100.–



1617
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Portrait einer Witwe

Oben links signiert "L. Haefliger" und datiert "(19)64".

Öl auf Karton, 70,2 x 51,3 cm

CHF 1 000 / 1 200.–

EUR 915 / 1 100.–



1619
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Portrait einer Dame mit weissem Hut

Unten rechts signiert "L. Haefliger" und datiert "(19)65.

Öl auf Karton, 59,5 x 43 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–



1621
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Portrait einer Dame mit Perlenkette

Oben rechts signiert "L. Haefliger" und datiert "(19)62".

Öl auf Karton, 45 x 31 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 735 / 1 100.–



1618
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Portrait einer rothaarigen Dame

Oben rechts signiert "L. Haefliger" und datiert "(19)60".

Öl auf Lwd., 90 x 54 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–



1620
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Portrait einer Dame mit schwarzem Hut und Federboa

Oben rechts signiert "L. Haefliger".
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
40 x 31,3 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–



1622
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Portrait einer Dame mit Pagenschnitt

Oben rechts signiert "L. Haefliger" und datiert "(19)64".

Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
50,7 x 40,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–

EUR 1 100 / 1 650.–



1623
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Mädchen in rotem Kleid und roter Schleife im Haar
 Unten rechts signiert "L.Haefliger" und datiert "(19)52".
 Öl auf Lwd., 44 x 38 cm
 CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



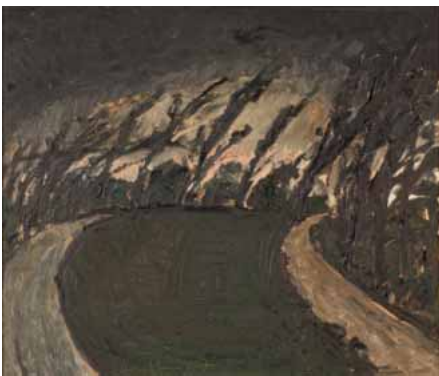
1625
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Elegante Gesellschaft
 Unten rechts signiert "L. Haefliger" und datiert "(19)68".
 Öl auf Lwd., 65,5 x 56,5 cm
 CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 915 / 1 400.–



1627
MARTIN HAMEL
 Geb. 1968 in Rotterdam

Ohne Titel
 Unten links signiert "Hamel". Rückseitig signiert "Martin Charles Willem Hamel" und datiert "20-III-2012".
 Acryl auf Lwd., 50 x 40 cm
 CHF 800 / 1 000.–
 EUR 735 / 915.–



1624
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Gewitterstimmung bei Sturm
 Unten mittig signiert "L.Haefliger" und datiert "(19)67".
 Öl auf Lwd., 81 x 96 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1626
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Ansicht eines Clowns im Profil
 Oben links signiert "L. Haefliger" und datiert "(19)67".
 Öl auf Lwd., 46 x 45 cm
 CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1628
MARTIN HAMEL
 Geb. 1968 in Rotterdam

Ohne Titel
 Unten rechts signiert "Hamel". Rückseitig signiert "Martin Charles Willem Hamel" und datiert "25-X-2012".
 Acryl auf Lwd., 50 x 40 cm
 CHF 800 / 1 000.–
 EUR 735 / 915.–



1629*
WILLIAM HAMMER
 Kopenhagen 1821-1889 Kopenhagen
Blumenstillleben mit Aurikeln und Anemonen in einer Glasvase
 Unten rechts signiert "William Hammer" und datiert "1847".
 Öl auf Lwd., 27 x 22 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1630
JULES HÉBERT
 Genf 1812-1897 Genf
Sitzender weiblicher Akt
 Unten links signiert "J. Hébert" und datiert "1865".
 Öl auf Karton, auf Holz aufgezogen, 30 x 20,5 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1631
EGBERT VAN HEEMSKERCK I
 Haarlem 1634/35-1704 London

Dorfschule
 Öl auf Holz, 25 x 23,3 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–

Gutachten:
 Wir danken Frau Ellis Dullaart, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD), Den Haag, für die freundliche Unterstützung bei der Bestimmung des Künstlers.



1632*
JAN H. HEENEMAN
 1902-1991

Ansicht von Den Haag
 Unten rechts signiert "Jan Heeneman". Rückseitig Etikett mit dem Künstlernamen, Geburtsdatum und Entstehungsjahr "ungefähr 1947".
 Öl auf Lwd., 63 x 78 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 915 / 1 400.–



1633
ERNST HODEL D.J.
 Münsingen 1881-1955 Luzern

Sonniger Wintertag
 Unten links signiert "E. Hodel".
 Öl auf Lwd., 60 x 80 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1634
ALBERT HÖFLINGER
 Neustadt/Schwarzwald 1855-1936 Basel

Ballerina beim Ankleiden
 Unten links signiert "Alb. Höflinger".
 Öl auf Lwd., 50,5 x 32 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1637
HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Jesus von Engeln gestützt
 Öl auf Lwd., 43,8 x 35,3 cm

CHF 800 / | 200.–
 EUR 735 / | 100.–



1640
FRITZ HUG
 Dornach 1921-1989 Zürich

Ara
 Unten rechts signiert "Hug".
 Öl auf Lwd., 80 x 35 cm

CHF 800 / | 200.–
 EUR 735 / | 100.–

1635
HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER UM 1700
Raub der Europa
 Rückseitig alte Sammlernummer "6137".
 Öl auf Holz, 44,5 x 44,5 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1638*
SIENTZE VAN HOUTEN zugeschrieben
 Groningen 1834-1909 Den Haag

Stilleben mit Buch, Früchten, Weinglas und Fayence- und Zinngefäßen
 Unten rechts signiert "S. van Houten (?)".
 Öl auf Lwd., 40,3 x 50,3 cm

CHF 1 200 / | 800.–
 EUR 1 100 / | 650.–



1636
HOLLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Landschaft mit Fluss und Figurenstaffage
 Öl auf Lwd., doubliert, 64,5 x 78 cm,
 Retouchen

CHF 900 / | 1 100.–
 EUR 825 / | 1 000.–



1639
FRITZ HUG
 Dornach 1921-1989 Zürich

Löwe
 Unten rechts signiert "Hug".
 Öl auf Lwd., 65 x 50 cm

CHF 800 / | 200.–
 EUR 735 / | 100.–



1641*
OSCAR HUGUENIN
 La Sagne (NE) 1842-1903 Boudry (NE)
Schlafender Soldat und kleines Mädchen im Winter

Unten rechts signiert "O. Huguenin".
 Öl auf Lwd., 40,3 x 32,3 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1637



1642*
ROBERT HUMBLLOT
 Fontenay-sous-Bois 1907-1962 Paris
Sommerliche Landschaft in Südfrankreich
 Unten rechts signiert "Humblot".
 Öl auf Lwd., 32,7 x 46 cm
 CHF 800 / | 200.-
 EUR 735 / | 100.-



1643
LOUIS GABRIEL EUGÈNE ISABEY
 Paris 1803-1886 Paris
Kircheninterieur
 Unten links signiert "L. Isabey" und datiert
 "(18)72".
 Öl auf Holz, 26,7 x 21,5 cm
 CHF 1 500 / 2 000.-
 EUR 1 400 / | 850.-



1644

1644
ITALIENISCHE SCHULE 19. JH.
Damenbildnis mit rotem Schal und roter Kette
 Rückseitig übertragene, undeutliche Signatur
 "A. Capal..." und bezeichnet "Ritratto
 della Marchesa Ulderica...".
 Öl auf Lwd., doubliert, 61,5 x 49 cm
 CHF 600 / 800.-
 EUR 550 / 735.-



1645
ITALIENISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Portrait eines jungen Herrn
 Öl auf Lwd., 68 x 55 cm
 CHF 450 / 600.-
 EUR 415 / 550.-



1646
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Jesusknabe mit Kreuz und Reichsapfel
 Öl auf Lwd., doubliert, 64,5 x 49 cm
 CHF 1 000 / | 500.-
 EUR 915 / | 400.-



1647
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Heilige Familie in Landschaft
 Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
 131,5 x 90 cm
 CHF 2 000 / 3 000.-
 EUR 1 850 / 2 750.-



1648
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Die Herabkunft des Heiligen Geistes
 Öl auf Lwd., doubliert, 45,5 x 57 cm,
 ungerahmt
 CHF 400 / 500.-
 EUR 365 / 460.-



1649
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Der hl. Joseph mit dem Jesuskind im Arm
 Farbausbrüche.
 Öl auf Lwd., auf Platte aufgezogen,
 73 x 66,5 cm
 CHF 700 / 900.–
 EUR 640 / 825.–



1650*
ITALIENISCHER KÜNSTLER 20. JH.
Der Chianti-Trinker
 Unten rechts undeutlich signiert.
 Öl auf Lwd., LM 80 x 59,5 cm, in reich geschnitztem, vergoldetem Florentiner-Rahmen
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



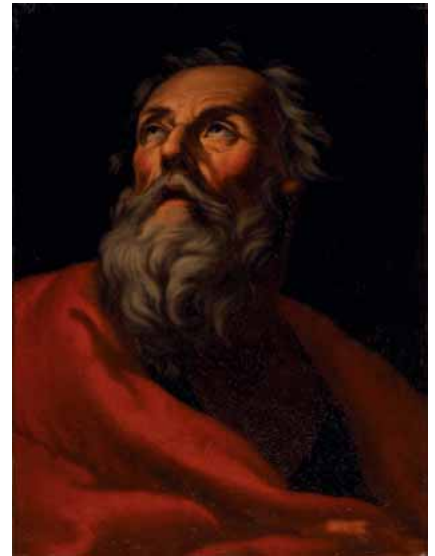
1651*
ITALIENISCHER KÜNSTLER 18. JH.
Bettler an der Kirchenpforte
 Öl auf Lwd., 37 x 29 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1652*
ITALIENISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Ansicht der Bucht von Neapel
 Öl auf Lwd., 25 x 40,7 cm
 CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1653*
ITALIENISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Heiliger in Andacht
 Öl auf Lwd., doubliert, 64 x 47,5 cm
 CHF 1 800 / 2 200.–
 EUR 1 650 / 2 000.–



1654*
ITALIENISCHER KÜNSTLER 17. JH.
Aufblickender Heiliger
 Öl auf Lwd., doubliert, 63,5 x 47,5 cm
 CHF 1 800 / 2 200.–
 EUR 1 650 / 2 000.–



1655
PIERRE JAQUES
 Yverdon 1913-2000 Genf
“Le thé”
 Unten rechts signiert “P. Jaques” und datiert “(19)69”. Rückseitig betitelt, datiert und monogrammiert.
 Öl auf Lwd., 38 x 46 cm
 CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1656

1656*
GEORGES JEANNIN
 Paris 1841-1925 Paris

Früchtestillleben

Unten rechts signiert "G. Jeannin".
 Öl auf Lwd., 27,7 x 65,5 cm

CHF 800 / | 200.–
 EUR 735 / | 100.–



1659
RENÉ JOUHAN
 Geb. 1835 in Angers (Maine-et-Loire)

Sommerliche Landschaft am Flussufer

Unten links signiert "R. Jouhan" und datiert "(18)68".
 Öl auf Karton, 28 x 41 cm, untere Bildecken mit kleinen Farbabsplitterungen

CHF 800 / | 200.–
 EUR 735 / | 100.–



1661
ROGER KATHY
 Löwen 1934-1979 Küttigen

Seelandschaft mit Dorf

Unten links signiert "Roger Kathy".
 Öl auf Lwd., 60 x 91 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–

1657*
ARNOLD JENNY
 Langenbruck 1831-1881 Laufen

Waldweg an einem Seeufer

Unten rechts signiert "A. Jenny" und datiert "(18)65".
 Öl auf Lwd., doubliert, 34 x 43 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1660
KAESBERG
 eigentlich **TOMAS FRÖBEL**
 Geb. 1964 in Leipzig

"My red home"

Unten rechts signiert "Kaeseberg" und datiert "(19)99", unten links betitelt.
 Mischtechnik in Polyester,
 60,3 x 27,8 x 11 cm

CHF 2000 / 2500.–
 EUR 1850 / 2300.–



1662
 Nach
ANGELICA KAUFFMANN
 Chur 1741-1807 Rom

Lady Grey bittet Edward IV., ihr die Besitztümer ihres Mannes zurückzugeben
 Rückseitig Angaben zur Darstellung.
 Öl auf Karton, 30 x 37,5 cm

CHF 800 / | 200.–
 EUR 735 / | 100.–

Nach einem Stich von William Wynne Ryland (1732-1783), Kunstmuseum Düsseldorf, Graphische Sammlung, In. Nr. K. 1998-2 D

1658*
JULES SAMUEL JEQUIER
 Genf 1834-1898 Montreux

Gebirgspfad mit Alphütten im Wallis

Unten rechts signiert "J. Jequier". Auf der Rückseite Hinweis auf die Vorbesitzer.
 Öl auf Karton, 31 x 44,2 cm

CHF 1 500 / | 800.–
 EUR 1 400 / | 650.–

Provenienz:

Nachlass Lucie Jequier, Tochter des Künstlers, Genf
 J.-E. Meister, Genf



1663

1663*
HANS KELLER
Zürich 1884-1983 Paris

Bernina-Pass Bergell

Unten rechts signiert "H. Keller". Rückseitig signiert "Hans Keller von Itnam (?)", datiert "V. 1966" und betitelt "Bernina-Pass Bergell". Öl auf Hartfaserplatte, 60 x 80 cm

CHF 800 / 1 200.-
EUR 735 / 1 100.-



1664*
FREDERIK CHRISTIAN KIAERSCHOU
Kopenhagen 1805-1891 Kopenhagen

Bauernhaus in den Bergen

Unten links signiert "F. C. Kiaerschou" und datiert "1836". Rückseitig Widmung. Öl auf Mahagoniplatte, 18,3 x 24,7 cm

CHF 1 800 / 2 500.-
EUR 1 650 / 2 300.-



1665
EDUARD KLELL
Steyr 1924-2008 Völs

"Dompteur"

Unten rechts signiert "Klell" und datiert "(19)68". Rückseitig auf Etikett betitelt und Angaben zum Werk Harzöllasur auf Hartfaserplatte, 25 x 22,5 cm

CHF 800 / 1 200.-
EUR 735 / 1 100.-



1666
LINA KRAUSE
Berlin 1857-1899 Berlin

Stillleben mit Dahlien und Klatschmohn

Unten rechts signiert "L. Krause". Öl auf Holz, 21,5 x 28 cm

CHF 550 / 700.-
EUR 505 / 640.-



1667*
FRANZ KRÜGER zugeschrieben
Radegast 1797-1857 Berlin

Damenportrait

Unten rechts signiert "Krüger". Öl auf Lwd., 22,5 x 17 cm

CHF 500 / 700.-
EUR 460 / 640.-



1668

1668*
OTTO KUHN
Wohlen, AG 1918-1980 Baden

Weite Landschaft

Unten rechts signiert "Otto Kuhn" und datiert "1971". Öl auf Lwd., 44 x 100 cm

CHF 700 / 900.-
EUR 640 / 825.-



1669
WALTER KÜNG
Luzern 1919-2000 Luzern

Vierwaldstättersee mit Blick auf die Alpen

Unten links signiert "W. Küng" und datiert "1946". Öl auf Holz, 10,4 x 15,7 cm

CHF 300 / 400.-
EUR 275 / 365.-



1670
WALTER KÜNG
Luzern 1919-2000 Luzern

Versneite Waldlandschaft

Unten rechts signiert "W. Küng". Öl auf Lwd., 36,5 x 29 cm

CHF 500 / 700.-
EUR 460 / 640.-



1673*
JEAN-EMILE LABOUREUR
 Nantes 1877-1943 Penestin

Landschaft
 Unten links signiert "J. Laboureur".
 Öl auf Lwd., 106 x 139 cm

CHF 450 / 600.–
 EUR 415 / 550.–



1676*
CLAIRE LAMY
 Französische Künstlerin, geb. 1943

"Statue et Arbres"
 Unten rechts signiert "Lamy". Rückseitig signiert "C. Lamy", betitelt "Statue et Arbres", bezeichnet "4 M" und nummeriert "0139".
 Öl auf Lwd., 19 x 33 cm

CHF 300 / 400.–
 EUR 275 / 365.–

1671
WALTER KÜNG
 Luzern 1919-2000 Luzern

Paris
 Unten rechts signiert "W. Küng", datiert "1947" und betitelt "Paris".
 Öl auf Holz, 9,1 x 14,2 cm

CHF 300 / 400.–
 EUR 275 / 365.–

Literatur:
 Werner Fritschi, Walter Küng, 1919-2000, Luzern 2001.



1674*
CARL LAFITE
 Wien 1830-1900 Wien

Winterlandschaft mit Jäger
 Unten links signiert "C. Lafite".
 Öl auf Lwd., 42 x 58 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1672
WALTER KÜNG
 Luzern 1919-2000 Luzern

"Rote Felsen zwischen Cannes und St. Raffael"
 Unten links signiert "W. Küng" und datiert "1949". Rückseitig betitelt "Rote Felsen zwischen Cannes + St. Raffael", datiert "Neujahr 1950", sowie mit Widmung versehen.

Öl auf Holz, 13,7 x 19,3 cm

CHF 300 / 400.–
 EUR 275 / 365.–



1677
KAREL LASTOVKA
 Prag 1938-1986 Prag

Männlicher Akt
 Unten rechts signiert "K. Lastovka".
 Öl auf Lwd., 100 x 80 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1675
JOHANN BAPTISTE LAMPI D.J.
 zugeschrieben
 Trient 1775-1837 Wien

Bildnis eines vornehmen Herrn
 Öl auf Lwd., doubliert, 48 x 36 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1673



1678

1678
GEORGES LEDOGARD
Französischer Künstler 19./20. Jh.

Ansicht von Notre Dame und der Seine
Unten rechts signiert "G. Ledogard".
Öl auf Lwd., 46,5 x 61,5 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 365 / 550.–



1679*
CARLO LEVI
Turin 1902-1975 Rom

Stilleben mit Pilzen
Unten rechts signiert "C. Levi" (in Ligatur).
Auf der Rückseite der Leinwand signiert
"C. Levi" und nummeriert "73918A".
Öl auf Lwd., 59 x 79 cm

CHF 1 800 / 2 200.–
EUR 1 650 / 2 000.–



1680

1680*
JACQUES LIEVIN
eigentlich **EUGENE GALIEN-LALOUE**
Paris 1854-1941 Chérence (Val-d'Oise)

Ansicht eines Dorfes mit Weidenbaum an einem Fluss
Unten links signiert "Liévin".
Öl auf Holz, 25,5 x 35 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
EUR 1 100 / 1 400.–



1681
EDWIN LODER OF BATH
Englischer Künstler, 1827-um 1888

Braunes Rennpferd in Stallinnerem
Unten links signiert "E. Loder" und datiert
"1887".
Öl auf Lwd., doubliert, 45,8 x 61,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 650.–



1682
RUDOLF LÖW
Basel 1878-1948 Basel

"Meeresbrandung (Quiberon)"
Unten rechts monogrammiert "R. L."
und datiert "(19)47".
Öl auf Lwd., 42 x 81 cm

CHF 600 / 800.–
EUR 550 / 735.–



1683

1683
CHARLES FREDERICK LOWCOCK
Britischer Künstler 1878-1922

Gegenstücke: Zwei klassische Schönheiten
Öl auf Karton, 27 x 11 cm bzw. 24 x 10,7 cm

CHF 1 500 / 2 500.–
EUR 1 400 / 2 300.–



1684*
ALBERT LUGARDON
Rom 1827-1909 Genf

Felspartie mit verfallener Burg
Unten rechts signiert "A. Lugardon". Rück-
seitig Stempel "Exposition Albert Lugardon
Mars 1960 (?)".
Öl auf Lwd., 52 x 69,3 cm

CHF 1 700 / 2 000.–
EUR 1 550 / 1 850.–



1685
ERNST MAASS
Berlin 1904-1971 Luzern

Tessiner Landschaft in Golino
Unten links signiert "Maass" und datiert
"(19)50", rückseitig bezeichnet "Golino Tic.
Sommer 1950" und signiert "E. Maass".
Öl auf Lwd., 35 x 50 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 915 / 1 400.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1686*

JACOB JAN VAN DER MAATEN

Elburg 1820-1879 Apeldoorn

Baumlandschaft mit Hirten und Herde

Unten rechts signiert "J. J. v. d. Maaten".
Öl auf Lwd., doubliert, 47 x 60,5 cm

CHF 1 500 / 2 000.–

EUR 1 400 / 1 850.–



1689

ANTON VON MATT

Stans 1809-1847 Neuenburg

Portrait von Michael Schnetzler

Rückseitig signiert "A. Vonmatt", datiert
"1839" und bezeichnet "Mich. Schnetzler //
geb. den 21. Aug. 1790".
Öl auf Holz, 51 x 38,5 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 735 / 1 100.–

Provenienz:

Schweizer Privatbesitz

*Der Dargestellte stammte aus einer Surseer
Buchhändlerfamilie und etablierte sein Geschäft
in Luzern an der Weggisgasse.*



1691

SAMUEL MELCHERT

Wädenswil 1916-1994 Chêne-Bourg

**"Blick über den Bergsee mit Piz d'Err
bei Savognin"**

Unten rechts signiert "S. Melchert".
Öl auf Karton, 51 x 71 cm

CHF 400 / 600.–

EUR 365 / 550.–



1687

LOUIS CLAUDE MALBRANCHE

Caen 1790-1838 Caen

**Winterlandschaft mit Reisisammlern und
Häusern**

Unten rechts signiert "Malbranche".
Öl auf Holz, 22 x 41 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 550 / 735.–



1692*

EDOUARD JOHN MENTA

Cortailod 1858-1915

Elegante Dame mit Sonnenschirm

Unten rechts signiert "Menta".
Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,
25,5 x 20,5 cm

CHF 550 / 650.–

EUR 505 / 595.–



1688*

CHARLES MALFROY

Lyon 1862-1918

Martigues

Unten rechts signiert "Malfroy".
Öl auf Hartfaserplatte, 38 x 55 cm

CHF 1 800 / 2 200.–

EUR 1 650 / 2 000.–



1690

BEAT MEISTER

Geb. 1959 in Zug

Birnbaum mit Früchten

Unten rechts monogrammiert "BM", da-
tiert "4. und 5. Okt., Obstjahr 2011" und
bezeichnet "Kleinwangen".
Acryl auf Lwd., 60 x 80 cm

CHF 700 / 1 000.–

EUR 640 / 915.–



1693
FRANZ JOSEPH MENTELER
 Zug 1777-1833 Bern (?)

Portrait einer jungen Frau in schwarzem Kleid mit rotem Schal

Rückseitig signiert "Menteler", datiert "pinxit 1821 // 20. Dec."
 Öl auf Lwd., 47,5 x 37 cm, Originalrahmen

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1694
FRANZ JOSEPH MENTELER
 Zug 1777-1833 Bern (?)

Portrait einer Frau mit Spitzenhaube

Rückseitig signiert "F. J. Menteler aus Zug", datiert "pinxit ano 1815, bezeichnet "Aetatis 30" und "No: 1996".
 Öl auf Lwd., 54 x 44 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1695
 In der Art des
FEDERICO MOJA
 Mailand 1802-1885 Venedig

Mönch mit Ritter in einer offenen Krypta

Öl auf Lwd., doubliert, 33 x 24,5 cm

CHF 1 500 / 2 500.–
 EUR 1 400 / 2 300.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1696*
JÖRGEN HENRIK MÖLLER
 Randers (Dänemark) 1822-1884

Parklandschaft

Unten rechts signiert "J. H. Müller" und datiert "1872". Auf der Rückseite der Leinwand unten links kleine Reparaturstelle.
 Öl auf Lwd., 72,5 x 92 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1697
MONOGRAMMIST E. S.
 Europäischer Künstler, Anfang 19. Jh.

Ansicht einer Burg auf einem Hügel mit Ausblick auf das Meer

Unten rechts monogrammiert "E. S."
 Öl auf Lwd., 33,3 x 48 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1698
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Griechische Impressionen

Unten links monogrammiert "M. v. M." und datiert "(19)48".

Tempera auf Pavatex, 54,5 x 40 cm

CHF 600 / 900.–
 EUR 550 / 825.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1699
ADOLPHE MORIN
 Stenay 1841-1880 Paris
Landschaft mit Feldweg und Bäuerin
 Unten links signiert "A. Morin".
 Öl auf Lwd., 38,2 x 46,2 cm
 CHF 700 / 900.–
 EUR 640 / 825.–



1700
H. MOSER
 Schweizer Künstler 20. Jh.
Altes Fabrikgebäude (Fonderie Boillat SA Renconvilier ?)
 Unten rechts signiert "HMoser" und datiert
 "1980". Auf dem Rahmen Plakette mit Be-
 schriftung "Boillat S.A. 1855".
 Öl auf Lwd., 60 x 90 cm
 CHF 300 / 400.–
 EUR 275 / 365.–



1701

1701*
LASZLO NEOGRADY
 Budapest 1896-1962 Budapest
Gänsemagd am Teich
 Unten links signiert "Neogrady Laszlo".
 Öl auf Lwd., 25 x 39 cm
 CHF 1 000 / 1 200.–
 EUR 915 / 1 100.–



1702*
JOSEF NEUMANN
 Deutscher oder österreichischer Künstler
 19. Jh.
Alter Rabbiner beim Talmudstudium
 Oben links signiert "Jos. Neumann".
 Öl auf Holz, 20,5 x 15,3 cm
 CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1703
NIEDERLÄNDISCHER KÜNSTLER 17. JH.
**Küstenlandschaft mit Häusergruppe und
 Figurenstaffage**
 Rückseitig altes Etikett mit Zuschreibung an
 Cornelis Claesz. Van Wieringen.
 Öl auf Lwd., 50 x 67 cm, Farbausbrüche
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1704
BENGT NORDENBERG
 Jämshög 1822-1902 Düsseldorf
**Ein Knabe unterhält mit Vorlesen seinen
 Grossvater, der ein Fischernetz ordnet**
 Unten links signiert "B. Nordenberg"
 und datiert "1847". Rückseitig bezeichnet
 "Originalgemälding von Bengt Nordenberg
 (...)1847(...)".
 Öl auf Lwd., 37,5 x 47 cm, oben rechts Far-
 bausbruch
 CHF 1 500 / 1 800.–
 EUR 1 400 / 1 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1705
OSCAR NUSSIO
 Ardez 1899-1976 Greifensee
**"Herbststurm (Piz Nair - Sursass - ob
 Ardez)"**
 Unten links signiert "Nussio" und datiert
 "20. X. 1935". Rückseitig auf Etikett betitelt.
 Öl auf Lwd., 40 x 50 cm
 CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 915 / 1 400.–



1706
CHRISTOPH OEHLER
 Leonberg 1881-1964 Oberwil

“Stockhorn”
 Unten links signiert “C. Oehler” und datiert
 “1919”. Rückseitig signiert “Ch. Oehler”,
 datiert “1919” und betitelt “Stockhorn”.
 Öl auf Karton, 33 x 40,8 cm

CHF 500 / 700.–
 EUR 460 / 640.–



1707
CHRISTOPH OEHLER
 Leonberg 1881-1964 Oberwil

“Oberbergalp (Schwyz)”
 Unten links signiert “C. Oehler”. Rückseitig
 signiert “Christoph Oehler” und betitelt
 “Oberbergalp (Schwyz) 1933”.
 Öl auf Lwd., 50 x 60 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1708

1708*
ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER 19. JH.
Bergdorf

Unten rechts ligiertes Monogramm.
 Öl auf Holz, 33,5 x 45,5 cm

CHF 300 / 500.–
 EUR 275 / 460.–



1709*
OSTEUROPÄISCHE SCHULE 19. JH.
Ikone mit drei Heiligen

Rückseitig beschriftet und die Jahresangabe
 “1859”.

Tempera auf Holz, 31,5 x 26,5 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1710
OSTSCHWEIZER KÜNSTLER 1758
Portrait Anna Maria Hungerbühler-Liner

Oben rechts mit Allianzwapen und Be-
 zeichnung “Anna Maria Hungerbühlerin
 Geb: Leinerin aetatis Suae 29 ao:1758”.
 Öl auf Lwd., doubliert, 79 x 58 cm, Farbaus-
 brüche, ungerahmt

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1711
ALEXANDER MOSER
 genannt **PADINA**
 Padina 1904-1992 Zürich

Bunter Rosenstrauss in Glasvase

Unten links signiert “Padina”.
 Öl auf Lwd., 91 x 75,5 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1712
PAUL EMILE LÉON PERBOYRE
 Houbourg bei Colmar 1851-1929

Der Willkommenstrunk

Unten links signiert “Perboyre”.
 Öl auf Lwd., doubliert, 33,5 x 24,5 cm

CHF 800 / 1 000.–
 EUR 735 / 915.–



1713*

LOUIS PONS

Französischer Bildhauer, geb. 1927 in Marseille

“Zozieau”

Rückseitig signiert “Louis Pons”, bezeichnet “Zozieau” und datiert “1970”. Rückseitig Etikett der Galerie Jacques Benador, Genève.

Assemblage aus Holzplättchen, 66 x 57,5 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 735 / 915.–

Provenienz:

Galerie Jacques Benador, Genf



1715*

PRATER

Europäischer Künstler 20. Jh.

Stillleben mit Hummer

Unten links signiert “Prater”.

Öl auf Lwd., 46 x 65 cm

CHF 300 / 400.–

EUR 275 / 365.–



1716*

AMBROGIO PEDA

Mailand 1839-1906 Davesco

Alpenlandschaft mit Kirche und Gebirgsbach

Unten links signiert “A. Preda”. Rückseitig auf der Leinwand signiert “Ambrogio Preda”.

Öl auf Lwd., 63 x 86 cm

CHF 1 800 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 300.–



1714*

ATTILIO PRATELLA

Lugo (Romagna) 1856-1932 oder 1949 Neapel

Winterliche Dorfstrasse mit Fuhrwerk und Passanten

Unten rechts signiert “A. Pratella”.

Öl auf Hartfaserplatte, 25,3 x 33,6 cm

CHF 1 800 / 2 200.–

EUR 1 650 / 2 000.–

1717

ALPHONSE QUIZET

Paris 1885-1955 Pré-Saint-Gervais

“Vie de Montmartre”

Unten rechts signiert “Quizet”. Rückseitig betitelt “Vie de Montmartre” und nummeriert “19”.

Öl auf Hartfaserplatte, 38 x 46 cm

CHF 1 800 / 2 500.–

EUR 1 650 / 2 300.–



1718

JOSEPH REINHART

Horw 1749-1824 Luzern

Portrait einer Schwyzer Patrizierin

Öl auf Lwd., randdoubliert, oval, 64,5 x 54,5 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 735 / 1 100.–



1719

JOSEPH REINHART

Horw 1749-1824 Luzern

Portrait Alois von Reding (1765-1818)

Rückseitig signiert “Joseph Reinhart fecit”. Öl auf Lwd., randdoubliert, oval, 73 x 60 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 735 / 1 100.–

1717



1720
FRANZ REINHOLD
 Wien 1816-1893 Wien

Die Rast der Schnitter

Unten links signiert "Franz Reinhold" und datiert "1893".
 Öl auf Lwd., 25 x 29 cm

CHF 800 / 1 000.–
 EUR 735 / 915.–



1721*
LOUIS RHEINER
 Genf 1863-1924 Cannes

"Oliviers au Couchant"

Unten links signiert "Louis Rheiner". Rückseitig auf der Leinwand signiert "Louis Rheiner" und auf dem Chassis betitelt "Oliviers au Couchant". 28 x 35 cm
 Öl auf Lwd.,

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1722*
OSCAR RICCIARDI
 Neapel 1864-1935 Neapel

Belebte Treppe vor Torbogen in süditalienischer Stadt

Unten rechts signiert "Ricciardi".
 Öl auf Lwd., auf Hartfaserplatte aufgezogen, 48 x 39,5 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
 EUR 915 / 1 400.–



1723
LÉON RICHET
 Solesmes 1847-1907 Fontainebleau

Herbstliche Landschaft mit Weiher und Reisisammlerin

Unten links signiert "Leon Richet".
 Öl auf Lwd., 38,5 x 55,5 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1724
PETER RITZER
 Geb. 1942 in München

Blaue Nachtlandschaft mit Baum

Unten rechts signiert "Peter Ritzer".
 Öl auf Lwd., 80 x 100 cm, ungerahmt

CHF 500 / 700.–
 EUR 460 / 640.–



1725*
 Art des
SALVATOR ROSA
 Arenella bei Neapel 1615-1673 Rom

Landschaft mit Hirten

Öl auf Lwd. auf Hartfaserplatte aufgezogen, 38 x 47 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1726

1726*

KASIMIR RUBOLOWSKI

Polnischer Künstler, 1919-1994

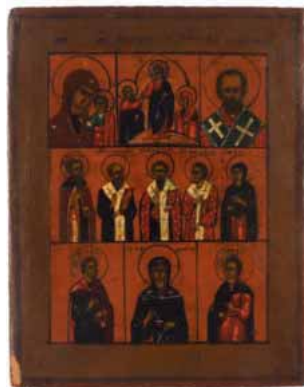
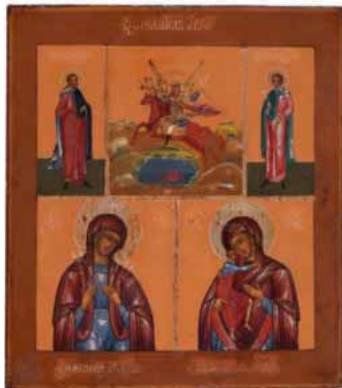
Auf Waldboden liegender weiblicher Akt

Unten links signiert "K. Rubolowski".

Öl auf Lwd., 50 x 80 cm

CHF 700 / 900.-

EUR 640 / 825.-



1729

RUSSISCHE SCHULE 19. JH.

Drei Reihen Heilige

In der ersten Reihe Muttergottes von Kasan, Höllenfahrt Christi, hl. Nikolaus. Darunter sind die hll. Peter, Grigori, Basileos, Johannes Chrysostomos und Anna. Dann folgen die hll. Flor, Evsokia und Lavr.

Tempera auf Holz, 22,2 x 17,5 cm

CHF 600 / 800.-

EUR 550 / 735.-

Gutachten:

Boris Schapowalow, Basel



1731*

RUSSISCHER KÜNSTLER UM 1800

Sechsfelder-Ikone

Tempera auf Holz, 23,5 x 19,5 cm, in antikem Originalrahmen

CHF 1 000 / 1 500.-

EUR 915 / 1 400.-

1727*

RUSSISCHE SCHULE ANFANG 19. JH.

Vierfelderikone

Im Mittelfeld oben der Erzengel Gabriel zu Pferd mit Posaune, flankiert von zwei nimbierten Heiligen, darunter links die Schmerzensmutter und rechts die Gottesmutter Eleousa.

Tempera auf Holz, 35,2 x 31 cm

CHF 1 000 / 1 500.-

EUR 915 / 1 400.-



1728

RUSSISCHE SCHULE 18. JH.

Hl. Nikolaus

Der Heilige wird flankiert von Maria und Christus im Tondo. Auf dem Rand der Schutzengel, die Hl. Katharina, Johannes und ein weiterer Heiliger.

Tempera auf Holz, 35,3 x 29,4 cm

CHF 1 000 / 1 200.-

EUR 915 / 1 100.-



1732*

Art des

GIOVANNI BATTISTA SALVI

genannt **IL SASSOFERRATO**

Sassoferrato 1609-1685 Rom

Madonna im Gebet

Öl auf Lwd., 47 x 36,7 cm, in antikem Originalrahmen

CHF 1 500 / 2 000.-

EUR 1 400 / 1 850.-

1730*

RUSSISCHER KÜNSTLER UM 1800

Stautothek Ikone: Kreuzigung Christi

Mit zentral eingelassenem byzantinischem Bronzekreuz. Im Hochrelief der gekreuzigte Christus. In den Ecken, oben links dargestellt die Kreuzabnahme, rechts die Grablegung. Links vom Kreuz stehen im Vordergrund die Gottesmutter, Martha von Bethanien und Maria Magdalena, auf der rechten Seite der Lieblingsjünger Johannes. Im Hintergrund sowie am Rand die Darstellung weiterer Heiliger. Die Holzplatte gespalten.

Tempera auf Holz und Bronze, 44,4 x 36,4 cm

CHF 1 800 / 2 500.-

EUR 1 650 / 2 300.-



1733*
ANTONIO SANTANDREA
 Italienischer Künstler, geb. 1905

Blick von Riva degli Schiavoni zur Chiesa Santa Maria della Salute

Unten links signiert "A. Santandrea" und datiert "1948".
 Öl auf Lwd. auf Hartfaserplatte aufgezogen,
 41 x 50,3 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1734*
WALTER SAUTTER
 Zürich 1911-1991 Zumikon

Damenportrait

Oben rechts monogrammiert "W S" und datiert "(19)79".
 Öl auf Lwd., 46 x 38 cm

CHF 250 / 400.–
 EUR 230 / 365.–



1735
JULIUS SCHGOER
 Salzburg 1847-1885 Hallein

Mutter mit Kind auf Pferd, von Jäger begleitet

Unten links signiert "J. Schgoer" und bezeichnet "München".
 Öl auf Holz, 22,5 x 17 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1736
EDUARD SCHLEICH D.Ä. zugeschrieben
 Haarbach 1812-1874 München

Landschaftsstudie

Öl auf Lwd., 20,5 x 46,5 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1737

1737
ALFRED SCHMIDIGER
 Küssnacht 1892-1977 Luzern

"Feldarbeit"

Unten links signiert "A. Schmidiger". Rückseitig handschriftliches Etikett des Künstlers mit Bezeichnung "Feldarbeit".
 Öl auf Lwd., auf Sperrholzplatte aufgezogen,
 36,5 x 50 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1738
FRANZ SCHULTZE
 Berlin 1842-1907 Weimar

"Der kleine Wildfang"

Unten rechts signiert " Franz Schultze" und datiert "1866".
 Öl auf Holz, 28 x 21,5 cm

CHF 500 / 800.–
 EUR 460 / 735.–



1739

1739

F. SCHUMANN

Deutscher Künstler Ende 19. Jh.

Das Geheimnis

Unten links signiert "F. Schumann".
Öl auf Lwd., 70 x 48,5 cm

CHF 800 / 1 200.–

EUR 735 / 1 100.–



1744*

PIETRO SCOPPETTA

Amalfi 1863-1920 Neapel

Südliches Dorf mit Blick auf Kirche

Unten rechts signiert "P. Scoppetta".
Öl auf Holz, 18 x 23,5 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 735 / 915.–



1740

SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.

Seenlandschaft mit Bergen

Öl auf Lwd., doubliert, 49 x 65 cm, restauriert

CHF 400 / 600.–

EUR 365 / 550.–



1742

SCHWEIZER SCHULE UM 1780

Gegenstücke: Portraits eines Ehepaares

Öl auf Lwd., doubliert, oval, je 65 x 54 cm

CHF 600 / 800.–

EUR 550 / 735.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



1741

SCHWEIZER KÜNSTLER 19. JH.

Gebirgslandschaft mit Bauerngehöft

Unten rechts monogrammiert "EL".
Öl auf Lwd., doubliert, 19 x 24 cm

CHF 500 / 700.–

EUR 460 / 640.–

1745*

PIETRO SCOPPETTA

Amalfi 1863-1920 Neapel

Italienisches Küstenstädtchen mit Spaziergängern im Vordergrund

Unten links signiert "P. Scoppetta".
Öl auf Holz, 18 x 23,5 cm

CHF 800 / 1 000.–

EUR 735 / 915.–



1746

1743

SCHWYZER MEISTER UM 1770

Portrait einer Frau in Tracht, ein Buch haltend

Öl auf Lwd., 72 x 56,5 cm, Originalrahmen

CHF 300 / 400.–

EUR 275 / 365.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

1746*
JEANNE SELMERSHEIM-DESGRANGE
 1877-1958 Saint Tropez

Die Seine in Paris mit dem Pont de l'Alma und dem alten Trocadéro im Hintergrund
 In den Ecken auf Unterlage montiert.
 Aquarell über schwarzer Kreide, 28 x 38 cm,
 in Passepartout, gerahmt

CHF 300 / 400.–
 EUR 275 / 365.–

Jeanne Selmersheim-Desgrange war die Lebensgefährtin von Paul Signac. Ihre Gemälde wurden in mehreren Pariser Ausstellungen des Neo-Impressionismus gezeigt.



1747
CLARA VON SIVERS
 Pinneberg 1854-1924 Berlin

Blumenstillleben mit Klatschmohn, Rittersporn und Margeriten
 Unten rechts signiert "C. von Sivers".
 Öl auf Lwd., 100,5 x 80 cm

CHF 2 200 / 2 500.–
 EUR 2 000 / 2 300.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



1748

1748*
GIUSEPPE SOLDATI
 Bioggio 1902-1955 Bioggio

"Paessaggio autunnale (Agno)"
 Unten rechts signiert "G. Soldati" und datiert "(19)45". Verso auf dem Keilrahmen handschriftlich bezeichnet "Paessaggio autunnale (Agno)".
 Öl auf Lwd., 46,8 x 54,8 cm

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1749*
EUGENE SORDET
 Genf 1836-1915 Genf
"Diablerets de la Vallée d'Anniviers"
 Unten links signiert "E. Sordet" und datiert "1860". Unten rechts bezeichnet "Diablerets de la Vallée d'Anniviers".
 Öl auf Holz, 22,8 x 31 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1750*
SOSHANA
 eigentlich **SOSHANA AFROYIM**
 Wien 1927-2015 Wien
Der schwarze Mann
 Rückseitig Stempel "SENNELIER, 3, Quai Voltaire, Paris".
 Öl auf Lwd., 16 x 22 cm

CHF 1 200 / 1 500.–
 EUR 1 100 / 1 400.–



1751
DOMINIK SPÄNI
 Arth 1811-1896 Arth

Portraits Emma und Adolph als Kleinkinder
 Rückseitig signiert "Dominik Späni", datiert "Den 17. Decemper 1842" und bezeichnet.
 Öl auf Lwd., 36,5 x 26 cm

CHF 300 / 400.–
 EUR 275 / 365.–



1752
JAN JACOB COENRAAD SPOHLER
 Amsterdam 1837-1923 Amsterdam

Eisvergnügen
 Unten links auf Baumstamm signiert "J. J. C. Spohler F".
 Öl auf Lwd., 50 x 70 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 300.–



1753
ADOLF STÄBLI
 Winterthur 1842-1901 München

Gebirgslandschaft
 Unten rechts monogrammiert "A. St".
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
 29,5 x 38 cm

CHF 700 / 900.–
 EUR 640 / 825.–



1755
FRANTISEK STRÁZNICKÝ
 Olomouc 1913-1985 Moravská Třebová

Stilleben mit Rosen
 Unten links signiert "Straznicky" und datiert
 "(19)40".
 Öl auf Lwd., 65 x 54,5 cm

CHF 400 / 600.–
 EUR 365 / 550.–



1757*
SÜDRUSSISCHE SCHULE 18. JH.
Hl. Nikolaus in Silberoklad
 Tempera auf Holz und Silber, 31 x 24,5 cm,
 Rückseite wurmstichig.

CHF 600 / 900.–
 EUR 550 / 825.–



1754*
MORITZ STIFTER
 Wien 1857-1905 Mauer-Oehling

Junge Frau mit ihrem orientalischen Verehrer
 Unten rechts signiert "M. Stifter".
 Öl auf Holz, 31,6 x 15,5 cm

CHF 2 200 / 2 800.–
 EUR 2 000 / 2 550.–



1756*
SÜDDEUTSCHER KÜNSTLER UM 1760
Portrait einer jungen Frau mit Sammelkiste
 Öl auf Lwd., 80 x 62,5 cm, Reparaturstelle

CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–



1758*
SÜDRUSSISCHE SCHULE 18. JH.
Festtagsikone
 Im Bildfeld die Darstellung des zentralen
 Themas der Auferstehung und Höllenfahrt
 Christi sowie der Befreiung der Urväter aus
 dem Hades. Es ist von 12 Darstellungen der
 Hochfeste der orthodoxen Kirche umran-
 det. Kleine Farbasplitterungen.
 Tempera auf Holz, 52 x 41,5 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
 EUR 1 650 / 2 300.–



1759
HUGO SUTER
Aarau 1943-2013 Birrwil

“Ohne Titel”

Rückseitig signiert “Hugo Suter”,
datiert “(19)90”, betitelt sowie Angaben zur
Technik.
Dispersionsfarbe, Zaponlack und Farbstoff
auf Sperrholz, 55 x 71 cm, ungerahmt

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 915 / 1 400.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1760
ALFREDO TARTARINI
Bologna 1854-1905

“Paesaggio lacustre”

Unten links monogrammiert “A T”.
Öl auf Karton, 26 x 31 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 915 / 1 400.–

Ausstellung:
Bologna, 1850-1899, Galleria de' Fusari, Bo-
logna, 18. Oktober bis 24. Dezember 2008,
Kat.-Nr. 48

Provenienz:
Galleria de' Fusari, Bologna



1761
Nachfolger des
DAVID TENIERS D.J.
Antwerpen 1610-1690 Brüssel

Beim Apotheker oder Alchemisten
Öl auf Lwd., 32,5 x 41 cm

CHF 800 / 1 200.–
EUR 735 / 1 100.–



1762
Kopie nach
DAVID II TENIERS
Antwerpen 1610-1690 Brüssel

Der Pfeifenraucher
Unten links monogrammiert “AB”.
Öl auf Holz, 21,7 x 18,9 cm

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 915 / 1 400.–



1763

1763
GABRIEL EDOUARD THURNER
Mühlhausen 1840-1907 Paris

Landschaft mit Bauernhof

Unten links signiert “G. Thurner”.
Öl auf Lwd., 38,5 x 46,5 cm

CHF 300 / 500.–
EUR 275 / 460.–



1764
MATTHIAS RUDOLPH TOMA
Wien 1792-1869 Wien

**Flusslandschaft mit Burg und Städtchen in
der Ferne**

Unten rechts signiert “M. R. Toma fec.” und
datiert “1866”.
Öl auf Lwd., 55 x 68,5 cm

CHF 900 / 1 200.–
EUR 825 / 1 100.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



1765
RENATO TOMASSI
Subiaco bei Rom 1884-1972 Rom

“Der Poet”

Oben rechts monogrammiert “RT” und
datiert “1964”.
Öl auf Lwd., 73 x 60 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 365 / 550.–



1768*
GIANNI VAGNETTI
 Italienischer Künstler, 1898-1956

“**Natura morta azzurra**”
 Unten in der Mitte signiert “Vagnetti” und datiert “(19)49”. Auf der Rückseite der Leinwand Etikett “Studio Gianni Vagnetti. Natura morta azzurra. No. 23”. Rückseitig weiteres Etikett “Mostra retrospettiva di Gianni Vagnetti, Milano, Firenze, Roma, 1958, no 66”.
 Öl auf Lwd., 75 x 95 cm

CHF 1 500 / 2 000.–
 EUR 1 400 / 1 850.–



1771
EGON ALEXIS VON VIETINGHOFF
 Den Haag 1903-1994 Zürich

Feldblumenstrauss
 Unten links signiert “EvVietinghoff”.
 Öl auf Hartfaserplatte, 34 x 41 cm

CHF 500 / 700.–
 EUR 460 / 640.–

1766*
GEORGES ALFONS TROXLER
 Luzern 1901-1990

Blick auf den Pilatus
 Unten rechts signiert “G.A. Troxler”.
 Öl auf Lwd., 36 x 41 cm

CHF 450 / 600.–
 EUR 415 / 550.–



1769*
JOSEPH VANMAEKLENBERGHE
 Europäischer Künstler 20. Jh.

Stilleben mit einem Korb mit Obst und Gemüse
 Unten rechts signiert “Jos. Vanmaeklenberghe” und datiert “1931”.
 Öl auf Lwd., 44,5 x 65,3 cm

CHF 400 / 500.–
 EUR 365 / 460.–



1772
A. VOGELSANG
 Schweizer Künstler 19. Jh.

Der Rheinflall im Mondlicht
 Unten links signiert “A. Vogelsang”.
 Öl auf Lwd., 53,5 x 65 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–



1767*
JOHANN VON TSCHARNER
 Lemberg 1886-1946 Zürich

Blumenbouquet in einem Steingutkrug
 Unten links signiert “J. v. Tscharner”.
 Öl auf Lwd., 25,2 x 30,3 cm

CHF 600 / 900.–
 EUR 550 / 825.–



1770
AUGUSTE VEILLON
 Bex 1834-1890 Genf

Arvelandschaft bei Genf
 Unten rechts monogrammiert “AV”.
 Rückseitig Stempel “Exposition des oeuvres de A. Veillon”.
 Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,
 31,5 x 42 cm

CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1773



1768

1773
KARL THEODOR WAGNER
Wien 1856-1921 Perchtoldsdorf

Hafenszene bei Rotterdam

Unten links signiert "K. Wagner". Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "Rotterdam 1908" bzw. "Nr. 71".
Öl auf Lwd., 50 x 82 cm

CHF 1 200 / 1 800.–
EUR 1 100 / 1 650.–



1776*
Nach
PHILIPS WOUWERMAN
Haarlem 1619-1668 Haarlem

Rastende Jagdgesellschaft

Trägt unten rechts Signatur "P. Wouwermans".
Öl auf Lwd., 44 x 56 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–

Das Gemälde geht zurück auf Kat.-Nr. A 200 im WVZ Philips Wouwerman, Birgit Schumacher, Dornspijk 2006. Es handelt sich wohl um Kopie 8) Kunsthaus zum Gellert, Basel, August 1980.

1774
HANS BEAT WIELAND
Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens

Dorfansicht mit Esel und strickender Frau

Unten links signiert "H. B. Wieland" und datiert "1939". Rückseitig handschriftliches Etikett "HB Wieland // 1939 // Dorfmotiv aus dem Wallis (?)".
Öl auf Lwd., 54,2 x 64,3 cm

CHF 1 800 / 2 500.–
EUR 1 650 / 2 300.–



1775*
GEORGE WILLIAMS
Bristol 1920-1985 Montreux

"Poisson rouge"

Unten rechts signiert "Williams" und datiert "(19)74". Rückseitig signiert "George Williams", datiert "1974" und betitelt.
Mischtechnik auf dünnem Karton, PL 34 x 53,5 cm, BG 49,5 x 70 cm, in Passepartout (oben fixiert), gerahmt

CHF 600 / 800.–
EUR 550 / 735.–



1777*
Nachfolger des
PHILIPS WOUWERMAN
Haarlem 1619-1668 Haarlem

Berittene Soldaten vor Zelten in einer Landschaft mit Wehrturm

Öl auf Lwd., 65 x 81 cm,
in aufwendigem Empirerahmen

CHF 1 000 / 1 500.–
EUR 915 / 1 400.–



1778
PAUL WYSS
Basel 1897-1984 Basel

Seelandschaft mit Gebirgskette

Unten links signiert "P. Wyss" und datiert "(19)47".
Öl auf Lwd., 62 x 92 cm

CHF 400 / 600.–
EUR 365 / 550.–



1779
ROBERT WYSS
Luzern 1925-2004 Luzern

Folge von drei Jagdszenen

Zwei davon rechts am Rand signiert "R. Wyss" und eines datiert "1955".
Öl auf Hartfaserplatte, oben und unten abgerundet, je 139 x 63,5 cm, zwei davon mit minimen Farbausbrüchen

CHF 600 / 800.–
EUR 550 / 735.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung

Die Werke wurden vom Vorbesitzer zur Dekoration seines Jagdzimmers beim Künstler in Auftrag gegeben.



1780
ROBERT WYSS
 Luzern 1925-2004 Luzern

Diana und Aktäon
 Öl auf Hartfaserplatte, 75 x 115 cm
 Ursprünglich zu vorheriger Kat. Nr. gehörend.
 CHF 300 / 400.–
 EUR 275 / 365.–



1783*
FAUSTO ZONARO
 Masi bei Padua 1854-1929 San Remo

Abendliche Strassenszene
 Unten rechts signiert "F. Zonaro" und datiert "1923".
 Öl auf Holz, 28,5 x 35,5 cm
 CHF 1 800 / 2 200.–
 EUR 1 650 / 2 000.–



1785
ERNST THEODOR ZUPPINGER
 Zürich 1875-1948 Locarno

"Ronco"
 Unten rechts signiert "E. Zuppinger" und datiert "1920". Rückseitig signiert "Ernst Zuppinger", datiert "5. Feb. 1920" und betitelt.
 Öl auf Karton, LM 26 x 34,5 cm
 CHF 600 / 1 000.–
 EUR 550 / 915.–



1781
A. ZOFF
 Österreichischer Künstler 19. Jh.

Gebirgslandschaft mit Reisisammler
 Unten rechts signiert "A. Zoff".
 Öl auf Lwd., 74 x 100 cm
 CHF 800 / 1 200.–
 EUR 735 / 1 100.–



1784*
ARNOLD ZORD
 Budapest 1887-1957 in der Schweiz

Ansicht von Arosa
 Unten rechts signiert "A. Zord" und datiert "1947". Rückseitig Notizen zum seinerzeitigen Ankauf.
 Öl auf Hartfaserplatte, LM 41,2 x 30,7 cm
 CHF 350 / 500.–
 EUR 320 / 460.–



1786*
 Nach
GUERCINO eigentlich
GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI
 Cento 1591-1666 Bologna

La Sibilla Persica
 Öl auf Lwd., 45,7 x 36,8 cm
 CHF 1 200 / 1 800.–
 EUR 1 100 / 1 650.–

Das Gemälde geht auf "La Sibilla Persica" von Francesco Barbieri genannt Il Guercino in den Kapitولينischen Museen in Rom zurück.



1782*
WERNER ZOLLINGER
 Turbenthal 1908-2004 Meilen

"Trift Alp ob Saas-Grund Frühling 1973"
 Unten links monogrammiert "W Z". Auf der Rückseitig bezeichnet "Trift Alp ob Saas-Grund Frühling 1973 und signiert "W. Zollinger".
 Öl auf Hartfaserplatte, 29 x 47,8 cm
 CHF 600 / 800.–
 EUR 550 / 735.–

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:

Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 300'000.-: 20%;

Bei einem Zuschlag ab CHF 300'000.-: 20% auf die ersten CHF 300'000.- und

15% auf die Differenz zwischen CHF 300'000.- und der Höhe des Zuschlages.

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.

Falls der Käufer sein Gebot per Internet im Rahmen des "live biddings" abgegeben hat, richtet sich das Aufgeld nach den auf den entsprechenden Internetsites jeweils veröffentlichten Bedingungen.

- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 8%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
 7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
 8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
 9. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung der Auktionsrechnung auf den Käufer über, die Gefahr dagegen bereits mit dem Zuschlag. Es wird vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten, die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
 10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
 11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
 12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
 13. Für die Aufbewahrung erstergeigerter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Der Ersteigerer bestätigt, über bestehende Ein- und Ausfuhrregeln unterrichtet worden zu sein. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
 14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
 15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
 16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a premium on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:
On a successful bid up to CHF 300'000.--: 20%;
On a successful bid more than CHF 300'000.--: 20% on the first CHF 300'000.-- and 15% on the difference between CHF 300'000.-- and the hammer price.

The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.

If the winning bid is placed through an internet live bidding platform, the premium is subject to the conditions published on the respective Internet sites.

Swiss VAT at the present rate of 8% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.

6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. The buyer acquires title upon full payment only; risk passes to the buyer upon the striking of the hammer. It is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. The buyer confirms that he was informed about the existing import and export regulations by the auction house. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auction house undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:
pour une adjudication jusqu'à CHF 300'000.-: 20%;
pour une adjudication plus de CHF 300'000.-: 20% pour les premiers CHF 300'000.- et 15% sur la différence allant de CHF 300'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.

Dans le cas où l'acheteur a donné son offre par Internet dans le cadre de "live bidding" la prime sera calculée selon les conditions publiées sur les sites Internet respectifs.

La **taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 8%**, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par "*" dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur le prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoit également une commission du déposant.

6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjudiqué à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété passe à l'acquéreur une fois l'intégralité du paiement effectuée. Les risques sont cependant transférés dès l'adjudication. Il est convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés.
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. L'adjudicataire confirme que la Galerie a informé sur les règles d'importation et d'exportation. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva il diritto di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta gli offerenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva il diritto di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire per posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori alla metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono – ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste – devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:
per un'aggiudicazione fino a CHF 300'000.–: il 20%;
per un'aggiudicazione da CHF 300'000.–: il 20% sui primi CHF 300'000.– e
il 15% sulla differenza da CHF 300'000.– fino all'importo dell'aggiudicazione.
Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.

Nel caso che l'acquirente abbia posato la sua offerta tramite internet nel ambito di "live bidding", l'aggio verrà calcolato secondo le condizioni pubblicati sul medesimo sito.

L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 8% viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.

6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà avviene soltanto al momento del pagamento da parte dell'acquirente dell'ammontare totale dovuto. Il trapasso dei rischi avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali, che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino al pagamento completo di tutti gli importi dovuti (per un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo, d'aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Qualsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. L'acquirente conferma che la casa d'aste ha informato in merito alle norme d'importazione e d'esportazione. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. L'acquirente conferma che la casa d'aste ha informato in merito alle norme d'importazione e d'esportazione. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la casa d'aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete.
3. Le presenti condizioni e le condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Aalto A.	219	Barraband J.	7253	Bryks A.	7268	Debon F.J.	3976
Aberli J.L.	1272	Barraud G.F.	300	Bucher J.	7181	Debucourt Ph.L.	7281
Adam B.R.	1201	Barraud M.	113, 301, 302, 303, 7391	Buchser F.	1166	Decamps A.G.	7282
Aegerter K.	321	Baselitz G.	92	Bunck J.H.	1042	Defaux A.	1546
Aeschbacher H.	7384	Bauer J.A.	7254	Bündner Schule um 1780	1535	Delafontaine P.-M.	1081
Agam Y.G.	271	Bayot A.	1273	Burgdorfer D.D.	1244, 7393, 7394, 7395, 7396	Delapierre R.	1547
Agasse J.L.	1241	Beaumont Ch.É. de	7255	Buri S.	324, 325	Delpy H. C.	1123
Albers J.	99	Behrmann A.	1515	Bütler A.	1245	Derain A.	26
Allegrain Ch.G.	3744, 7769	Beilin J.	1516	Byss J.	1041	Deschwanden M.P. von	1104
Almérás A.M.	7385	Belgischer oder französischer Künstler 19./20. Jh.	1517	Calder A.	7269	Despiau Ch.	17, 18
Alpenländische Schule 17./18. Jh.	3702, 3718	Belgischer Künstler 1. Hälfte 20. Jh.	3751	Calderara A.	88, 89	Deutscher Künstler um 1800	7283
Alpenländische Schule 18. Jh.	1020, 1501, 1502, 3719, 7767	Bemmel P. van	1055	Cambier J.	7155	Deutscher Künstler 2. Hälfte 18. Jh.	1070
Alviani G.	96	Bemmel J.Ch. von	1056	Canella G.	1098	Deutscher Künstler 19. Jh.	1549, 7158, 7159, 7284, 7285, 7286
Amerling F. von	1099	Berchem N.P.	1035	Carigiet A.	326, 327, 328	Deutscher Künstler um 1900	1548, 3742
Andina F.	1503	Beretta E.M.	7154	Carpeaux J.B.	3723	Deutscher Künstler 20. Jh.	7156, 7157
Angelo G. D'	1504	Berghe P. van den	1203	Castan G. E.	1160, 1161, 1162, 1536	Deutscher oder österreichischer Künstler 18. Jh.	1550
Anker A.	7386	Bergmann F.	3739	Castelli L.	166, 167	Diaz de la Pena N.V.	7160
Anonymer Künstler 19. Jh.	1202	Berner Meister um 1740	1518	Catel F. L.	1096	Diday F.	1163, 1551
Anonym 20. Jh.	7206, 7207	Berner Meister um 1770	1519	Cathbert R.H.	1246, 7270, 7271, 7272, 7273, 7274, 7275, 7276	Diem J.	7161
Antes H.	272	Bernstein J.G.	7535	Chabolle L.	70	Dietler J.F.	7404
Anzinger S.	322	Bertholle J.	1520, 1521	Chagall M.	27, 29, 252, 253, 7277	Dietrich Ch.W.	7162
Apol A.	7152	Berthoud A.H.	1522	Charlus E.	1537	Dietschy P.	1552
Appel K.	56	Biedermann J.J.	1102, 1288	Chevolleau J.	1538	Disler M.	165, 329, 330
Appenzeller K.F.	1505	Birmann F.	7256	Chinesische Schule 19. Jh.	3771	Dogarth O.R.	1137
Argiolas S.	155	Bleuler J.H. d. Ä.	1134, 1281	Chinesischer Künstler 20. Jh.	7705	Dongen K. van	20
Arman	73, 74, 75, 76	Bocion F.L.	1179, 1242	Chlebus J.	1539	Doomer L.	1057
Armington C. H.	7208	Bock Th.E. de	1128	Claudel P.	7278	Dou G.	1553
Arthois J. d'	1036	Boddington H.J.	1130	Clavé A.	42, 44	Ducros A.L.R.	7287
Aterno A. D'	1506	Boehm E.	1523	Clément Ch.	1540	Düffel E.	1121
Augsbourg G.	7387	Boendermaker C.	1524	Clément D.	213	Dünz J.	1066
Avanti G.	179, 181, 182	Böhm P.	1525	Cleve J. van	1002	Dupré V.	1127, 1554
		Böhmischer Künstler 19. Jh.	1526	Coignard J.	63	Durand S.	1248
		Bombled K.F.	1527, 1528	Colombi P.	1541	Dusart C.	1555
Bachmann H.	1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 7179, 7180	Bonnard P.	7257	Comensoli M.	168, 7397	Dyck A. van	1021, 1022, 1556, 7739
Baier J.	1512	Bonnet	7258	Conradi G.Ch.	7536	Dyshlenko Y.	1557
Bailly A.M.L.	7388	Borgeaud G.	134	Coppenolle E. van	1542	Eandi F.	1558, 1559, 7288
Baker T.	1513	Borsani O.	7572	Coutts Keppel W.	7279	Eder B.	1560
Baldessari R.M.I.	41, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 7153, 7210, 7211, 7212, 7213, 7214, 7215, 7216, 7217, 7218, 7219, 7220, 7221, 7222, 7223, 7224, 7225, 7226, 7227, 7228, 7229, 7230, 7231, 7232, 7233, 7234, 7235, 7236, 7237, 7238, 7239, 7240, 7241, 7242, 7243, 7244, 7245, 7246, 7247, 7248, 7249, 7250, 7251, 7252	Bouchardon E.	7259	Craesbeeck J. van	1064	Edzard D.	1561
Balestrieri B.	3750	Boudet P.	1529	Croce J.N. della	1026	Eigenheer M.	142
Balmer A.	7389	Boutet H.	1204	Crofts E.	1119	Elmiger R.	1562
Balthasar A.R.	7390	Bouval M.	3743	Crotti L.	1543	Ender Th.	1136
Bänninger O.Ch.	160, 169	Bouyssou J.	3	Cruz-Diez C.	97	Englischer Künstler um 1680	1564
Banz S.	323	Bozzolo A.	7754	Csapo J.	1544	Englischer Künstler Ende 18. Jh.	7290
Barker J.W.	1514	Brakenburgh R.	1065	Cullmann B.	1545	Englischer Künstler 19. Jh.	1132, 1563, 1565, 7291, 7292, 7293, 7294
		Braque G.	28, 251	Curtat L.-E.	7398	Epstein M.	7183, 7184
		Breanski A. de	1530	Curti J.	7182	Erdmann B.	93, 94, 95, 274, 275, 276, 277, 7295
		Brem R.	153, 154, 159, 7763	Cuylenborch A. van	1047	Erdtsieck W.M.	1566
		Briante E.	1531	Dali S.	62, 273	Erhart M.	3707
		Brienzer Schule Anfang 20. Jh.	3730	Danioth H.	126, 304, 305, 7399, 7400, 7401, 7402	Erni H.	143, 144, 145, 146, 171, 331, 7405, 7537
		Bromfay J.	1532	De la Rive P.L.	7403		
		Bruandet L.	1533				
		Bruil W.	85, 86				
		Brunschweiler H.	1243				
		Bryant H.Ch.	1534				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Ernst M.	4, 254, 255	Frégevize F.	1101	Guglielmi G.	1143	Iseli R.	7415
Espagnet G. d'	5	Frèret A.-A.	1586	Guidi V.	54	Isenring J.B.	7502
Europäischer Künstler Ende 19. Jh.	1205	Freudenberger S.	7409	Gunz E.	1605, 1606, 1607	Italienische Schule um 1500	1003
Europäischer Künstler Ende 19. / Anfang 20. Jh.	1110	Frölicher O.	1587	Guys C.	1210, 1211, 7326, 7327	Italienische Schule 16. Jh.	1012
Europäischer Künstler Mitte 20. Jh.	1567	Frost Johnson S.	1588	H.v.B.	1608	Italienische Schule um 1600	3732
Europäischer Künstler 20. Jh.	7759	Fruhtrunk G.	7319	Haas A.	1173	Italienische Schule 17. Jh.	1653, 1654, 7336, 7337, 3992
Fabre F.-X.	7296, 7297, 7298	Gaisser M.	1144	Hackert J.Ph.	1084	Italienische Schule um 1700	1018
Fahrenkamp E.	210	Galeota L.	7165	Haefliger L.	128, 129, 130, 131, 132, 133, 135, 136, 137, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 1609,	Italienische Schule 17./18. Jh.	3712
Falcou J.	1568, 1569	Gall F.	1, 2	Hahne	1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622,	Italienische Schule 18. Jh.	1082, 1646, 1647, 1648, 1649, 1651, 3725
Falk H.	7406	Gamba F.	1095	Hahnemann S.	7538	Italienische Schule 19. Jh.	1107, 1216, 1644, 1645, 1652, 7168, 7752
Fargue L.-P.	7299	Gandolfi G.	7320	Hall H.	1114, 1115	Italienische Schule 19./20. Jh.	7338
Fattori G.	1122	Gapogrossi G.	7321	Hamel M.	1627, 1628	Italienische Schule 20. Jh.	1650, 7167
Fedier F.	1570	Gargallo P.	19	Hammer W.	1629	Japanischer Künstler 20. Jh.	3768, 3833, 3834
Ferg F. de P.	1071, 1074	Gargiullo A.	7322	Hans R.	343	Japy L.A.	1124
Feuchtmayer J.A.	3721	Gariazzo P.A.	1589	Hanskens G.	64	Jaques P.	1655
Feuerbach A.	1149	Gaud L.	1590	Harpignies H.J.	1212	Jaxy C.	7339
Feyerabend F.	1271, 1304, 7488	Gavarni P.	7323, 7324	Hébert J.	1630, 7413	Jeannin G.	1656
Filippini F.	1571	Geisser J.J.	1178	Heemskerck d.J. E. van	1063	Jenny A.	1657
Fini L.	61	George-Juillard J. Ph.	1591	Heemskerck I E. van	1631	Jenny H.	7416
Fink A.	1572	Gerber U.	1592	Heffner K.	1133	Jequier J.S.	1658
Fink W.Th.	1573	Germann F.Ch.	1593	Heneman J.H.	1632	Joray R.-M.	7417
Firle W.	1151	Germann-Jahn Ch.	175, 176, 7757	Henry E.	1213, 1214	Jost J.	1145
Fischbach J.	1138	Gernler K.H.	1594	Herzig G.	7188	Jouhan R.	1659
Fischer P.	1206	Gessner C.	1103	Hess H.	1250, 7414	Kadar B.	36, 37
Fix M.	332	Gherardini M.	1015	Hirt H.	1140	Kaden W.	7540
Flämischer Künstler um 1500	1005	Giacometti G.	119	Hodler F.	307, 308	Kaeseberg	1660
Flämischer Künstler 16. Jh.	1068	Giardello G.	1116	Hoener P.	7328	Kalinin V.	48
Flämischer Künstler um 1600	3720	Gil I.	1595	Höflinger A.	1634	Kandinsky W.	258
Flämischer Künstler 17. Jh.	1025, 1067, 1575, 1576	Gilliard E.	1596	Holbein H.d.J.	7329	Kathy R.	1661
Flämischer Künstler um 1700	1016	Gimmi W.	118	Holländischer Künstler 17. Jh.	1636	Kauffmann A.	1046, 1662, 7418
Flämischer Künstler 18. Jh.	1574	Giovanni B. di	1011	Holländischer Künstler um 1700	1635	Keller H.	1289, 1663
Flämische Schule 19. Jh.	7300	Girardet E.H.	1182	Holländischer Künstler 18. Jh.	1637	Keller J.	7419
Fleury R.	7301	Giron Ch.	7410	Holländischer Künstler 19. Jh.	1131	Kessel d.Ä. J. van	1030
Flury B.	1577	Giuffrida N.	7166	Honegger G.	344, 345	Kiaerschou F.C.	1664
Follenweider A.	7407, 7408	Giusto F.	1597	Horemans d.Ä. J.J.	1069	Klauke J.	71
Forain J.L.	1207, 1208, 7302, 7303	Goetz H.	1598	Horny F.	1215	Klein Y.	259
Forel A.	7304	Gorin J.A.	7325	Houten S. van	1638	Klell E.	1665
Forentiner Künstler 16. Jh.	1004	Gos F.	306	Hrdlicka A.	69	Klever Y.Y.	1147
Foster B.	7489	Goubert R.	1599	Hug F.	1639, 1640	Klomp A.J.	1058
Francken II F.	1578	Graeser C.L.	7411	Huguenin O.	1641	Knox A.	201, 202, 203, 204, 205, 206
Frank Will	256	Graz J.	257	Humbert Ch.	1164, 1176, 1177	Kobelt W.	7541
Französischer Künstler 17. Jh.	1585	Griechisch Kretische Schule 18. Jh.	1090, 1600	Humblot R.	1642	Kohn B.	66
Französischer Künstler 17./18. Jh.	3711	Griechische Schule 18. Jh.	1087	Indischer Künstler 19.Jh.	3837, 3838	Kokoschka O.	260
Französischer Künstler 18. Jh.	1038, 7315	Griechische Schule 18./19. Jh.	1601	Indopersischer Künstler 19. Jh.	3839, 3840	Kolb A.	7341
Französischer Künstler um 1800	3726, 7314, 7318	Griechische Schule 19. Jh.	1602	Innerschweizer Schule 18. Jh.	3716	König F. N.	1274
Französischer Künstler 18./19. Jh.	7307	Grison F.A.	1181, 7185	Innocenti G.	7331, 7332, 7333, 7334, 7335	Kopystiansky S.	55
Französischer Künstler 19. Jh.	1125, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 7163, 7164, 7313, 7316, 7317, 7768, 7308	Grosnier J.	1209	Isabey L.G.E.	1643	Krämer J. V.	1150
Französischer Künstler um 1900	7753	Grün L.	1603			Krause L.	1666
Französischer Künstler 20. Jh.	7309, 7310, 7311, 7312	Gryeff A. de	1031, 1032			Kreienbühl J.	7420
		Guardi F.	1604				
		Gubler T.E.	7186				
		Gudly C.	333				
		Guercino	1786				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Kretische Schule Ende 17. Jh.	1085	Maillol A.	263, 264, 265	Müller H.	3736	Penck A.R.	77
Krüger F.	1667	Majorelle L.	3601	Müller W.	7429	Perboyre P.E. L.	1712
Kubicek J.	39	Makowski Z.	278	Müller-Cornelius L.	7169	Petitjean H.	1220
Kuhn O.	1668	Malbranche L.C.	1687	Müllli R.	7430	Pfeiffer F.-J.	1221
Küng W.	1669, 1670, 1671, 1672	Malfroy Ch.	1688	Munier-Romilly A.	7431	Phillips P.	287
Kunisada U.	3835	Manders J.	100	Murakami T.	101	Phillips W.	7365
		Manguin H.Ch.	13	Murant E.	1059	Picasso P.	30, 31, 32, 33, 34
Labas A. A.	8, 9, 10	Maratta C.	1019	Murer J.	7432		288, 7366
Laboureur J.-E.	1673	Maria A. di	91	Murillo B.E.	1029	Pillement J.	1075
Lafite C.	1674	Marini M.	53, 7349	Muyden E.L. van	1251	Poliakoff S.	90
Lambert L.-E.	1113	Marochetti C.	3734			Pons L.	1713
Lampi d.J. J.B.	1675	Marstboom A.	84	Nani G.	1072, 1073	Pörge G.	7171
Lamy C.	1676	Martin A.D.O.	7758	Nason P.	1061	Porges C.	111, 123
Lanfang M.	3836	Martin R.	45, 46	Neer A. van der	1049	Potthof H.	138, 139, 140, 141, 348, 349, 350, 7435, 7436, 7437, 7438
Lanfant de Metz F.L.	1141	Martinez J.	279	Nemours A.	283, 284, 7359, 7360, 7361	Pourbus d. Ä. P.	1006
		Massot F.	1100	Neogrady L.	1701	Pourtales E. de	7439
Laprade P.	261, 7342	Mathieu G.	83	Neumann J.	1702	Poussin N.	7368
Larcher A.-E.	1108	Matisse H.	23, 24	Neusüss F.M.	78	Prager Künstler 17. Jh.	1013
Lardy F. G.	1282	Matschinsky-Denninghoff B.	280, 281	Nevelson L.	285	Pratella A.	1714
Lastovka K.	1677	Matt A. von	1689	Newton H.	79	Prater	1715
Laubi H.	7421	Matta R.	65	Niederländischer Künstler 17. Jh.	1703	Preda A.	1716
Le Bas J.-P.	7343	Maurou P.	7350	Nielsen P.L.	218, 220	Prestel d.J. J.E.G.	1117
Le Corbusier	127, 209	Meckel A. von	7351	Nittis G. de	1148	Procaccini G.C.	1017
Le Roux M.	7344	Meckseper F.	7352	Nooms R.	1052	Pudlich R.	7369
Lecourtier P.	3738	Meister B.	1690	Noort P. van	1033		
Ledogard G.	1678	Melchert S.	1691	Nordenberg B.	1704	Quizet A.	1717
Léger F.	262	Menn B.	7425	Notz J.	7433		
Leinmüller G. M.	7345	Menta E.J.	1692	Novo St.	1112		
Leleux-Giraud L.-E.	1183	Menteler F.J.	1693, 1694	Nussio O.	112, 1705	Raetz M.	161, 162, 163
Lemeunier B.	1142	Meris G.	1111			Raffael	1106, 4003, 7370
Lenglet-Dufresnoy M.	7347	Mervart A.	6	Oberrheinische Schule um 1500	3708	Rainer A.	68, 289
Lhermitte L.-A.	7348	Meyer C.	7542	Oberrheinische Schule 16. Jh.	3709	Ramberg J.H.	7371
Lichtsteiner A.	164	Mignon A.	7354	Oberrheinische Schule		Rancoulet E.	3745
Liévin J.	1680	Milo	3737	I. Hälfte 18. Jh.	3715	Ranken W.B.	7372
Limmik P. van	1217	Miró J.	50, 51, 57	Oberschwäbische Schule 15. Jh.	3706	Raquin I.M.	7172
Linck J.-A.	7422	Moilliet L.R.	40	Ochternvelt J.	1043	Rauzi J.	1105
Liner C. junior	151, 152, 157, 158	Moja F.	1695	Oehler Ch.	1706, 1707	Redon G.	266
Lingelbach J.	1048	Möller J.H.	1696	Oertli B.	183, 184, 185, 186	Reggiani F.	58, 60
Lint H.F. van	1083	Mondella G.	7764	Orsi A. D'	7765	Regny A. de	1097
Lips J.H.	4042	Monnoyer J.B.	1039	Orti V.	102	Reinhard A.A.	7192
Locher G.	7423	Monogrammiste E.B.	7355	Österreichischer Künstler 19. Jh.	1708	Reinhart J.	1718, 1719
Lockhorst J. van	1129	Monogrammiste E.S.	1697	Osteuropäische Schule 19. Jh.	1219, 1709	Reinhold F.	1720
Loder of Bath E.	1681	Monogrammiste W.G.	7426	Ostschweizer Künstler 1758	1710	Rembrandt	1222
Loewensberg V.	7424	Moore H.	282	Ostschweizer Künstler um 1896	7190	Remps A.D.	1037
Lopez dei Fiori G.	1040	Moos M. von	148, 149, 347, 1698, 7427	Overlage-Baader H.	7434	Renggli E.J.	7440
Löw R.	1682	Morandi G.	35			Renkewitz F.Th.	1286
Lowcock Ch.F.	1683	Moreau J. M.	1218	Pacea C.	7170	Reverdin F.G.	7441
Lugardon A.	1684	Moreau M.	3741	Padina	1711	Rheiner L.	1721
Lüscher J.J.	7189	Moreelse P.	1062	Pagni R.	67	Ricciardi O.	1722
		Morellet F.	7356, 7357	Palamedesz. A.	1044, 1045	Richer P.	7724
Maass E.	1685	Morot A.	7358	Paltenghi G.	7191	Richet L.	1126, 1723
Maaten J.J. van der	1686	Moser H.	1700	Pandiani C.	3729	Ritter L.	7374
Maestro di Sant'Ivo	1001	Moskauer Schule 16. Jh.	1008	Papart M.	286	Ritz R.	1180
Mahlknecht E.	1118	Mossdorf K.	7428	Pedretti T.	16	Ritzer P.	1724
Mähly O.	309	Moucheron F. de	1051	Pellegrini A.H.	117	Riva L.	80, 81

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Roose T. G.A.	7543	Schweizer Künstler um 1860	7196	Süddeutscher Künstler 18. Jh.	3705,	Vinckboons D.	1009
Ropélé W.	7442	Schweizer Künstler 19. Jh.	1174, 1175,		3713, 3724	Visentin G.	7761
Rosa S.	1725	1249, 1252, 1253, 1740, 1741, 7194, 7658		Südeuropäische Schule 17./18. Jh.	3710,	Vital Cornu Ch.	7723
Rossi L.	7173	Schweizer Künstler 20. Jh.	187, 1305,		7766	Vogelsang A.	1772
Rotari P.A.	1079	7195, 7448, 7449, 7509		Südrossische Schule 18. Jh.	1088, 1757,	Volmar J. G.	1077
Rottenhammer H.	1014	Schwyzter Meister um 1770	1743		1758	Volz M.	156, 174, 190
Rouault G.	22, 267	Scopetta P.	1744, 1745	Sulzer J.	1060	Vosmaer D.	1050
Rousseau Th.	1223	Segesser von Brunegg L.	7451	Suter H.	358, 359, 1759		
Roux F.	7508	Segonzac A.D. de	11, 12	Swebach-Desfontaines J.F.J.	1053, 1054	Wagner A.	7178
Rowney G.	7375	Segui A.	47	Szabo Á.	49	Wagner K.Th.	1773
Rozet F.	3747	Seltersheim-Desgrange J.	1746			Wante E.	3740
Rubens P.P.	4001	Servranckx V.	15	Tafari C.	14	Warhol A.	52
Rubolowski K.	1726	Sibeud H.	7587	Tàpies A.	291, 292	Weber J.	7545
Rudolf R.	3748	Siegenthaler F.	354	Tartarini A.	1760	Wegner H.J.	216
Russische Schule 18. Jh.	1728	Simmen H.	313	Ten Cate S.	1169, 1230	Weibel J.B.	7469
Russische Schule 19. Jh.	1727, 1729	Sironi M.	38	Teniers d.J. D.	1761, 1762, 7378	Weiss J.	7201
Russische Schule um 1800	1086, 1089,	Sivers C. von	1747	Thalmann P.	7461, 7462, 7463	Werbicki R.	296
	1730, 1731	Soldati G.	1748	Theomeier	314	Westschweizer Schuel um 1900	1256
Russische Schule 19. Jh.	1727, 1729, 7174,	Soldenhoff A.J. von	1158	Thomkins A.	7464, 7465	Wetli H.	361, 7470
	7175	Solimena F.	1024	Thurner G.	1763	Wickart T.A.	7471
		Somchai H.	59	Tischbein J.F.A.	1078	Wieland H.B.	1774
Sadeler J.	1224	Sordet E.	1749	Tischbein d.Ä. J.H.	1076	Wiemken W.K.	110
Saint Phalle N. de	7376	Soshana	82, 1750	Tison J.	293	Williams G.	1775
Salvi G.B.	1023, 1732	Soutter L.A.	124, 125	Tobey M.	87	Willroider L.	1135
Sandoz E.M.	120, 121, 122	Späni D.	1751	Todeschini II	1080	Winterhalter F.X.	7382
Santandrea A.	1733	Spanische Schule 15. Jh.	3727	Toma M. R.	1764	Winterlin A.	1157, 1159, 7472
Sautter W.	1734, 7193	Sperli J.J.	1254	Tomassi R.	1765	Wix H. O.	1231
Scarvelli S.	268	Spielmann J.R.	7544	Töpffer W.-A.	7466	Wolff H.	7383
Schär A.	7443	Spitzweg C.	1229	Toulouse-Lautrec H. de	25	Wouwerman P.	1034, 1776, 1777
Schärer H.	351, 7444, 7445	Spohler J.J.	1752	Troxler G.A.	1766	Wuger E.	1139
Schenk A.	7762	Stäbli A.	1753	True True	3666, 7599	Wunderlich P.	43, 297
Schenk K.	7760	Staehelein M.	7452, 7453	Truedsson F.	294	Wütherich P.	7473
Schgoer J.	1735	Stäger B.	7198, 7199	Truffot E.L.	3728	Wyss P.	1778, 1779, 1780, 7474
Schiavoni F.	1109	Stalder-Köllä K.	7511	Tscharner J. von	1767		
Schibig Ph.	352, 353	Stauder F.	1027	Tschudi L.	189	Zheldov J.	298
Schier F.	4002	Steenwijk d.J. H. van	1028	Tschumi O.	150, 360	Zhou Brothers	72
Schifferle K.	188	Steffan J.G.	1155, 1156, 1255			Zoderer B.	362
Schleich d.Ä. E.	1736	Steinlen T.A.	114, 115, 116	Uecker G.	98	Zoff A.	1781
Schmidiger A.	1737	Stekker M.	7176, 7177	Urech-Seon R.	315	Zollinger W.	1782
Schmidt A.	310, 311, 312	Stettler G.	7454	Utrillo M.	269	Zonaro F.	1783
Schmied-L'Éplattenier J.	7446	Stifter M.	1754			Zord A.	1784
Schnorr von Carolsfeld J.	1225	Stocker L.	180	Vagnetti G.	1768	Zrzavý J.	299
Schule von Novgorod I. Hälfte		Stöckli P.	170, 172, 173, 177, 178, 355,	Vallet E.	316	Zschokke A.	7475
16. Jh.	1007	356, 7455, 7456, 7457, 7458, 7459, 7460		Vallotton F.E.	7467, 7468	Zuber-Bühler F.	7476
Schultze F.	1738	Stoneman	191, 192, 193, 194	Vanmaeklenberghe J.	1769	Zünd R.	1167, 1168, 1171, 1172, 1257,
Schumann F.	1739	Stoop R.	7200	Vasarely V.	295		1258, 1259, 1260, 1261, 1262,
Schwegler X.	1165, 1170	Strasser A.	3746	Veillon A.	1770		1263, 1264, 1265, 1266, 7477
Schweizer Schule 16. Jh.	4034, 4035,	Straznicky F.	1755	Velde G. van	7379		7478, 7479, 7480
	7659, 7660	Stricker F.	357	Venezianischer Künstler 18. Jh.	1010	Zuppinger E.T.	1785
Schweizer Schule 17. Jh.	1226, 1227, 7656	Stuck F. von	7	Verrocchio A. del	3733	Zurkinder I.	7482
Schweizer Schule um 1780	1228, 1742	Stumpf J.	1314	Verveer E.	1146	Zwart W. de	1232
Schweizer Künstler 17./18. Jh.	7447	Süddeutscher Künstler 16. Jh.	3714	Veyrassat J.J.	1120		
Schweizer Künstler 17.-19. Jh.	7450	Süddeutscher Künstler um 1600	3701,	Vibert P.E.	7512		
Schweizer Künstler um 1800	7197		3717	Vietinghoff E.A. von	1771		
Schweizer Künstler um 1830	7510	Süddeutscher Künstler um 1760	1756	Villon J.	21		

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der erstellten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post (gemäss Postbestimmungen)
wenn vorhanden FEDEX oder UPS-Nr.:

- Luftpost (gemäss Postbestimmungen)
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten (nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Versand an:

Telefon: _____

Rechnungsempfänger: (wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift: _____

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte (VISA oder Mastercard)
(* Diese Felder müssen ausgefüllt sein.)

*Name/Vorname _____

*Kreditkarte _____

*Kartenummer _____

*CVC (letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite) _____

*Verfalldatum _____

*Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

- Surface Mail (in accordance with postal regulations)
if available FEDEX or UPS no.:

- Airmail (in accordance with postal regulations)
 Air/Sea Freight
 Shippers/Carriers
 Collection in person
 I will arrange collection (only with authorization)
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

Lots to be packed and shipped to:

Telephone: _____

Charges to be forwarded to:

Date / Signature: _____

I like to pay the shipping costs:

- by cheque/cash enclosed
 by credit card (VISA oder Mastercard)
(* These lines must be filled out.)

*Name/First Name _____

*Credit card _____

*Card number _____

*CVV (last 3 figures on the back side of credit card) _____

*Expiry date _____

*Signature _____

Abkürzungen / Abbreviations

B	Breite / Weith	G/g	Gewicht / Weight
beh.	behandelt / treated	H	Höhe / Height
BG	Blattgrösse / sheet size	Jh.	Jahrhundert / Century
BM	Bildmass / image size	L	Länge / Length
best.	bestossen / chip off	LM	Lichtmass / Visible sheet size
ct.	Karat / Carat Weight	PL	Plattengrösse / plate size
D	Durchmesser / Diameter	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
		T	Tiefe / Depth

Erläuterungen / Explanations

	Unserer Meinung nach		In our Opinion
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt/Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach Künstler	eine Kopie eines Werkes des angegebenen	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.08

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.08

Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

FISCHER

Kunst- und Antiquitätenauktionen

Galerie Fischer Auktionen AG
Haldenstrasse 19 | 6006 Luzern | Schweiz
Tel. +41 (0)41 418 10 10 | Fax +41 (0)41 418 10 80
info@fischerauktionen.ch | www.fischerauktionen.ch

Auktionsaufträge

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____

Land/PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Fax: _____ Email: _____

Versteigerung vom: _____ Auktions-Nr.: _____

Die/der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Rechnung folgende Objekte bis höchstens zum angegebenen Maximalgebot zu ersteigern oder telefonisch mitzubieten.

Los-Nr.	Objektbezeichnung	Höchstgebot in CHF (ohne Aufgeld & MWST)	Tel. Gebot

Der Auftraggeber erklärt sich mit den **Auktionsbedingungen sowie den Bedingungen für die Stille Auktion**, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht. Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Die vom Auftraggeber notierte Katalog-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend. Bitte kontrollieren Sie die Katalog-Nummer.

Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als **ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt** und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers / der Auftraggeberin

Los-Nr.	Objektbezeichnung	Höchstgebot in CHF (ohne Aufgeld & MWST)	Tel. Gebot

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers / der Auftraggeberin

So finden Sie uns in Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
Hamburg – Luzern 7 Std.
Stuttgart – Luzern 4 Std.
Innsbruck – Luzern 5 Std.
Mailand – Luzern 4 Std.
Paris – Luzern 7 Std.

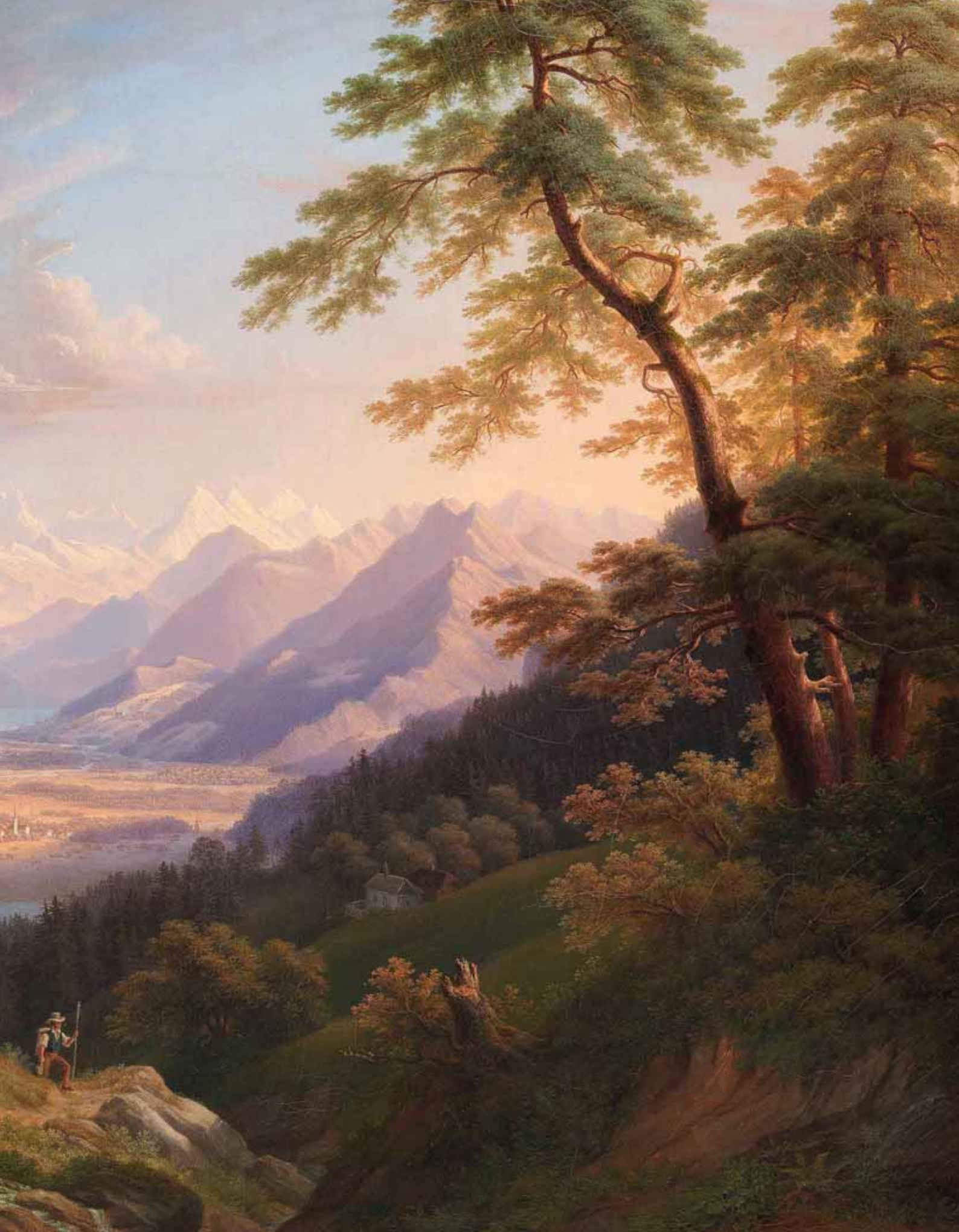
ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
Zürich – Luzern 40 Min.
Genf – Luzern 3 Std.
München – Luzern 4 Std.







FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
Haldenstrasse 19 · CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 418 10 10 · Fax +41 (0)41 418 10 80
www.fischerauktionen.ch · info@fischerauktionen.ch